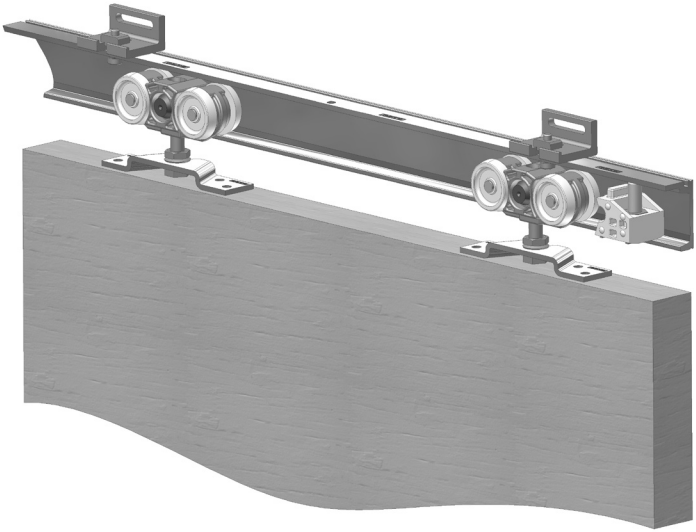
GEZE SCHIEBELÄDEN



D **Schiebebeschlag**
Montageanleitung

GB **Sliding Shutter System**
Installation instructions

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Strasse 21-29
71229 Leonberg
Germany

Telefon (07152) 203-0
Telefax (07152) 203-310
www.geze.com

GEZE

Inhaltsverzeichnis

0 Allgemeines 3
0.1 Perlan AUT 3
0.2 Sicherheitsvorschriften 4
1 Einflügelig manuell 8
2 Einflügelig mit Antrieb 12
3 Zweiflügelig manuell, in einem Laufrohr 18
4 Zweiflügelig synchron manuell 22
5 Zweiflügelig synchron mit Antrieb 28
6 Zweiflügelig voreinanderlaufend manuell 34
7 Zweiflügelig voreinanderlaufend mit Antrieb 38
8 Montage Clipsblende 44
8.1 Montage Clipsblende bei Wandbefestigung 44
8.2 Montage Clipsblende bei Deckenbefestigung 45
9 Anschluss Schiebeladen-Elektronik 46
10 Führung für Schiebebeschläge 48
10.1 Führung am Boden 50
10.2 Führung über Riffelwinkel an Fassade 52
10.3 Führung über Schiene an Fassade 55
10.4 Führung über Profil im Boden 58

Symbolerklärung

► auszuführende Tätigkeit

! wichtiger Hinweis

PERLAN AUT

Funktionsbeschreibung

Automatisierte Schiebeelemente

Schiebeelemente können horizontal verfahren werden. Über einen Motor kann diese horizontale Bewegung auch automatisiert werden. Eine Verletzungsgefahr kann ausgeschlossen werden, da der Motor eine Maximalkraft von 150 N aufbringt und die Anlagen mit einer Totmannschaltung betrieben werden.

Bedientaster für die automatisierte Lösung

Über die Bedientaster können die Schiebeelemente geöffnet und geschlossen werden. Eine Lernfahrt nach der Inbetriebnahme garantiert punktgenaue Bewegungen. Die Steuerung merkt sich während einer langsamen Fahrt den Start- und Stoppunkt. Die Endpositionen werden gespeichert und der Fahrweg ist für den zukünftigen Betrieb definiert.

Laufschiene

In der Laufschiene wird nahezu die komplette Technik untergebracht. Neben den Verschiebe- und Anschlagelementen befindet sich hier auch der Antrieb mit der dazu gehörenden Umlenkrolle.

Untere Führung

Jedes Schiebeelement benötigt eine untere Führung, die Kräfte quer zur Schieberichtung aufnehmen und auf den Boden oder die Fassade übertragen kann. Die Verwendung ist zwingend vorgeschrieben.

Rollenwagen / Aufhängung

Die Rollenwagen bestehen aus kugelgelagerten Kunststoffrollen. An der Aufhängung werden höhenverstellbar die Flügel befestigt.

Antriebseinheit

Über einen Zahnriemen und einen Mitnehmer treibt die Antriebseinheit die Schiebeelemente an. Gesteuert wird die Einheit über die Bedientaster. Die Antriebseinheit ist so zu montieren, dass eine direkte Bewitterung ausgeschlossen ist.

Zahnriemen

Der Zahnriemen bildet über eine Umlenkrolle die Verbindung vom Schiebelement zum Antrieb. Der Riemen wird je nach Bedarf zugeschnitten und mittels einem Zahnriemenschloss verbunden.

Optionen

Zusatzsteuerungen

Bei Bedarf können maximal zwei Zusatzgeräte wie Sensoren oder Rauchmelder angeschlossen werden (nicht im Lieferumfang von GEZE).

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Folgende Begriffe werden in den Sicherheitsvorschriften verwendet:

Personalqualifikation: In den Montage- und Einbauanleitungen werden Personen sowie deren benötigte Mindestqualifikation für die Ausführung der beschriebenen Arbeiten aufgeführt:
Benutzer: Personen, die keine Personalqualifikation besitzen aber dennoch mit dem Produkt in Berührung kommen.
Personal: Personen, deren Qualifikation sie zur Ausführung der beschriebenen Arbeiten berechtigt. Oft wird die Bezeichnung des Tätigkeitsumfelds vorangestellt, z.B.: Wartungspersonal
Verarbeiter: Eine Firma, die den Aufbau bzw. die Installation des Produkts vornimmt.
Betreiber: Auch Endverbraucher. Unter Umständen ist der Betreiber nicht identisch mit dem Eigentümer des Produkts (z.B. der Hausverwaltung).

Produktinformation

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers (§ 4 ProdHG) für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Schiebebeschläge zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung
Schiebebeschläge im Sinne dieser Definition sind Beschläge für schiebbare Flügel und ähnliche schiebbare Elemente, im folgenden Objekte genannt, die üblicherweise nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden. Schiebebeschläge finden Anwendung an lotrecht eingebauten Flügeln aus Holz, Kunststoff, Glas, Aluminium oder Stahl und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen. An den unteren waagrechten Schenkeln der Flügel ist eine Führung vorgesehen. Die für Beschattungsanlagen vorgesehenen Produkte sind korrosionsgeschützte Sonderausführungen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört insbesondere die fachgerechte Montage. Der Beschlag muss an allen Stellen ausreichende Festigkeit haben. Die Funktion des Beschlags darf durch die Montage nicht beeinträchtigt oder verändert werden. Als Begrenzung des Verschiebeweges muss in Flügelmitte ein Puffer eingesetzt werden.
Für den Perlan AUT gilt, dass er keinesfalls in Durchgangsbereichen oder anderen Bereichen mit hohem Personenaufkommen verwendet werden darf. Im Außenbereich ist die Antriebseinheit des Perlan AUT so anzubringen, dass eine direkte Bewitterung ausgeschlossen ist.

Fehlgebrauch
Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Schiebebeschlägen liegt insbesondere vor, wenn die Beschläge mit einer höheren Traglast zum Einsatz kommen als die maximale Tragfähigkeit, die im Katalog und in den übrigen Produktunterlagen ausgewiesen ist, unsachgemäße Montage bzw. nicht ausreichende Befestigung vorliegt, besonders aggressive Medien einwirken können, unsachgemäß grobe Stoß- und Fallbelastungen zur Wirkung kommen, die Lage des Laufrohrs zu stark von der Horizontalen abweicht, Fremdkörper in die Laufbahn eindringen, die Laufrollen mit einer zu hohen Geschwindigkeit eingesetzt werden, Veränderungen vorgenommen werden, die nicht mit dem Hersteller abgestimmt sind, Hindernisse in den

Öffnungsbereich oder zwischen die Flügel bzw. das Objekt eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern, Zusatzlasten auf Flügel bzw. Objekt einwirken, beim Zuschieben bzw. Schließen zwischen den Flügel und den Blendrahmen gegriffen wird bzw. sich beim Zuschieben des Flügels eine Person oder Körperteile in diesem Bereich befinden.

Schiebeläden ersetzen keine speziell als Einbruchsicherung konstruierten Einrichtungen.
Jede Verwendung, die nicht der «bestimmungsgemäßen Verwendung» und den technischen Spezifikationen entspricht, ist nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aufgrund nicht bestimmungsgemäser Verwendung oder unsachgemäßer Verwendung entstanden sind, können keinerlei Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

Produktleistung
Sofern die Produktleistungen nicht in unseren Katalogen, Prospekten, Leistungsbeschreibungen und übrigen Produktinstruktionen konkret festgelegt sind, müssen die Anforderungen an unsere Beschläge mit uns vereinbart werden. Unsere Vorschriften, welche die Zusammensetzung der Beschläge betreffen, sind verbindlich.

Produktpflege und Wartung
Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens jährlich folgende Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen:

- ► Alle beweglichen Teile sind auf Funktion zu prüfen.
- ► Es sind nur solche Reinigungsmittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschläge nicht beeinträchtigen.
- ► Defekte Beschläge sind auszutauschen.
- ► Die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Austauschen der Beschläge sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.
- ► Kunststoffrollen dürfen nicht gefettet werden.

Informations- und Instruktionspflichten
Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten stehen dem Planer, dem Fachhandel, dem Verarbeiter, dem Bauherrn und dem Benutzer folgende Mittel zur Verfügung:
Kataloge, Prospekte, Ausschreibungstexte, Angebotsunterlagen, Anschlag- bzw. Montageanleitungen, Einbauzeichnungen.

Zum richtigen Einsatz, zur Sicherstellung der Funktion und zur Wartung und Pflege der Beschläge sind Architekten und Planer gehalten, die erforderlichen Produktinformationen anzufordern und zu beachten, sind Fachhändler gehalten, die Produktinformationen und Hinweise in den Preislisten zu beachten, und insbesondere alle erforderlichen Anleitungen anzufordern und an die Verarbeiter weiterzuleiten, sind alle Verarbeiter gehalten, alle Produktinformationen zu beachten und an die Auftraggeber und Benutzer weiterzuleiten.

Grundlagen zur Sicherheit

Grundsätzliche Gefahren
Gefährliche elektrische Spannungen: Der Perlan AUT wird mit gefährlicher elektrischer Spannung betrieben. Montage- , Demontage- und Anschlussarbeiten des Bedientasters und des Antriebs dürfen nur von autorisierten Personen mit den dafür vorgesehenen Werkzeugen vorgenommen werden.
Die Stromzuführung ist vor Beginn jeglicher Arbeiten abzuschalten und vor unbefugtem Wiedereinschalten zu sichern.

Sicherheitsmaßnahmen
Standort der Montageanleitung: Die *Montageanleitung* ist vom zuständigen Verarbeiter oder Wartungspersonal aufzubewahren. Diese sind zuständig für die korrekte Installation sowie die Instandhaltung der Anlage.
Entfernen von Schutzvorrichtungen: Jede Schutzvorrichtung darf weder demontiert noch außer Betrieb gesetzt werden. Eine Ausnahme bildet hier das autorisierte Servicepersonal. Der normale Betrieb darf nach einem Service erst wieder nach Anbringung bzw. Überprüfung aller Schutzvorrichtungen aufgenommen werden.

Energieverbindungen
Der Perlan AUT darf nur nach den Angaben aus den technischen Datenblättern angeschlossen werden. Sämtliche Energieverbindungen müssen bauseits abschaltbar sein.

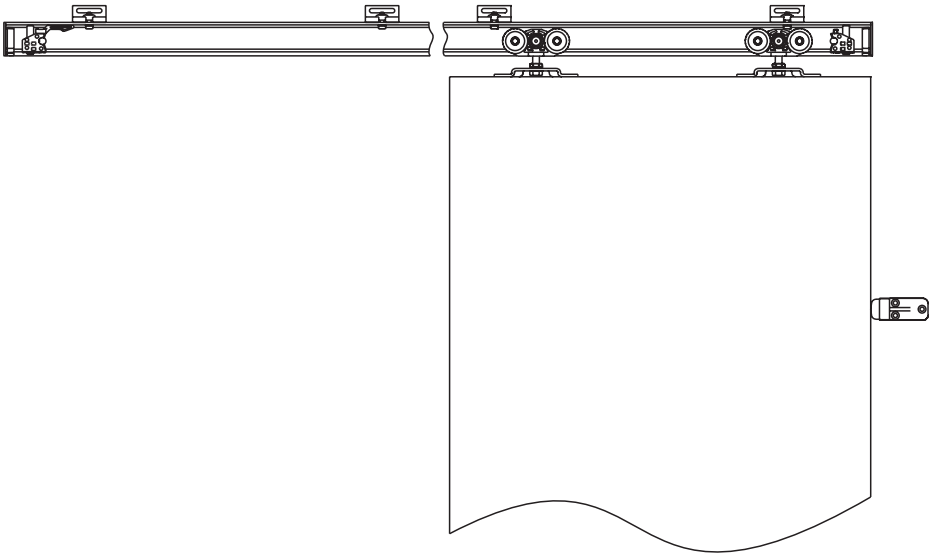
Zu verwendende Ersatzteile
Für Wartung und Instandsetzung dürfen ausschließlich original GEZE Ersatzteile verwendet werden.

Modifikationen
Jede Modifikation (An- und/oder Umbauten) an einem GEZE-Produkt bedarf einer schriftlichen Bestätigung des Herstellers.

EG-Konformität
Alle GEZE-Produkte werden nach den neuesten Sicherheitsnormen konstruiert und gebaut. Zusätzliche Analysen sind aus diesem Grund nicht durchgeführt worden. Die maximale Verschiebekraft und -geschwindigkeit des Perlan AUT ist so gering, dass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen werden kann.

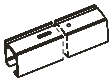
Normen
Folgende Normen wurden für das Perlan-Programm bei der Entwicklung und Konstruktion berücksichtigt: EN1527; EN1670;

1 EINFLÜGELIG MANUELL



		Wandbefestigungswinkel	Rollenwagen (117354, 117357, 117355)	119362 Rohrpuffer	064242 Feststellfeder
INHALT DES ZUBEHÖRSETS PERLAN KS	Set Id.: 119510	0x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119507	5x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119508	7x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119509	10x	2x	2x	1x

BAUTEILE



Laufrohr
Id und Längen
siehe Anlage A

OPTIONALES ZUBEHÖR

119649
Endkappe

000339
zusätzlicher Puffer

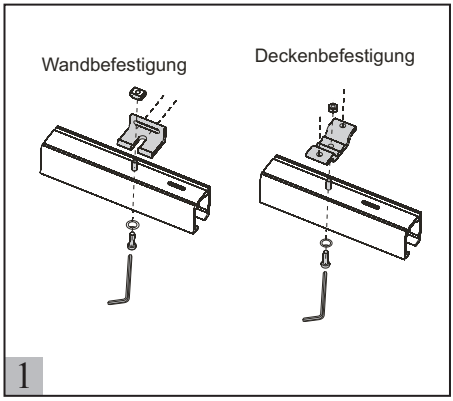
119315
Deckenträger

1.1 Montage Laufrohr

► Befestigungswinkel /-träger auf Laufrohr schrauben. Dabei können bei Wandbefestigung Unebenheiten der Wand von bis zu +/-3mm durch Verschieben des Winkels im Langloch ausgeglichen werden. Bei Direktbefestigung sind keine Befestigungswinkel /-träger erforderlich.

! Befestigung erfolgt in jedem zweiten Loch.

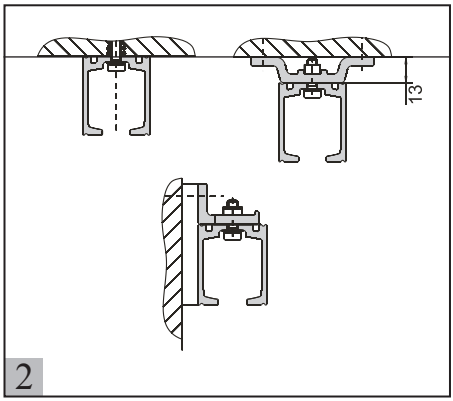
! Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.



► Laufrohr an Wand bzw. Decke befestigen. Darauf achten, dass das Laufrohr waagerecht befestigt wird.

! Abstände in Anlage B beachten.

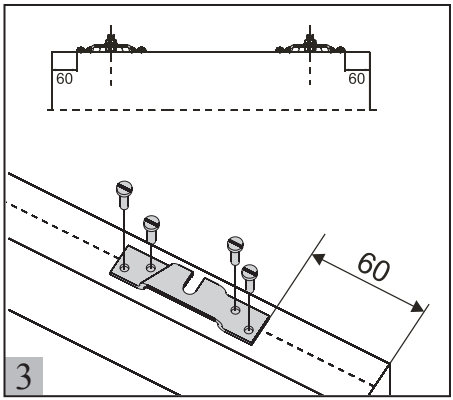
! Bei Wandmontage und Flügelstärke >30mm: Laufrohr und Befestigungswinkel unterfüttern.

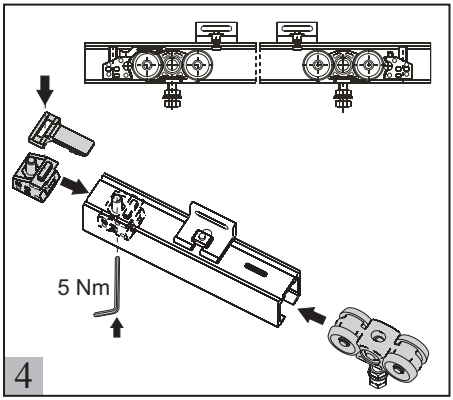


1.2 Vormontage Türflügel

► Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

! Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.





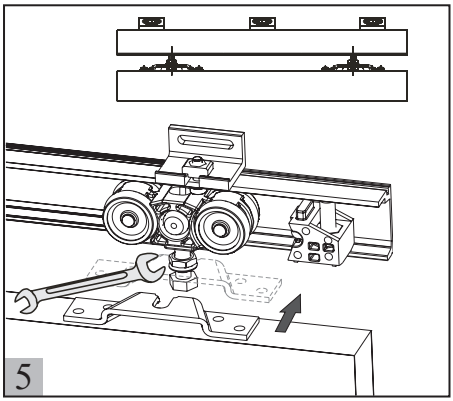
1.3 Bestücken des Laufrohrs

► 2x Rollenwagen in Laufrohr einschieben.

► Rohrpuffer mit Feststellfeder und Rohrpuffer ohne Feststellfeder einschieben, dabei gewünschte Feststellseite festlegen.

► Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.

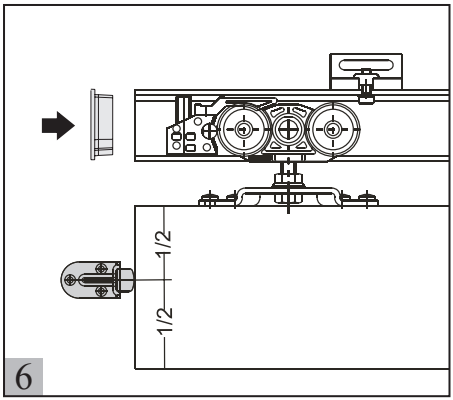
! Bei Montage in einer Wandniesche: Laufrohr vorher bestücken.



1.4 Montage Türflügel

► Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.

! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.

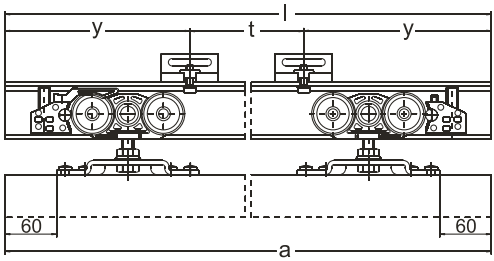


1.5 Endmontage Türflügel

► Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.

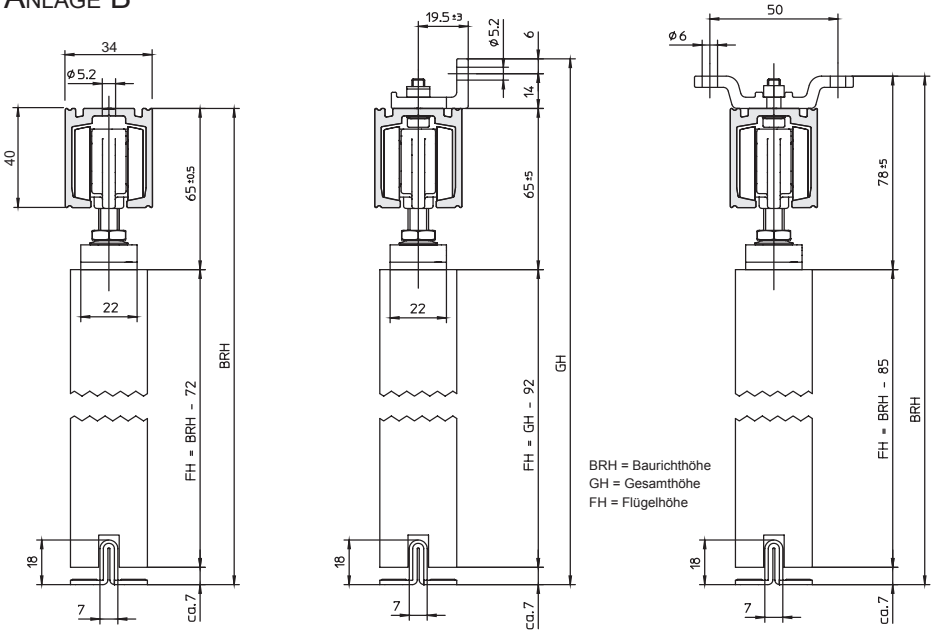
► Aufclipsen der Endkappe (optional).

ANLAGE A



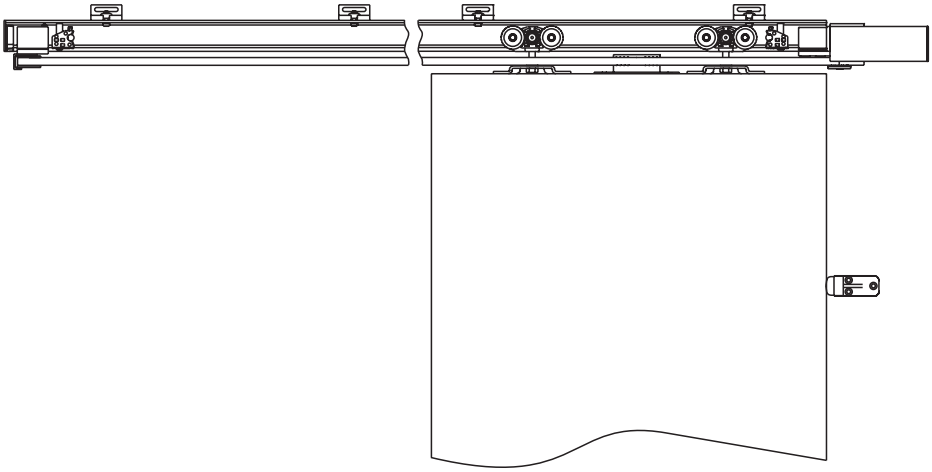
Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

ANLAGE B



Direktbefestigung | Wandwinkelbefestigung | Deckenträgerbefestigung

2 EINFLÜGELIG MIT ANTRIEB



		Wandbefestigungswinkel	Rollenwagen (117354, 117357, 117355)	119362 Rohrpuffer	064242 Feststellfeder
INHALT DES ZUBEHÖRSETS PERLAN KS	Set Id.: 119510	0x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119507	5x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119508	7x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119509	10x	2x	2x	1x

	Umlenkrolle	Motor	Zahnriemen	123003 Mitnehmer mit Riemenschluß	Steuerung
INHALT DES ZUBEHÖRSETS PERLAN AUT ID 120434	1x	1x	1x	1x	1x

		OPTIONALES ZUBEHÖR		
BAUTEILE	Laufrohr Id und Längen siehe Anlage A	119649 Endkappe	000339 zusätzlicher Puffer	119315 Deckenträger

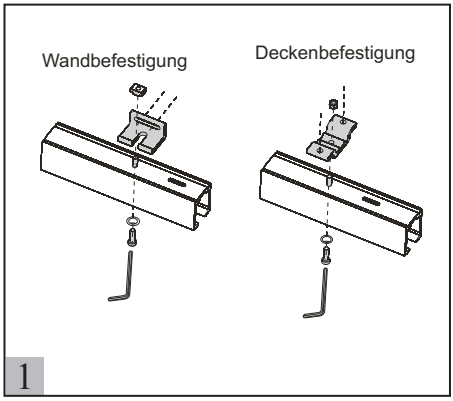
GEZE

2.1 Montage Laufrohr

► Befestigungswinkel /-träger auf Laufrohr schrauben. Dabei können bei Wandbefestigung Unebenheiten der Wand von bis zu +/-3mm durch Verschieben des Winkels im Langloch ausgeglichen werden. Bei Direktbefestigung sind keine Befestigungswinkel /-träger erforderlich.

! Befestigung erfolgt in jedem zweiten Loch.

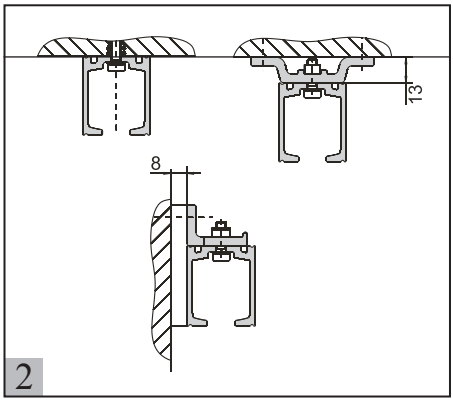
! Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.



► Laufrohr an Wand bzw. Decke befestigen. Darauf achten, dass das Laufrohr waagerecht befestigt wird.

! Abstände in Anlage B beachten.

! Bei Wandmontage: Laufrohr und Befestigungswinkel min. 8mm unterfüttern.



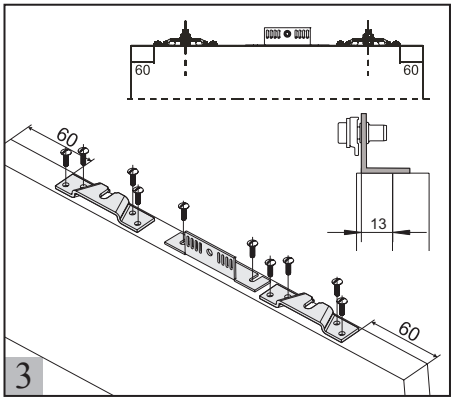
2.2 Vormontage Türflügel

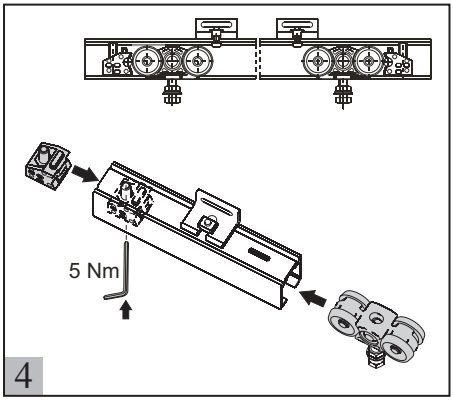
► Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

! Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.

► Mitnehmerwinkel mittig zwischen die Trägerplatten montieren.

! Der Schenkel mit den Langlöchern zeigt zur Außenseite und ist ca. 13mm außerhalb der Flügelachse.





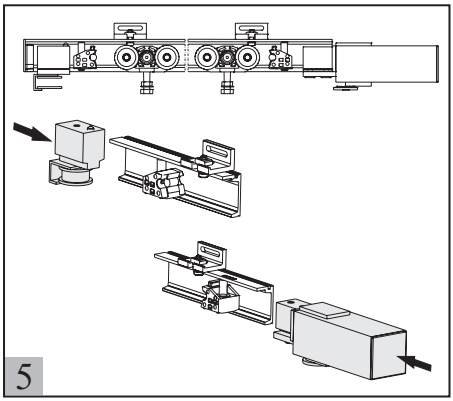
2.3 Bestücken des Laufrohrs

► 2x Rollenwagen in Laufrohr einschieben.

► 2x Rohrpuffer in Laufrohr einschieben.

! Wirkrichtung der Rohrpuffer beachten.

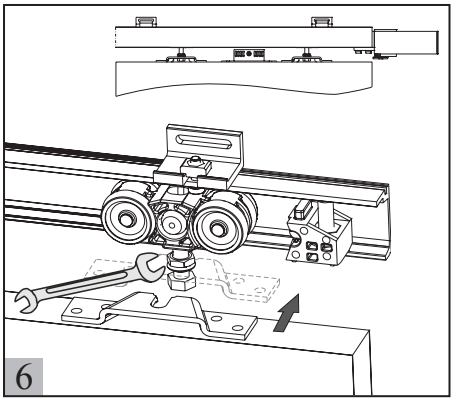
► Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.



► Umlenkrolle in Laufrohr einschieben.

! Umlenkrolle nicht fixieren.

► An der gegenüberliegenden Seite Motor in Laufrohr einschieben und fixieren.



2.4 Montage Türflügel

► Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.

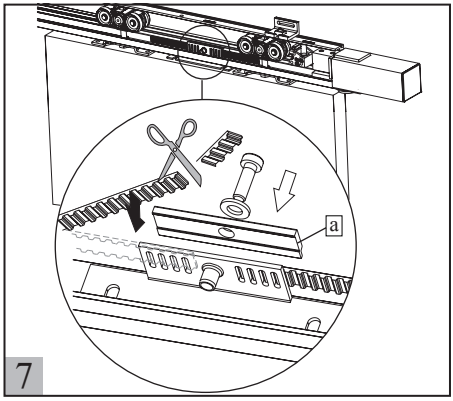
! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.

2.5 Montage Zahnriemen

► Zahnriemen in Motor einfädeln, glatte Seite nach außen.

► Zahnriemen um die Umlenkrolle führen und die zwei Enden am Mitnehmerwinkel zusammenführen.

► Ein Zahnriemenende von der Länge anpassen und möglichst straff mit dem zum Mitnehmerwinkel gehörenden Riemenschloß [a] fixieren.

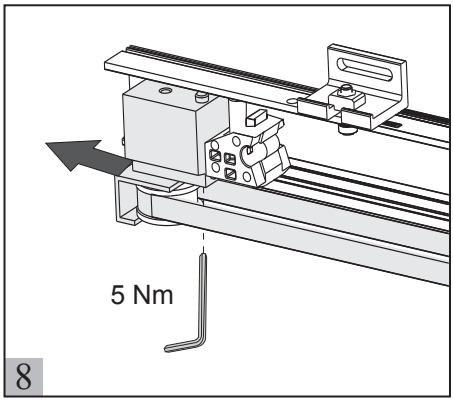


2.6 Zahnriemen spannen

► Gelöste Umlenkrolle nach außen ziehen und mit 5 Nm festziehen.

! Bei zu langem Zahnriemen: Riemenschloss öffnen, Zahnriemen kürzen, Riemenschloss schließen.

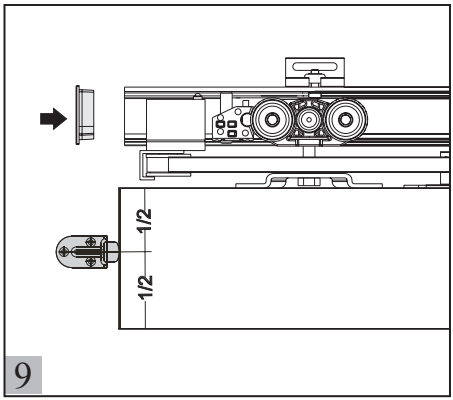
! Der Zahnriemen darf nicht durchhängen.



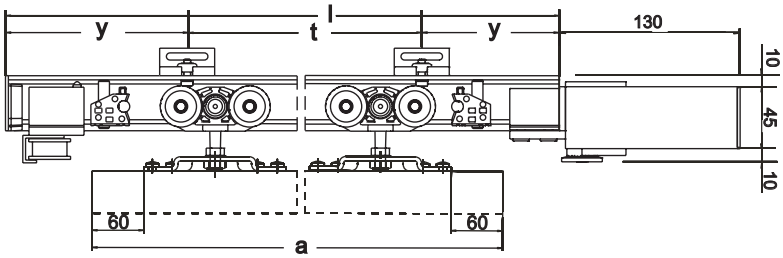
2.7 Endmontage Türflügel

► Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.

► Aufclipsen der Endkappe (optional).

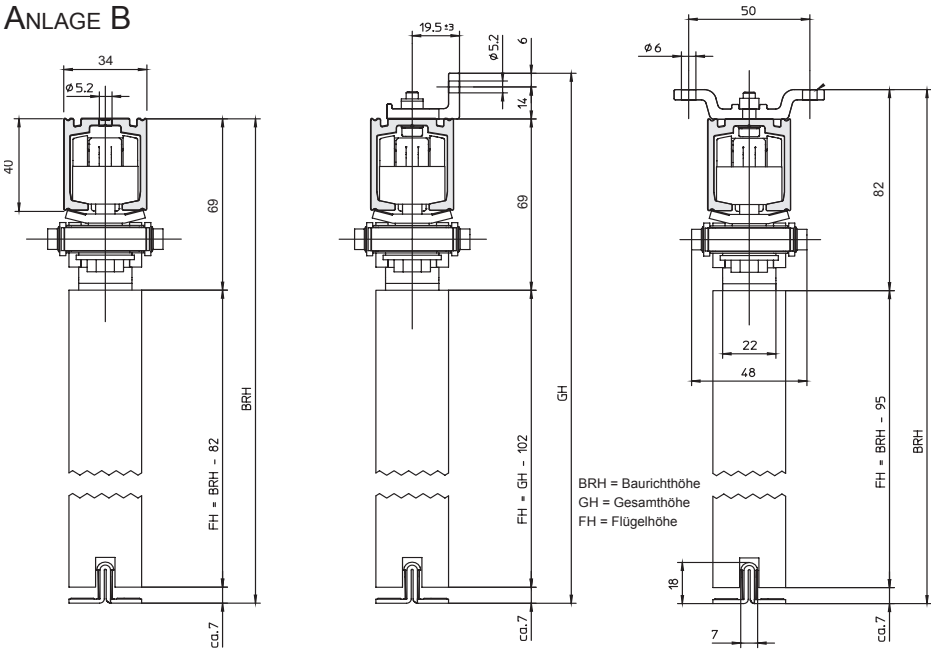


ANLAGE A



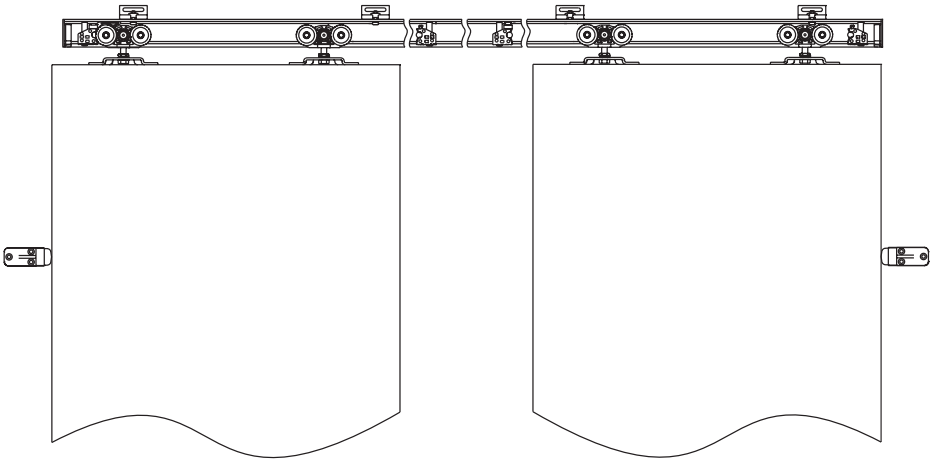
Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

ANLAGE B



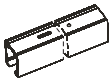
Direktbefestigung | Wandwinkelbefestigung | Deckenträgerbefestigung

3 Zweiflügelig Manuell, in einem Laufrohr



		Wandbefestigungswinkel	117354 117357 117355 Rollenwagen	119362 Rohrpuffer	064242 Feststellfeder
Inhalt des Zubehörsets Perlan KS (2 Sets erfolderlich)	Set Id.: 119510	0x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119507	5x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119508	7x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119509	10x	2x	2x	1x

Bauteile



Laufrohr
Id und Längen
siehe Anlage A

Optionales Zubehör

119649
Endkappe

000339
zusätzlicher Puffer

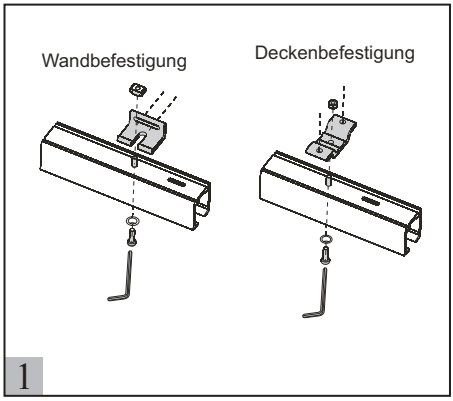
119315
Deckenträger

3.1 Montage Laufrohr

► Befestigungswinkel /-träger auf Laufrohr schrauben. Dabei können bei Wandbefestigung Unebenheiten der Wand von bis zu +/-3mm durch Verschieben des Winkels im Langloch ausgeglichen werden. Bei Direktbefestigung sind keine Befestigungswinkel /-träger erforderlich.

! Befestigung erfolgt in jedem zweiten Loch.

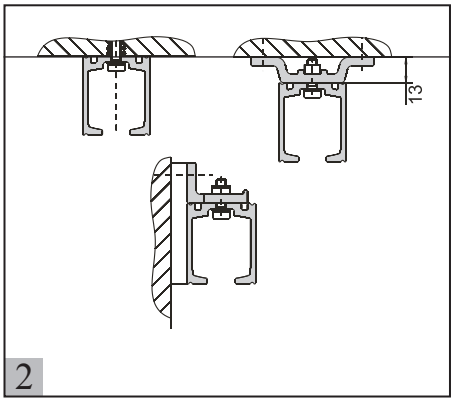
! Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.



► Laufrohr an Wand bzw. Decke befestigen. Darauf achten, dass das Laufrohr waagerecht befestigt wird.

! Abstände in Anlage B beachten.

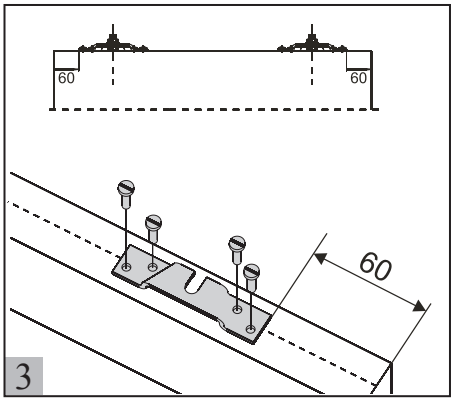
! Bei Wandmontage und Flügelstärke >30mm: Laufrohr und Befestigungswinkel unterfüttern.

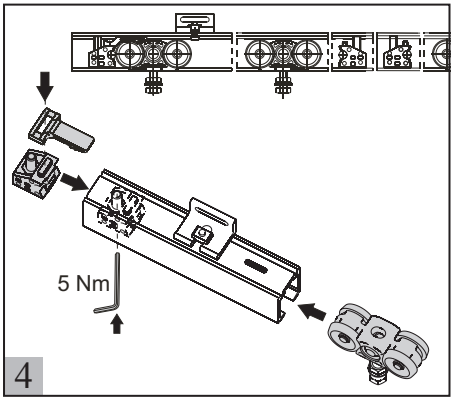


3.2 Vormontage Türflügel

► Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

! Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.





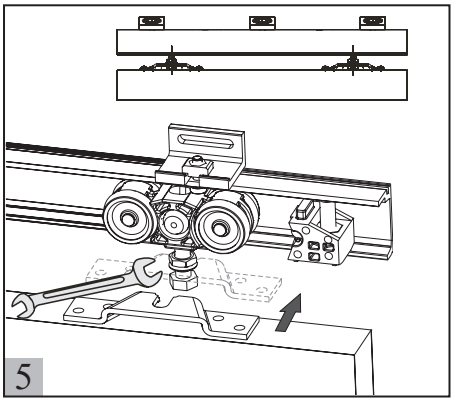
3.3 Bestücken des Laufrohrs

► Bauteile wie folgt in Laufrohr einschieben: 1x Rohrpuffer, 2x Rollenwagen, 2x Rohrpuffer, 2x Rollenwagen, 1x Rohrpuffer. Dabei gewünschte Feststellseite durch anbringen der Feststellfedern festlegen.

! Wirkrichtung der Rohrpuffer beachten.

► Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.

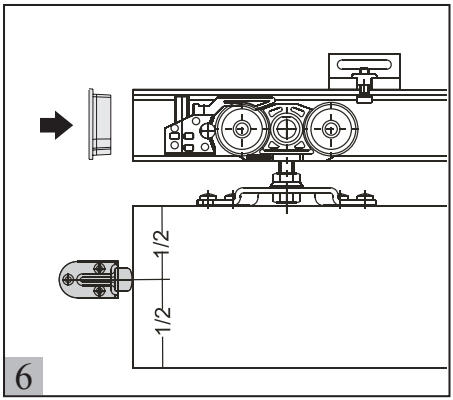
! Bei Montage in einer Wandniesche: Laufrohr vorher bestücken.



3.4 Montage Türflügel

► Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.

! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.

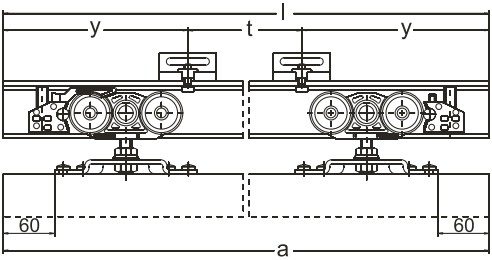


3.5 Endmontage Türflügel

► Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.

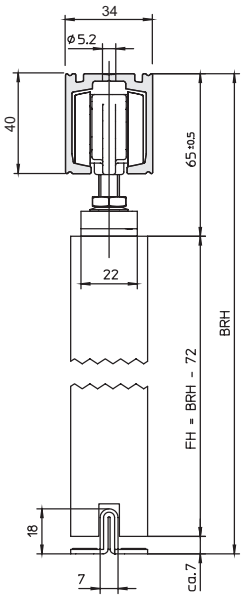
► Aufclipsen der Endkappe (optional).

Anlage A

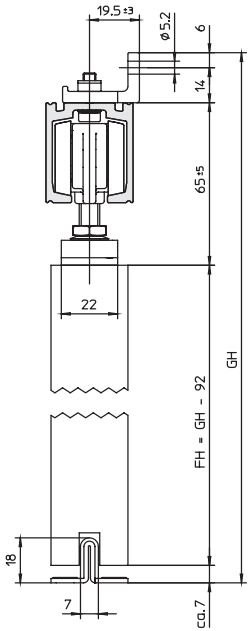


Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

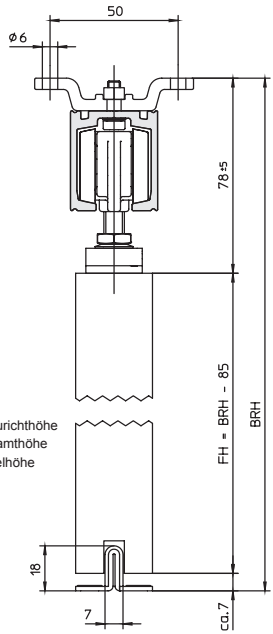
Anlage B



Direktbefestigung



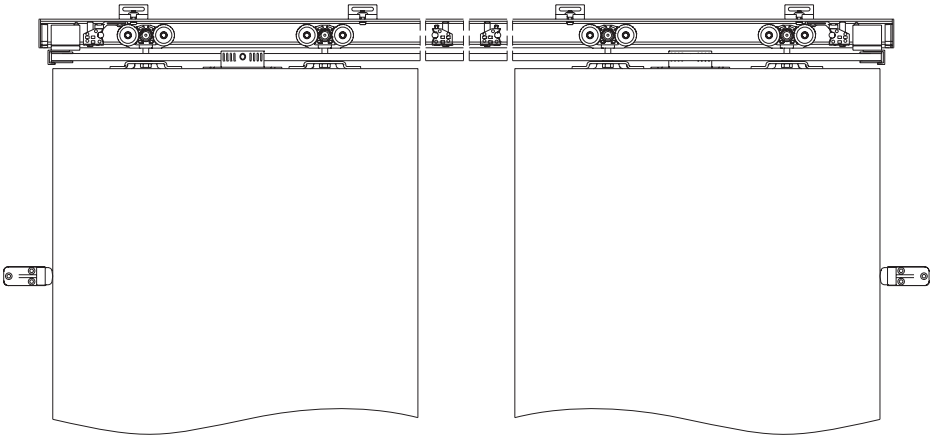
Wandwinkelbefestigung



BRH = Baurichthöhe
GH = Gesamthöhe
FH = Flügelhöhe

Deckenträgerbefestigung

4 Zweiflügelig synchron manuell



		Wandbefestigungswinkel	Rollenwagen (117354, 117357, 117355)	119362 Rohrpuffer	064242 Feststellfeder
Inhalt des Zubehörsets Perlan KS	Set Id.: 119510	0x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119507	5x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119508	7x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119509	10x	2x	2x	1x

Inhalt des Zubehörsets Perlan Duosync
ID 112837

- 2x Bodenführung 002191
- 2x Feststellfeder 064242
- 2x Mitnehmer mit Riemenschluß
- 4x Rohrpuffer 119362
- 2x Umlenkrolle
- 1x Zahnriemen
- 4x Rollenwagen (062248, 063839, 064236)

Bauteile

Laufrohr
Id und Längen siehe Anlage A

Optionales Zubehör

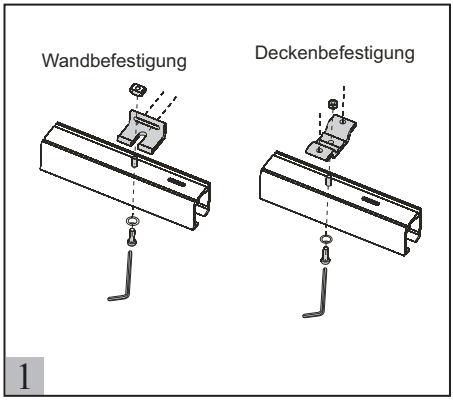
- 119649 Endkappe
- 000339 zusätzlicher Puffer
- 119315 Deckenträger

4.1 Montage Laufrohr

► Befestigungswinkel /-träger auf Laufrohr schrauben. Dabei können bei Wandbefestigung Unebenheiten der Wand von bis zu +/-3mm durch Verschieben des Winkels im Langloch ausgeglichen werden. Bei Direktbefestigung sind keine Befestigungswinkel /-träger erforderlich.

! Befestigung erfolgt in jedem zweiten Loch.

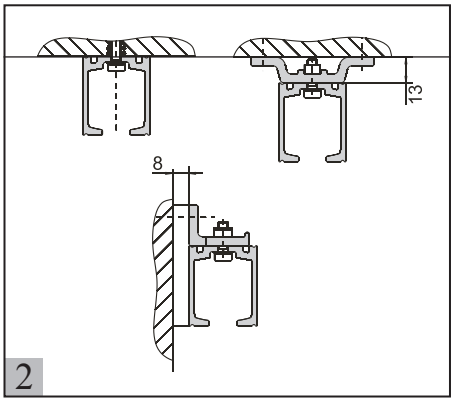
! Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.



► Laufrohr an Wand bzw. Decke befestigen. Darauf achten, dass das Laufrohr waagerecht befestigt wird.

! Abstände in Anlage B beachten.

! Bei Wandmontage: Laufrohr und Befestigungswinkel min. 8mm unterfüttern.



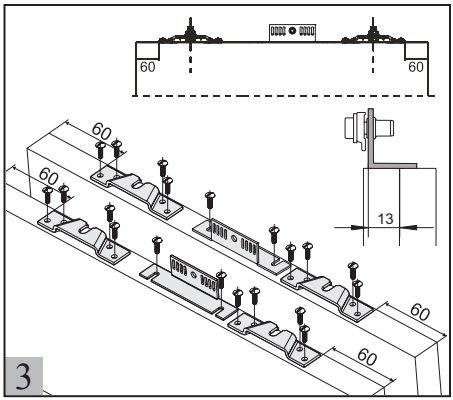
4.2 Vormontage Türflügel

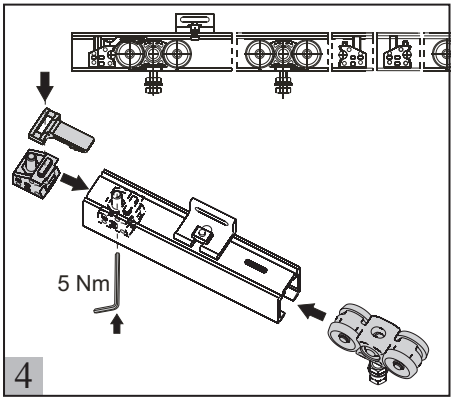
► Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

! Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.

► Mitnehmerwinkel mittig zwischen die Trägerplatten montieren.

! Der Schenkel mit den Langlöchern zeigt an einem Türflügel zur Wand, am zweiten entgegen. Beide sind ca 13mm außerhalb der Flügelachse anzubringen.



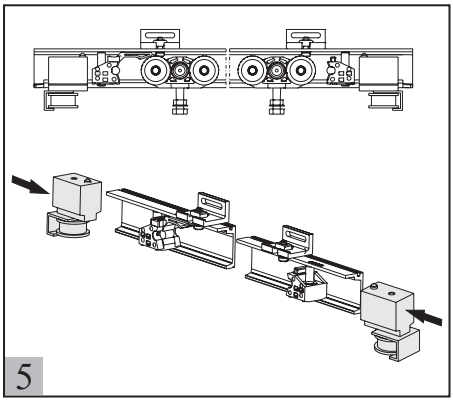


4.3 Bestücken des Laufrohrs

► Bauteile in folgender Reihenfolge in Laufrohr einschieben (v.l.):
1x Rohrpuffer, 2x Rollenwagen, 2x Rohrpuffer, 2x Rollenwagen, 1x Rohrpuffer.
Dabei gewünschte Feststellseite durch anbringen der Feststellfeder festlegen.

! Wirkrichtung der Rohrpuffer beachten.

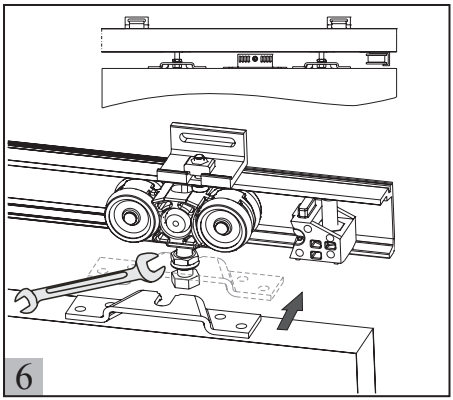
► Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.



► Umlenkrolle in Laufrohr einschieben.

! Umlenkrolle nicht fixieren.

► An der gegenüberliegenden Seite zweite Umlenkrolle in Laufrohr einschieben und fixieren.



4.4 Montage Türflügel

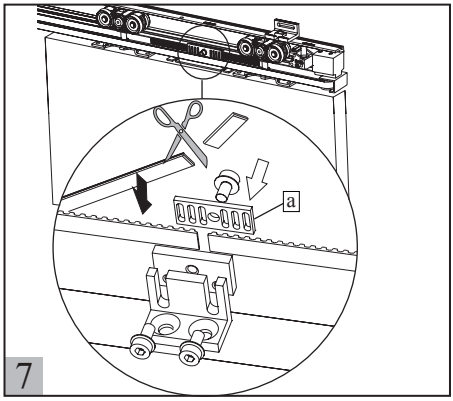
► Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.

! Bei Wandmontage: Den Türflügel, dessen Mitnehmerwinkel zur Wand zeigt, zuerst montieren, da dessen Riemenschlossschraube schwer zugänglich ist.

! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.

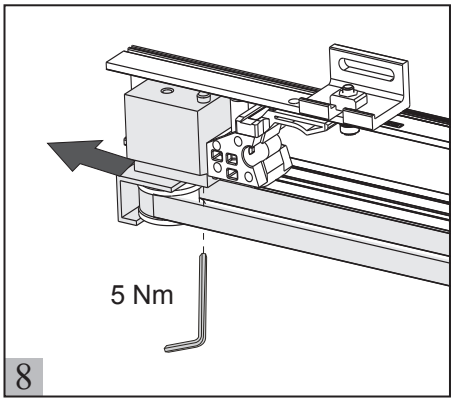
4.5 Montage Zahnriemen

- ► Zahnriemen um eine Umlenkrolle führen. Glatte Seite des Zahnriemens nach innen.
- ► Zahnriemen um die Umlenkrolle führen und die zwei Enden am wandseitigen Mitnehmerwinkel zusammenführen.
- ► Ein Zahnriemenende von der Länge anpassen und möglichst straff mit Riemenschloß [a] fixieren.
- ► Am zweiten Mitnehmerwinkel analog verfahren. Dabei Türflügelposition beachten.



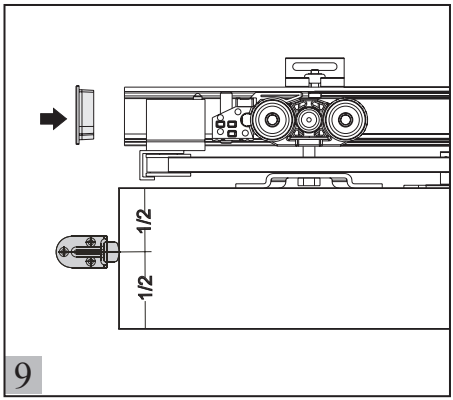
4.6 Zahnriemen spannen

- ► Gelöste Umlenkrolle nach außen ziehen und mit 5 Nm festziehen.
- ! Bei zu langem Zahnriemen: Riemenschloss öffnen, Zahnriemen kürzen, Riemenschloss schließen.
- ! Der Zahnriemen darf nicht durchhängen.

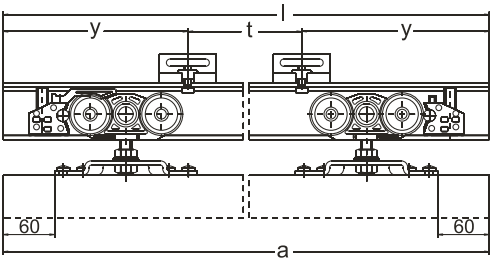


4.7 Endmontage Türflügel

- ► Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.
- ► Aufclipsen der Endkappe (optional).

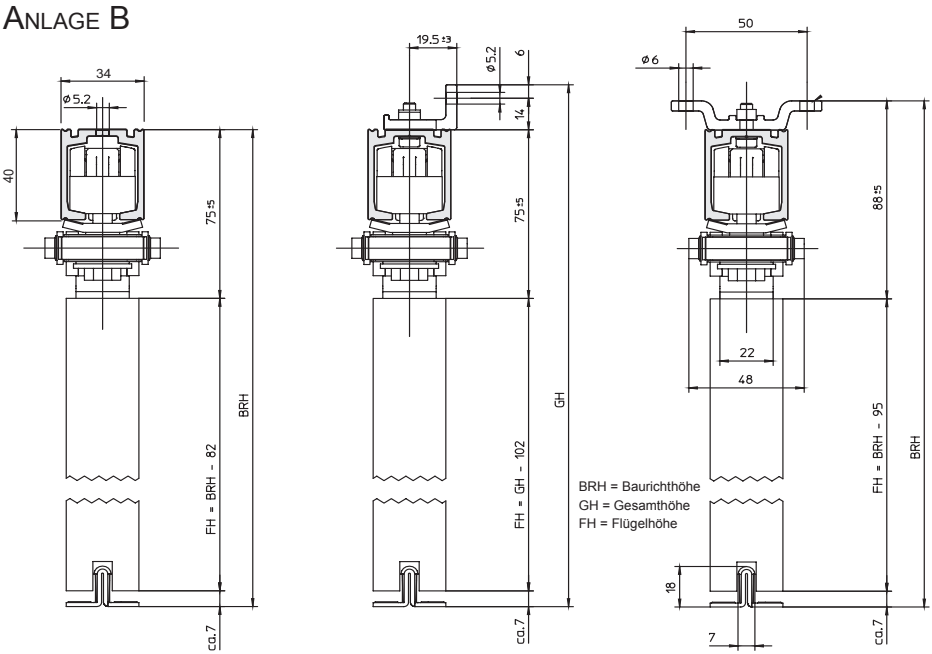


ANLAGE A



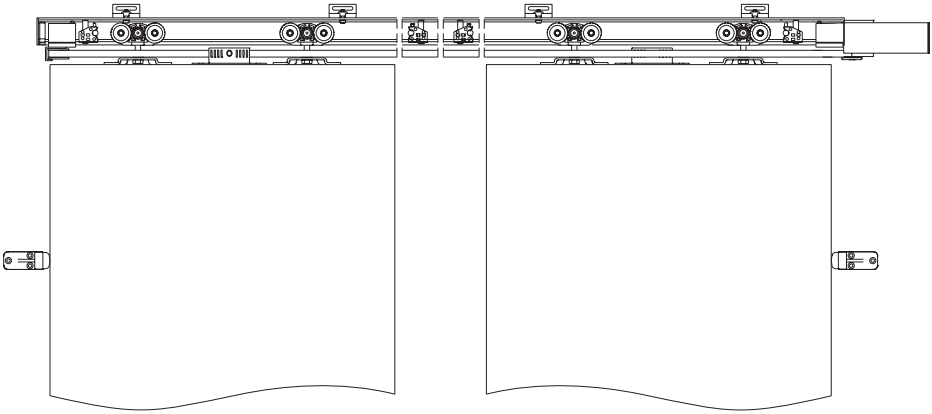
Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

ANLAGE B



Direktbefestigung Wandwinkelbefestigung Deckenträgerbefestigung

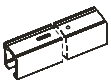
5 Zweiflügelig synchron mit Antrieb



		Wandbefestigungswinkel	Rollenwagen (117354, 117357, 117355)	119362 Rohrpuffer	064242 Feststellfeder
Inhalt des Zubehörsets Perlan KS (2 Sets erfolderlich)	Set Id.: 119510	0x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119507	5x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119508	7x	2x	2x	1x
	Set Id.: 119509	10x	2x	2x	1x

Inhalt des Zubehörsets Perlan AUT ID 120434	Umlenkrolle	Motor	Zahnriemen	123003 Mitnehmer mit Riemenschluß	Steuerung
	1x	1x	1x	1x	1x

Bauteile



Laufrohr
Id und Längen
siehe Anlage A

Mitnehmer AUT
Set Id.: 123159
1x

Optionales Zubehör

119649
Endkappe

000339
zusätzlicher Puffer

119315
Deckenträger

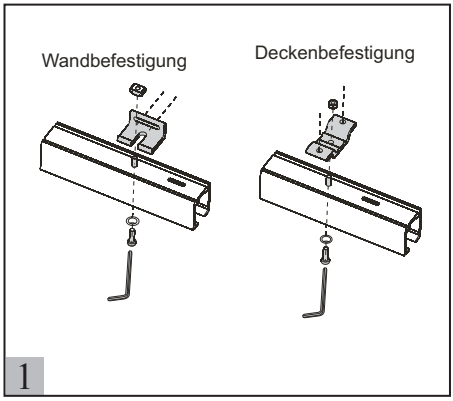
5 .1 Montage Laufrohr

► Befestigungswinkel /-träger auf Laufrohr schrauben. Dabei können bei Wandbefestigung Unebenheiten der Wand von bis zu +/-3mm durch Verschieben des Winkels im Langloch ausgeglichen werden.

! Bei Direktbefestigung sind keine Befestigungswinkel /-träger erforderlich.

! Befestigung erfolgt in jedem zweiten Loch.

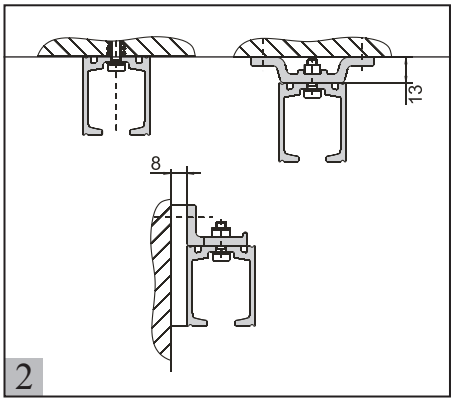
Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.



► Laufrohr an Wand bzw. Decke befestigen. Darauf achten, dass das Laufrohr waagerecht befestigt wird.

! Abstände in Anlage B beachten.

! Bei Wandmontage:
Laufrohr und Befestigungswinkel min. 8mm unterfüttern.



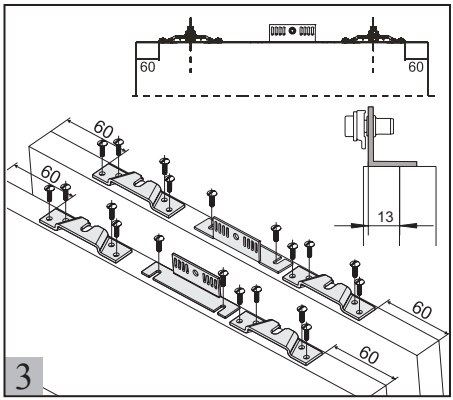
5.2 Vormontage Türflügel

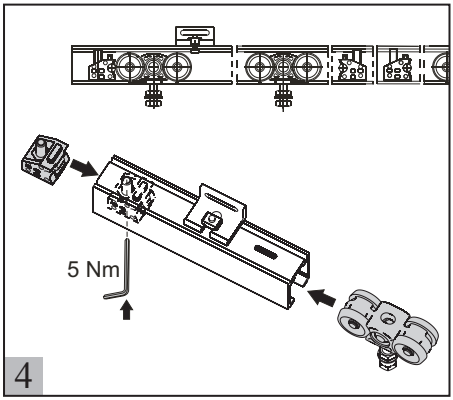
► Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

! Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.

► Mitnehmerwinkel mittig zwischen die Trägerplatten montieren.

! Der Schenkel mit den Langlöchern zeigt an einem Türflügel zur Wand, am zweiten entgegen. Beide sind ca 13mm außerhalb der Flügelachse anzubringen.



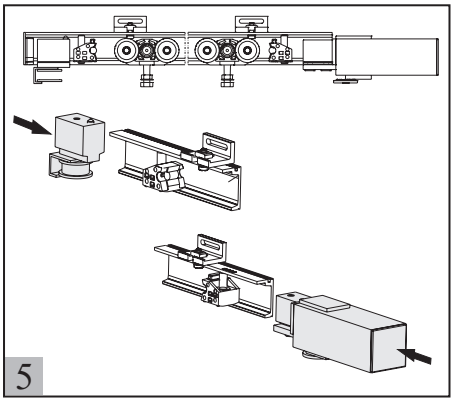


5.3 Bestücken des Laufrohrs

► Bauteile in folgender Reihenfolge in Laufrohr einschieben (v.l.):
1x Rohrpuffer, 2x Rollenwagen, 2x Rohrpuffer, 2x Rollenwagen, 1x Rohrpuffer.

! Wirkrichtung der Rohrpuffer beachten.

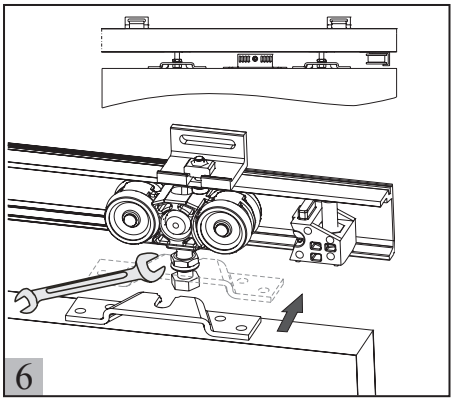
► Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.



► Umlenkrolle in Laufrohr einschieben.

! Umlenkrolle nicht fixieren.

► An der gegenüberliegenden Seite Motor in Laufrohr einschieben und fixieren.



5.4 Montage Türflügel

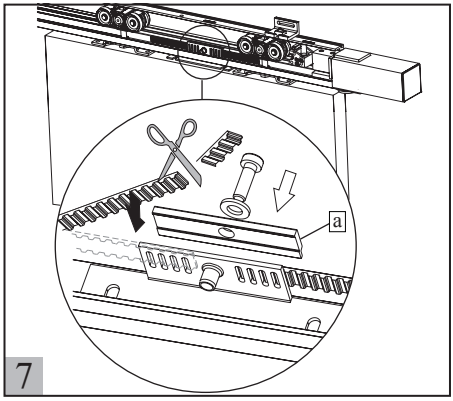
► Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.

! Bei Wandmontage: Den Türflügel, dessen Mitnehmerwinkel zur Wand zeigt, zuerst montieren, da dessen Riemenschlossschraube schwer zugänglich ist.

! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.

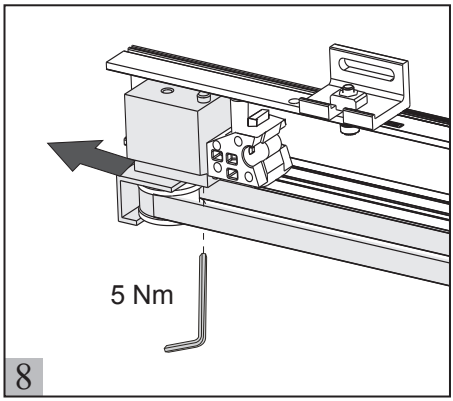
5.5 Montage Zahnriemen

- ► Zahnriemen in Motor einfädeln, glatte Seite nach außen.
- ► Zahnriemen um die Umlenkrolle führen und die zwei Enden am wandseitigen Mitnehmerwinkel zusammenführen.
- ► Ein Zahnriemenende von der Länge anpassen und möglichst straff mit Riemenschloß [a] fixieren.
- ► Am zweiten Mitnehmerwinkel analog verfahren. Dabei Türflügelposition beachten.



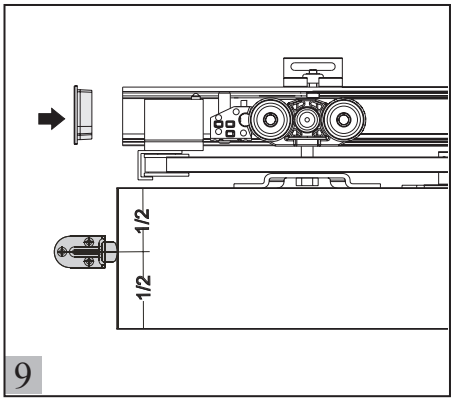
5.6 Zahnriemen spannen

- ► Gelöste Umlenkrolle nach außen ziehen und mit 5 Nm festziehen.
- ! Bei zu langem Zahnriemen: Riemenschloss öffnen, Zahnriemen kürzen, Riemenschloss schließen.
- ! Der Zahnriemen darf nicht durchhängen.

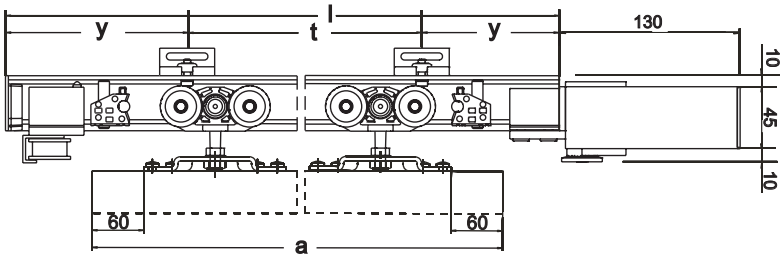


5.7 Endmontage Türflügel

- ► Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.
- ► Aufclipsen der Endkappe (optional).

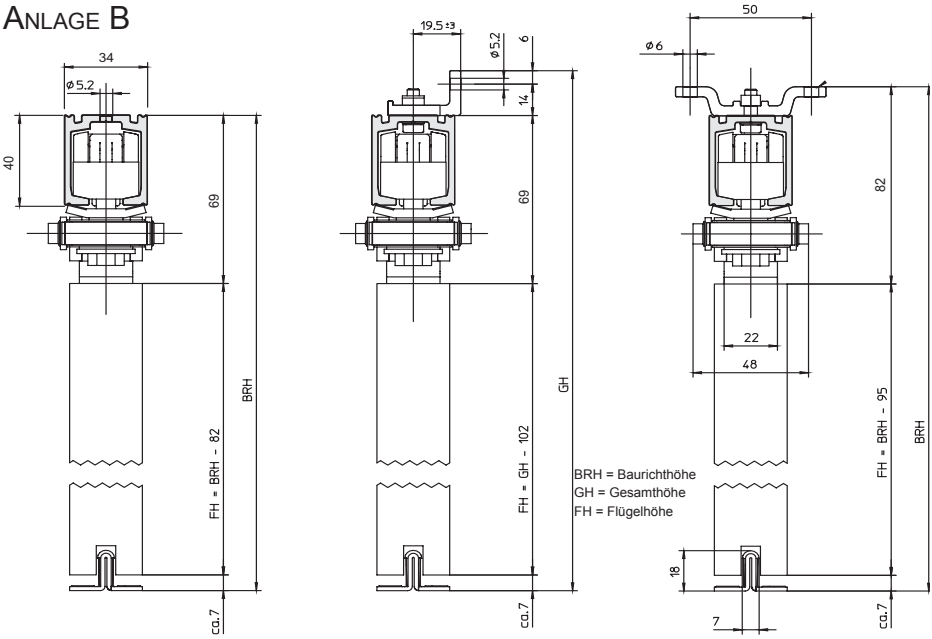


Anlage A



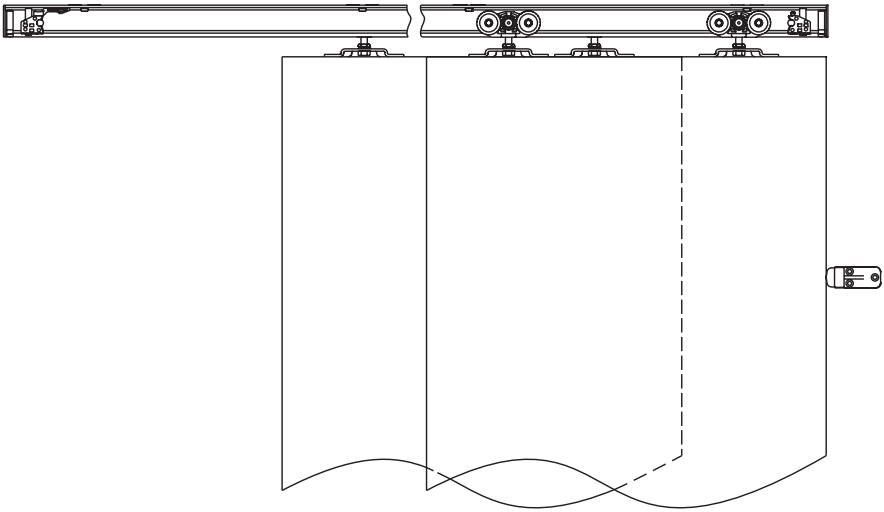
Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

Anlage B



Direktbefestigung | Wandwinkelbefestigung | Deckenträgerbefestigung

6. Zweiflügelig voreinanderlaufend



Inhalt des Zubehörsets Perlan KS

Id.: 119510

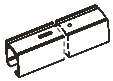
(2 Sets erfolderlich)

117354
117357
117355
Rollenwagen
2x

119362
Rohrpuffer
2x

064242
Feststellfeder
1x

Bauteile



Laufrohr
Id und Längen
siehe Anlage A

Optionales Zubehör

119649
Endkappe

000339
zusätzlicher Puffer

6.1 Montage Laufrohr

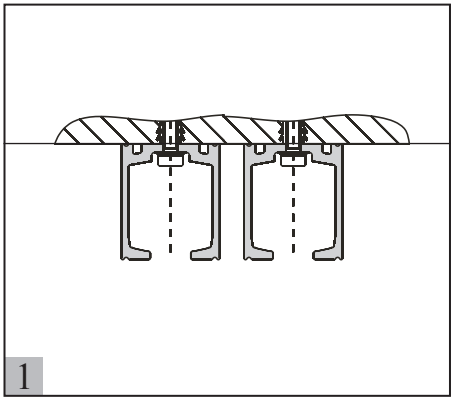
► Laufrohre an Decke waagerecht in jedem zweiten Loch gemäß Anlage A befestigen.

! Abstände in Anlage B beachten.

! Bei Flügelstärke >30mm, Laufrohre mit entsprechendem Abstand montieren.

! Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.

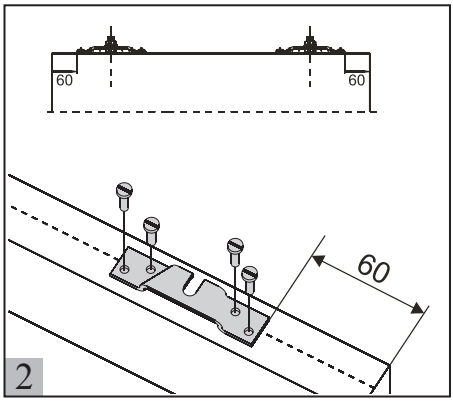
Weitere Befestigungsvarianten auf Anfrage.



6.2 Vormontage Türflügel

► Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

! Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.



6.3 Bestücken des Laufrohrs

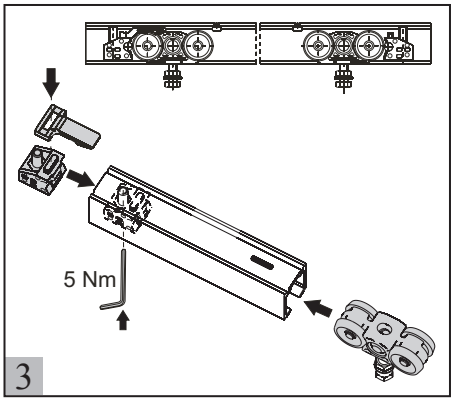
► 2x Rollenwagen in Laufrohr einschieben.

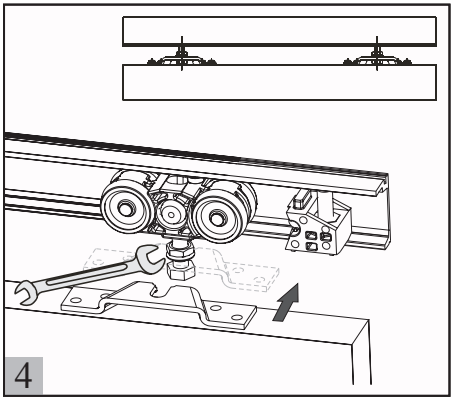
► Rohrpuffer mit Feststellfeder und Rohrpuffer ohne Feststellfeder einschieben, dabei gewünschte Feststellseite festlegen.

► Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.

► Vorgang am Zweiten Laufrohr wiederholen.

! Bei Montage in einer Wandniesche: Laufrohr vorher bestücken.



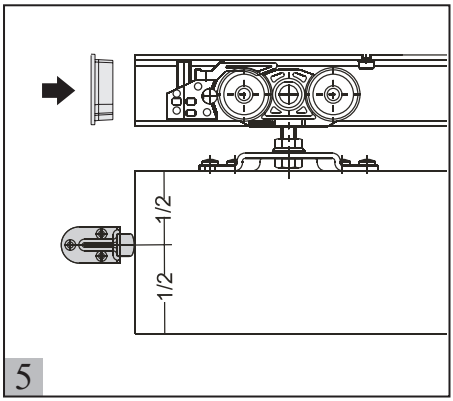


6.4 Montage Türflügel

► Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.

! Den Türflügel, der der Wand am nächsten ist zuerst einhängen.

! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.

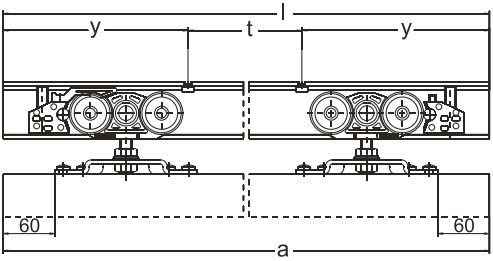


6.5 Endmontage Türflügel

► Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.

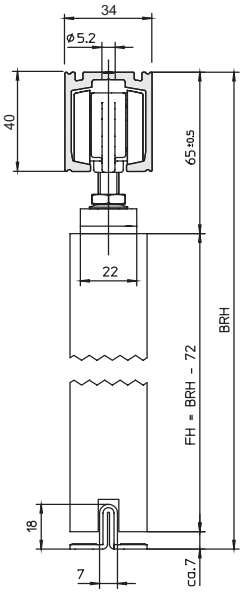
► Aufclipsen der Endkappe (optional).

Anlage A



Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

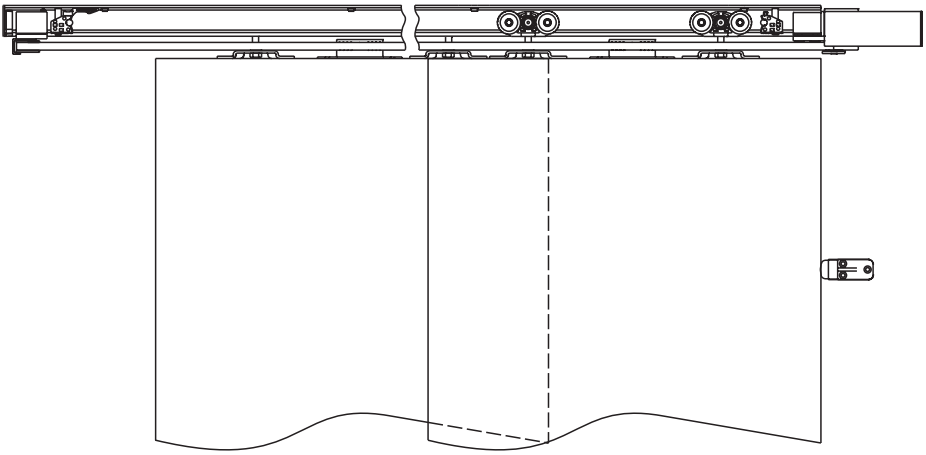
Anlage B



BRH = Baurichthöhe
GH = Gesamthöhe
FH = Flügelhöhe

Direktbefestigung

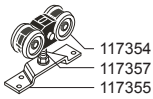
7 Zweiflügelig voreinanderlaufend mit Antrieb



Inhalt des Zubehörsets Perlan KS

Id.: 119510

(2 Sets erfolderlich)



Rollenwagen

2x

119362
Rohrpuffer

2x

064242
Feststellfeder

1x

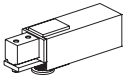
Inhalt des Zubehörsets Perlan AUT

ID 120434

(2 Sets erfolderlich)

Umlenkrolle

1x



Motor

1x

Zahnriemen

1x

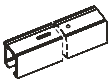
Mitnehmer mit Riemenschluß

1x

Steuerung

1x

Bauteile



Laufrohr
Id und Längen
siehe Anlage A

Optionales Zubehör

119649
Endkappe

000339
zusätzlicher Puffer

7.1 Montage Laufrohr

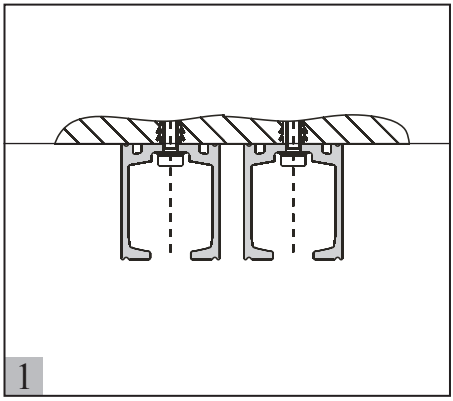
► Laufrohre an Decke waagerecht in jedem zweiten Loch gemäß Anlage A befestigen.

! Abstände in Anlage B beachten.

! Bei Flügelstärke >30mm, Laufrohre mit entsprechendem Abstand montieren.

! Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.

Weitere Befestigungsvarianten auf Anfrage.



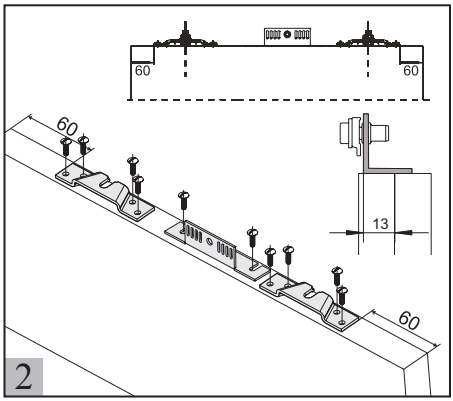
7.2 Vormontage Türflügel

► Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

! Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.

► Mitnehmerwinkel mittig zwischen die Trägerplatten montieren.

! Der Schenkel mit den Langlöchern zeigt zur Außenseite und ist ca. 13mm außerhalb der Flügelachse.



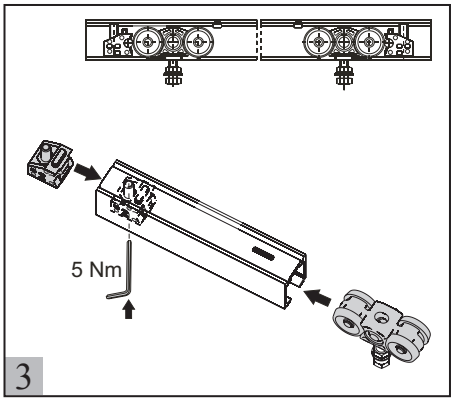
7.3 Bestücken des Laufrohrs

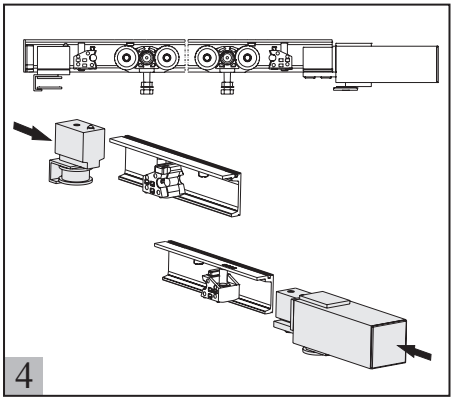
► 2x Rollenwagen in Laufrohr einschieben.

► 2x Rohrpuffer einschieben.

► Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.

► Vorgang am Zweiten Laufrohr wiederholen.



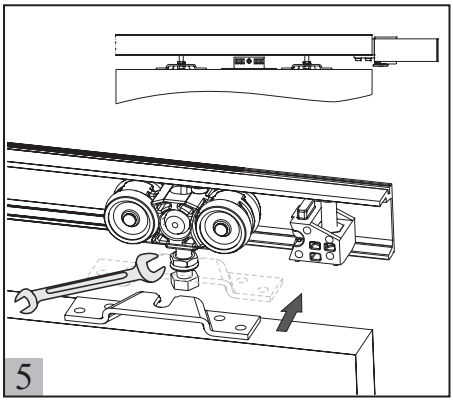


► Umlenkrolle in Laufrohr einschieben.

! Umlenkrolle nicht fixieren.

► An der gegenüberliegenden Seite Motor in Laufrohr einschieben und fixieren.

► Vorgang am Zweiten Laufrohr wiederholen.

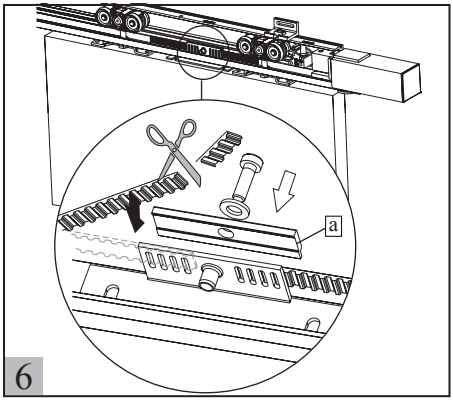


7.4 Montage Türflügel

► Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.

! Den Türflügel der der Wand am nächsten ist, zuerst einhängen.

! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.



7.5 Montage Zahnriemen

► Zahnriemen in Motor einfädeln. Glatte Seite nach außen.

► Zahnriemen um die Umlenkrolle führen und die zwei Enden am Mitnehmerwinkel zusammenführen.

► Ein Zahnriemenende von der Länge anpassen und möglichst straff mit dem zum Mitnehmerwinkel gehörenden Riemenschloß [a] fixieren.

► Vorgang am Zweiten Laufrohr wiederholen.

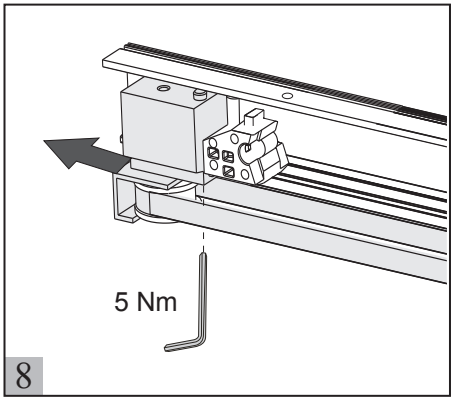
7.6 Zahnriemen spannen

► Gelöste Umlenkrolle nach außen ziehen und mit 5 Nm festziehen.

! Bei zu langem Zahnriemen: Riemenschloss öffnen, Zahnriemen kürzen, Riemenschloss schließen.

! Der Zahnriemen darf nicht durchhängen.

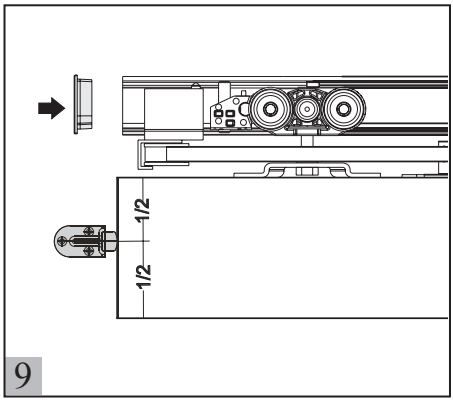
► Vorgang am Zweiten Laufrohr analog.



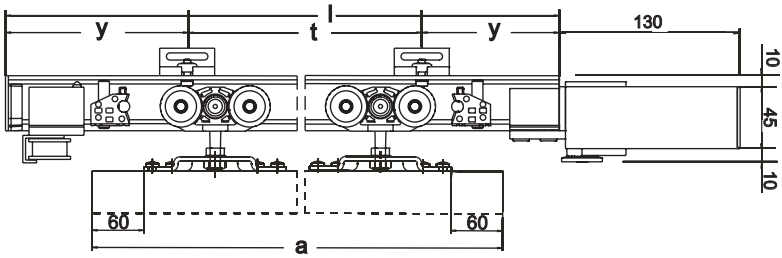
7.7 Endmontage Türflügel

► Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.

► Aufclipsen der Endkappe (optional).

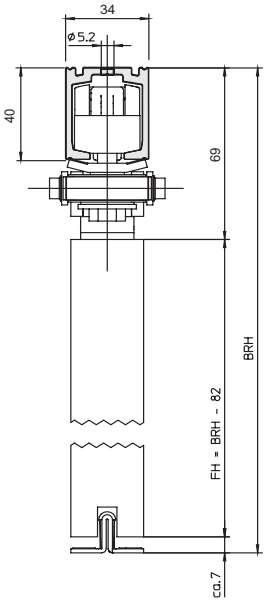


Anlage A



Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

Anlage B

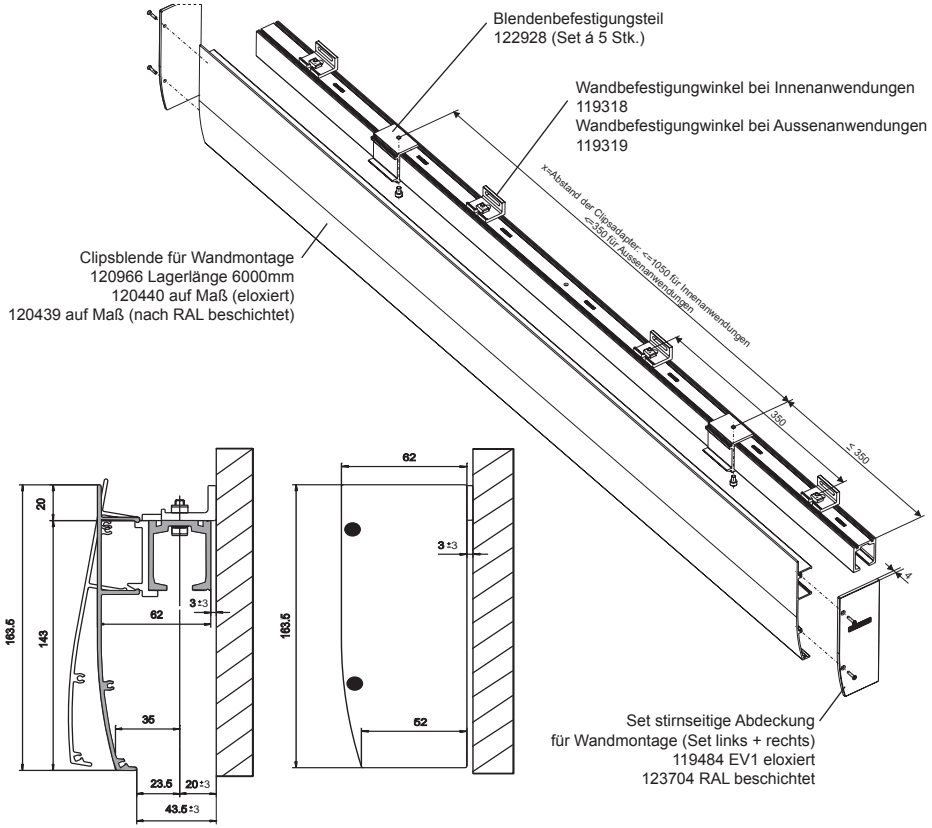


BRH = Baurichthöhe
GH = Gesamthöhe
FH = Flügelhöhe

Direktbefestigung

8 Montage Clipsblende

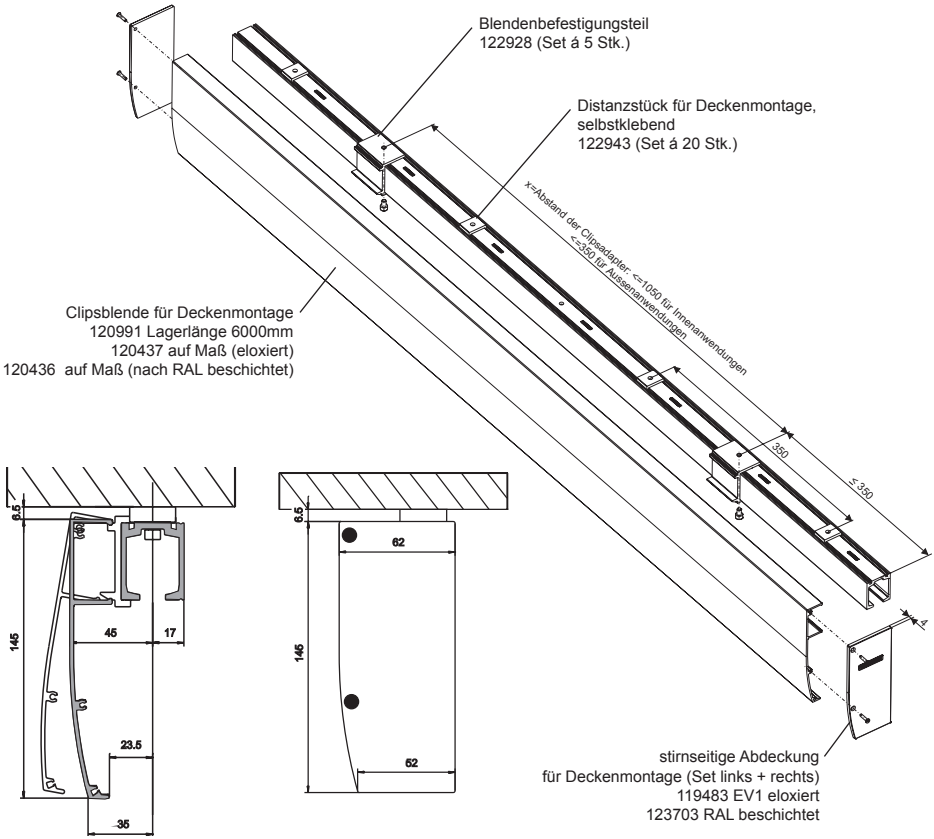
8.1 bei Wandbefestigung



bei Wandbefestigung

- ► Nach Montage der Befestigungswinkel in den freien Bohrungen im Laufrohr die Blendenbefestigungsteile anschrauben.
- ! Der Abstand zwischen den Teilen beträgt max. 1050 mm bei Innenanwendungen und 350 mm bei Außenanwendungen.
- ► Das so vorbereitete Laufrohr an die Wand montieren.
- ► Die Clipsblende mit dem oberen Schenkel auf die obere Nut der Befestigungsteile auflegen und in Längsrichtung ausrichten.
- ► Durch horizontalen Druck auf die Clipsblenden-Unterkante in direkter Nähe eines Blendenbefestigungsteils rastet die Blende ein.
- ► Diesen Vorgang bei allen Befestigungsteilen wiederholen.
- ► Bei Bedarf die optional erhältlichen stirnseitigen Abdeckkappen in den Schraubkanälen im Clipsblendenprofil anschrauben.
- ! Bei der Demontage die Clipsverbindung bei jedem Befestigungsteil einzeln lösen!

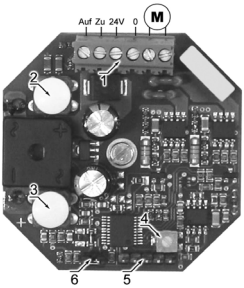
8.2 BEI DECKENBEFESTIGUNG



bei Deckenbefestigung

- ► Die mit doppelseitigem Klebeband ausgerüsteten Distanzstücke mittig über die Bohrungen auf die Oberseite des Laufrohrs kleben. Dabei die Abstände in der Zeichnung beachten, jedes zweite Loch wird bestückt.
- ► In den freien Bohrungen im Laufrohr die Blendenbefestigungsteile anschrauben. Der Abstand zwischen den Teilen beträgt max. 1050 mm bei Innenanwendungen und 350 mm bei Außenanwendungen.
- ► Das so vorbereitete Laufrohr durch die Distanzstücke an die Decke montieren.
- ► Die Clipsblende mit dem oberen Schenkel auf die obere Nut der Befestigungsteile auflegen und in Längsrichtung ausrichten.
- ► Durch horizontalen Druck auf die Clipsblenden-Unterkante in direkter Nähe eines Blendenbefestigungsteils rastet die Blende ein.
- ► Diesen Vorgang bei allen Befestigungsteilen wiederholen.
- ► Bei Bedarf die optional erhältlichen stirnseitigen Abdeckkappen in den Schraubkanälen im Clipsblendenprofil anschrauben.
- ! Bei der Demontage die Clipsverbindung bei jedem Befestigungsteil einzeln lösen !

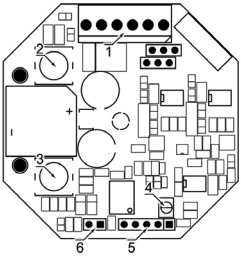
9 Elektro-Anschluss Perlan AUT

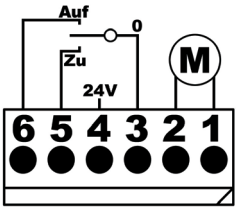


Legende

1 Klemmleiste
2 Auf-Taste
3 Zu-Taste
4 Potentiometer ①
5 Jumperleiste ①
6 Jumper (Totmann /Taster)

① Einstellung nicht verändern





Elektroanschlüsse und Arbeiten an der Elektronik müssen durch eine Fachfirma erfolgen. Bei Fragen kontaktieren Sie umgehend den Hersteller.

Anschlussplan 230V Stromversorgung

Unter der Elektronik finden Sie einen Ringtrafo. An dessen Boden ist ein blaues und ein braunes Kabel angebracht. Diese Kabel sind an 230V Wechselspannung anzuschließen. Die Polarität ist zu vernachlässigen. Die 230V-Leitungen müssen von den 24V-Leitungen sicher getrennt verlegt werden.

Klemmleiste

Die orange farbene Klemmleiste der Steuerung ist durchnummeriert von eins bis sechs. Schließen Sie an Position eins und zwei den entsprechenden 24 Volt-Motor an. Die Polarität entscheidet über die Laufrichtung des Motors.
Klemme drei bietet einen GND, Klemme 4 eine 24 Volt Spannung für Zusatzgeräte.
Über Klemme drei, fünf und sechs ist die Möglichkeit gegeben, einen potentialfreien Kontakt anzuschließen.

Langsamlauf

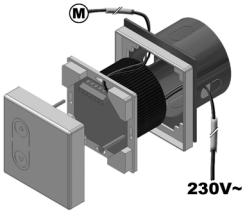
Die Schiebeelementsteuerung erlernt den zurückgelegten Weg des Schiebeelements, um kurz vor den Endstellungen die Geschwindigkeit des Flügels zu verlangsamen. Beachten Sie hierzu die unten aufgeführten Inbetriebnahme-Schritte.

Inbetriebnahme

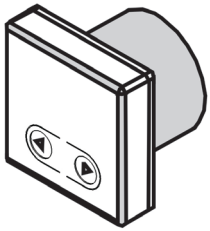
1. Anschlüsse wie oben beschrieben durchführen.
2. Jumper Totmann (6) abziehen und wieder aufstecken. Durch das ändern des Jumpers führen Sie ein Reset der Steuerung durch. Nach der Trennung der Steuerung vom Netz gehen die Parameter nicht verloren.
3. Lernfahrten durchführen. Der Laden muss bei der ersten Fahrt unbedingt frei fahren (d.h. am Anfang nicht direkt in einer Endstellung starten) und korrekt in einem Endanschlag ankommen. Fahren Sie dazu den Laden am einfachsten in die Mitte, führen Sie ein Reset durch (siehe Punkt 2) und starten Sie dann die Lernfahrten über die Taster (2) oder (3).

Nach jedem Reset erlernt die Steuerung den Fahrweg sowie den Abschaltstrom selbständig. Führen Sie mindestens 5 Fahrten durch. Es sind keine weiteren Einstellungsschritte notwendig. Führen Sie keine Veränderungen an der Steuerung durch bzw. schließen Sie keine unbekannten Geräte, ohne Rücksprache mit dem Hersteller, an!

Steuerung und externer Taster
Die Steuerung muss im Gebäude montiert werden. Es empfiehlt sich, die Steuerung zentral im Schaltschrank zu platzieren und über externe Taster in den Zimmern anzufahren. Es muss sich um einen Taster, nicht um einen Schalter handeln. Die Richtungen müssen gegen-einander verriegelt sein. Eine Beschriftung mit „Auf/Zu“ oder „Pfeil links/rechts“ empfiehlt sich. Diese Eigenschaften sind nicht unbedingt erforderlich, verbessern jedoch den Bedienkomfort entscheidend.



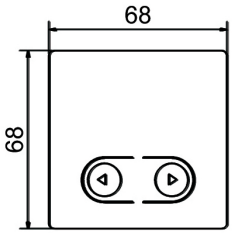
Leitungsverlegung
Der Motor kann links- oder rechts-oben am Ende des Beschlages sitzen. Die genaue Position ist ggf. bei Leitungsverlegung anzufragen. Der Motor muss in jedem Fall vor Regen geschützt montiert werden.



zu verwendende Kabel

Steuerung -> Motor	bis 10 m: 2 x 1 mm²
	bis 20 m: 2 x 1,5 mm²
	Kabeltyp: H05, ... H07, ... NYM o.ä.
	in jedem Fall ausreichend für 24V DC / 2A
Taster -> Steuerung	bis 20 m, 3 x 0,5mm²
	abgeschirmtes Kabel

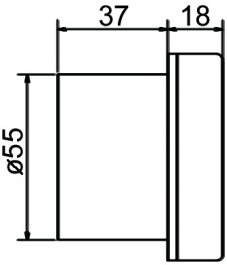
Bus-Steuerung
Die Steuerung kann in Verbindung mit einem Haus-Steuerbus verwendet werden. Hierzu wird ein potentialfreier Aktor an den Klemmen 6, 5 und 3 angeschlossen.



Gruppenverschaltung
Es ist möglich über ein Zusammenlegen der potentialfreien Schaltklemmen 6, 5 und 3 eine Gruppensteuerung zu realisieren.

Einbau Unterputzdose
Die Schalter-Trafoeinheit kann komplett in eine Unterputzdose eingebaut werden. Der Trafo liegt dabei in der Unterputzdose.

Rahmen
Der Kunststoffrahmen ist passend zum Schalterprogramm (z.B. Fa. Jung CD500).



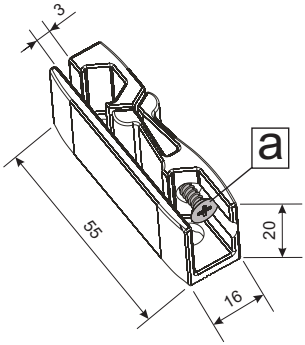
Technische Daten
Netzanschluss: 230V 50Hz +/-10%
Ausgangsspannung / -Strom für Motor: 24V DC / 2A
Ausgangsspannung / -Strom für Zusatzgeräte: 24V DC / 80 mA

Temperaturbereich für Motor: -20°C - +60°C
Temperaturbereich für Steuerung: -10°C - +60°C

10 Führung für Schiebebeschläge

Bauteile

SPIELFREIE FÜHRUNG
Ident-Nr.: 123514



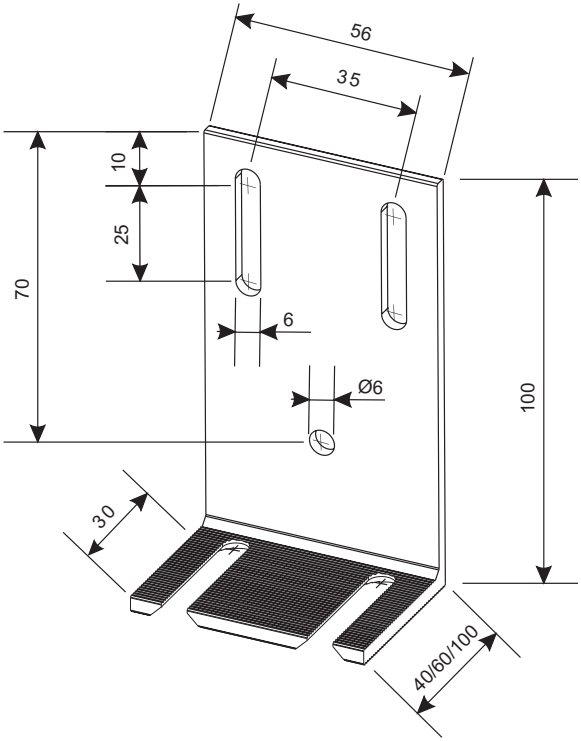
Riffelwinkel

RIFFELWINKEL 40 mm
Ident-Nr.: 123511

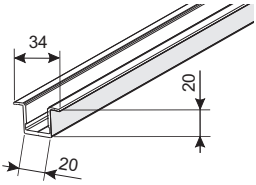
RIFFELWINKEL 60 mm
Ident-Nr.: 123512

RIFFELWINKEL 100 mm
Ident-Nr.: 123513

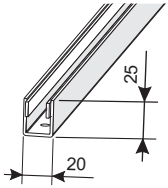
! Für jeden Riffelwinkel ist 1 Stück spielfreie Führung erforderlich!



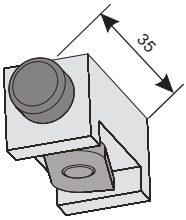
Führungsschienen



FÜHRUNGSPROFIL
OMEGA-FORM (Länge= 6M)
Ident-Nr.: 124640

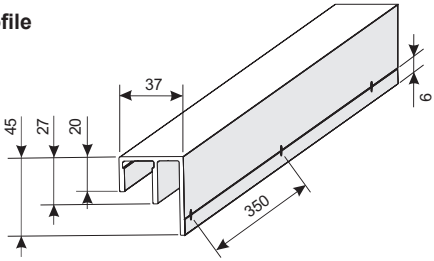


DURCHG. BODENFÜHRUNG
EDELSTAHL KONFIGURIERBAR
(Länge ≤ 3M) / Ident-Nr.: 124662

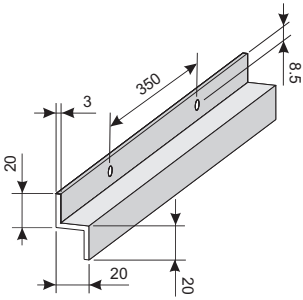


PUFFER FÜR FÜHRUNGSPROFILE
Ident-Nr.: 124655

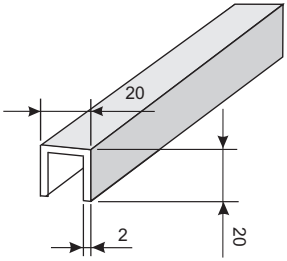
Profile



FÜHRUNGSPROFIL M-FORM (Länge= 6M)
Ident-Nr.: 124661

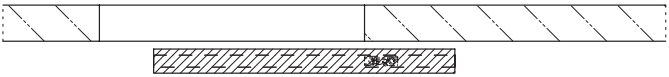


FÜHRUNGSPROFIL Z-FORM (Länge= 6M)
bauseits

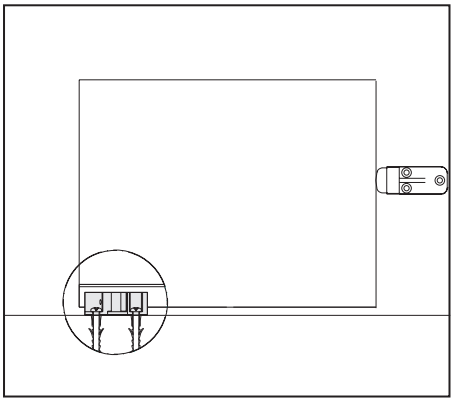


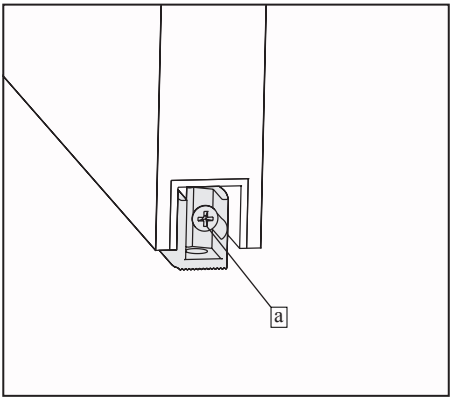
ALU U-PROFIL 20/20/2 mm
bauseits

10.1 Führung am Boden



Führungs-U-Profil im Flügel /
Führung auf Boden
für einflügelige Schiebetüren in der
Innenanwendung, mit freiem Durchgang





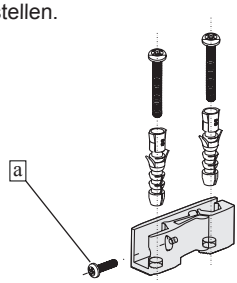
Die Unterkante des Schiebeflügels für Omega Führungsprofil oder für bauseitiges Alu-U-Profil 20/20/2 mm mittig nuten und Profil auf die ganze Länge einschrauben.

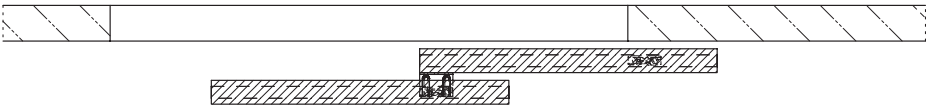
Alternativ kann die spielfreie Führung auch direkt in Nuten mit 16 mm Breite eingesetzt werden.

Spielfreie Führung auf den Boden dübeln. Dabei diese so positionieren, dass der Schiebeflügel exakt senkrecht hängt und in jeder Position geführt wird.

Türflügel gemäß Anleitung in Aufhängeschrauben einhängen und in der Höhe so ausrichten dass die spielfreie Führung min. 9 mm im Führungsprofil einsteht.

Die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf das Führungsprofil einstellen.





Führungs-U-Profile im Flügel /
Führung auf Boden und auf Riffelwinkel
für zweiflügelige Schiebetüren in der Innenanwendung, mit freiem Durchgang

Die Unterkanten der Schiebeflügel für bauseitiges Alu-U-Profil 20/20/2 mm mittig nuten.

Ausfräsung des vorderen Schiebeflügels gemäß Zeichnung: 8 mm tiefer und mit Absatz an der Hinterkante. U-Profile auf die ganze Länge einschrauben.

Alternativ können die spielfreien Führungen auch direkt in Nuten mit 16 mm Breite eingesetzt werden.

Spielfreie Führung für den hinteren Schiebeflügel auf den Boden dübeln, dabei diese so positionieren, dass der Schiebeflügel exakt senkrecht hängt in jeder Position geführt wird.

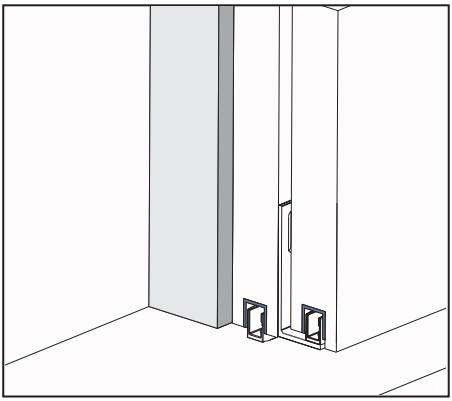
Riffelwinkel 40 mm in Schließrichtung möglichst weit vorne am hinteren Schiebeflügel montieren.

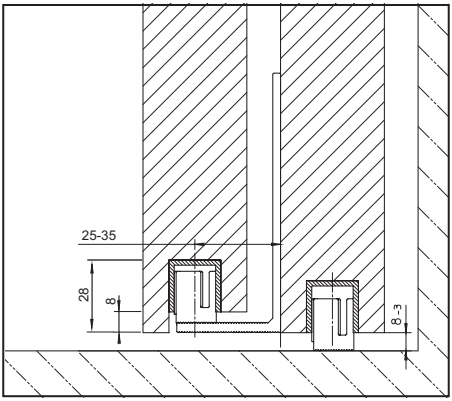
Beide Türflügel gemäß Anleitung in Aufhängeschrauben einhängen und so ausrichten dass die spielfreie Führung min. 9 mm im Führungsprofil des hinteren Schiebeflügels einsteht.

Riffelwinkel über die Langlöcher in der Höhe so ausrichten, dass die spielfreie Führung min. 9 mm im Führungsprofil des vorderen Schiebeflügels einsteht.

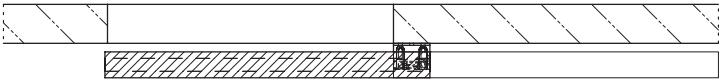
Die spielfreie Führung auf der Riffelung des Riffelwinkels so positionieren, dass auch der vordere Schiebeflügel exakt senkrecht hängt.

Jeweils die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf die Führungsprofile einstellen.

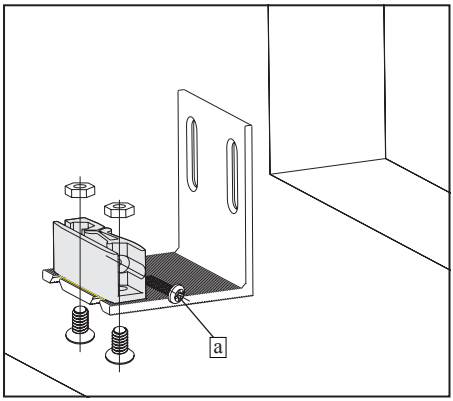


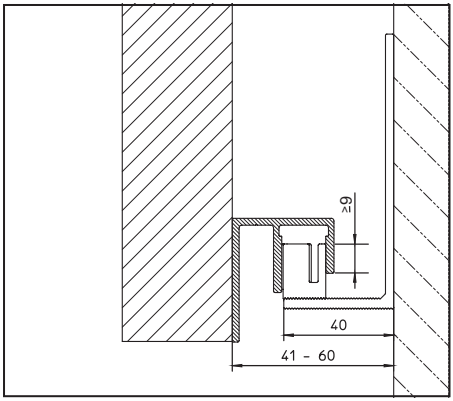


10.2 Führung über Riffelwinkel an Fassade



Führungsprofil am bzw. im Flügel /
Führung über Riffelwinkel an der Fassade
für schmale einflügelige Schiebeläden, ohne sichtbare Führungsprofile





Wenn die untere Führung nicht auf dem Boden montiert werden kann, können Riffelwinkel als Adapter an die Fassade montiert werden. Dabei sind diese Riffelwinkel so zu positionieren, dass die Schiebeflügel in jeder Position geführt werden.

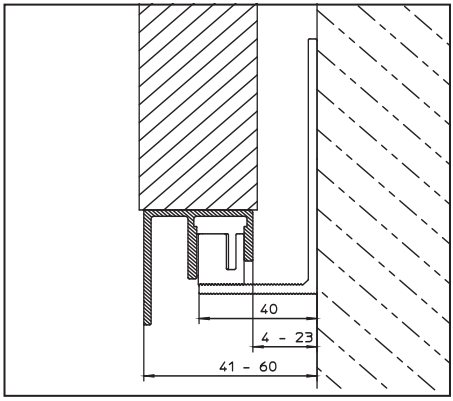
Die spielfreie Führung auf der Riffelung der Riffelwinkel so positionieren, dass der Schiebeflügel exakt senkrecht hängt. Zur Montage der spielfreien Führungen auf den Riffelwinkeln werden die Sechskantmuttern eingelegt und beim Anschrauben vom Kunststoffteil verdrehsicher gehalten.

Je nach Abstand der Schiebeflügel zur Fassade werden unterschiedliche Riffelwinkel mit 40 mm, 60 mm oder 100 mm Tiefe verwendet. In den Darstellungen ist der Anwendungsbereich für die 40 mm Riffelwinkel abgebildet – für die größeren Riffelwinkel erhöht sich der Abstand entsprechend um 20 mm bzw. 60 mm.

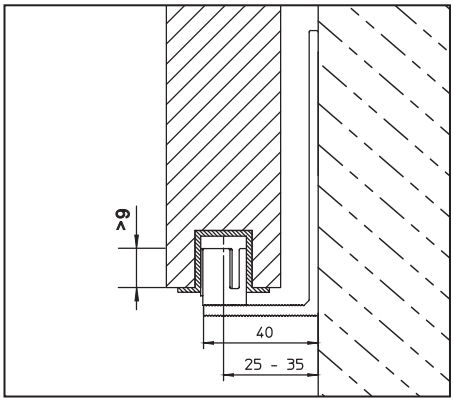
Führung am Schiebeflügel vorbereiten.
Folgende Varianten können als Führungsprofile am Schiebeflügel eingesetzt werden:

- M-Führungsprofil hinter dem Türflügel, ohne sichtbares Führungsprofil, falls die Schiebeflügel nicht genutet werden können.

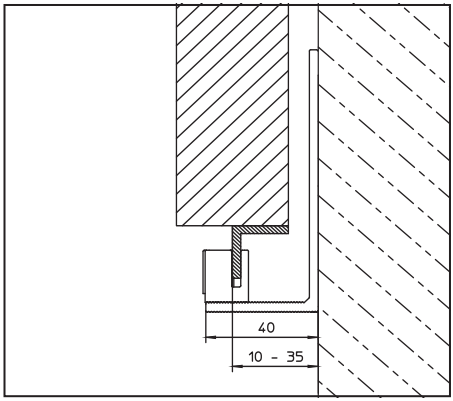
- M-Führungsprofil unter dem Türflügel, falls die Schiebeflügel nicht genutet werden können.



- an der Unterkante des Schiebeflügels eingenutetes Omega Führungsprofil oder bauseitiges Alu-U-Profil 20/20/2 mm.
Alternativ kann die spielfreie Führung auch direkt in Nuten mit 16 mm Breite eingesetzt werden.

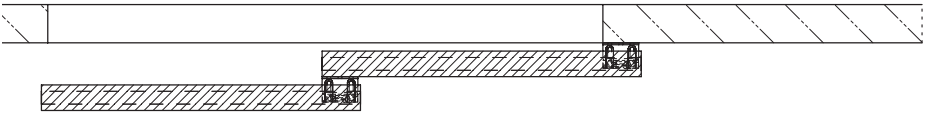


- an der Unterkante des Schiebeflügels angeschraubter, bauseitiger Alu-L-Winkel 20/20/3 mm, z.B. für sehr dünne, dicht vor der Fassade laufende Schiebeflügel.

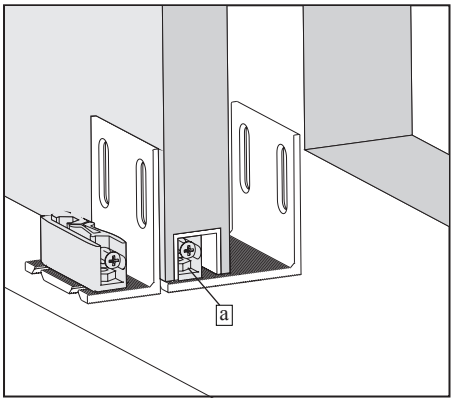


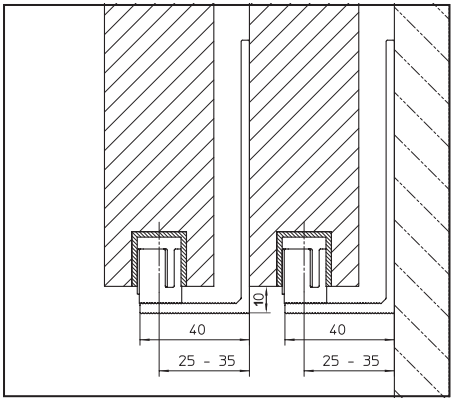
Türflügel gemäß Anleitung in Aufhängeschrauben einhängen und in der Höhe ausrichten. Die Riffelwinkel über die Langlöcher in der Höhe so einstellen, dass die Kunststoff-Führung min. 9 mm im Führungsprofil einsteht.

Die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf das Führungsprofil einstellen.



Führungsprofil am bzw. im Flügel / Führung über Riffelwinkel an der Fassade und am hinteren Flügel
für schmale zweiflügelige Schiebeläden, ohne sichtbare Führung





Wenn die untere Führung nicht auf dem Boden montiert werden kann, können Riffelwinkel als Adapter an die Fassade montiert werden. Dabei ist der Riffelwinkel an der Fassade so zu positionieren, dass der hintere Schiebeflügel in jeder Position geführt wird.

Den zweiten Riffelwinkel in Schließrichtung möglichst weit vorne am hinteren Schiebeflügel montieren, dabei soll die Unterkante des Riffelwinkels ca. 10 mm unterhalb der Flügel-Unterkante liegen.

Die spielfreien Führungen auf der Riffelung der Riffelwinkel so positionieren, dass die Schiebeflügel exakt senkrecht hängen. Folgende Varianten können als Führungsprofile an den Schiebeflügel eingesetzt werden:

- an der Unterkante eingenutetes Omega Führungsprofil oder bauseitiges Alu-U-Profil. Alternativ direkt in Nuten mit 16 mm Breite.

- M-Führungsprofil unter dem Türflügel, falls die Schiebeflügel nicht genutet werden können.

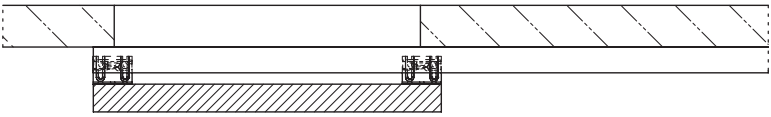
- an der Unterkante des Schiebeflügels angeschraubter, bauseitiger Alu-L-Winkel 20/20/3 mm, z.B. für sehr dünne oder dicht vor der Fassade laufende Schiebeflügel.

Türflügel gemäß Anleitung in die Aufhängeschrauben einhängen und Höhe ausrichten.

Die Riffelwinkel über die Langlöcher in der Höhe so einstellen, dass die Kunststoff-Führung min. 9 mm im Führungsprofil einsteht.

Die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf das Führungsprofil einstellen.

10.3 Führung über Profil an Fassade



Durchgehendes Führungsprofil an der Fassade / Führung über Riffelwinkel am Flügel
verwindungssichere Führung für einflügelige Schiebeläden

Am Schiebeflügel zwei Riffelwinkel an der unteren Innenseite, möglichst weit außen anbringen.

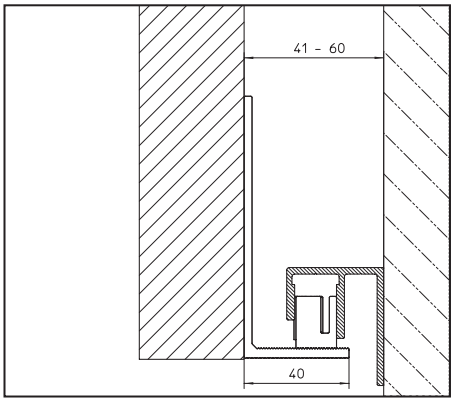
Türflügel gemäß Anleitung in die Aufhängeschrauben einhängen und in der Höhe ausrichten.

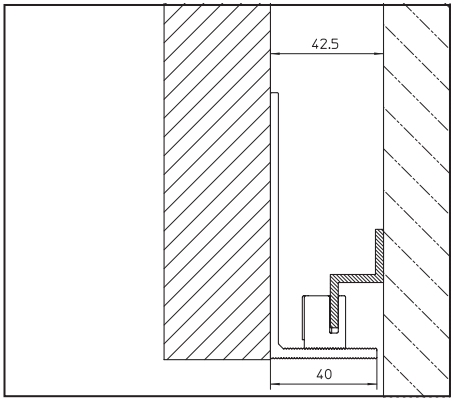
M-Führungsprofil bzw. Z-Führungsprofil anlegen und exakt waagrecht an der Fassade montieren.

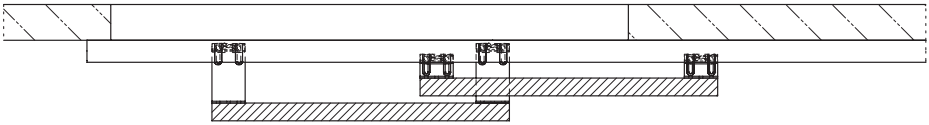
Die spielfreien Führungen im Führungsprofil einfädeln und auf der Riffelung der Riffelwinkel so positionieren, dass die Schiebeflügel exakt senkrecht hängen. Zur Montage der spielfreien Führungen auf den Riffelwinkeln werden die Sechskantmuttern eingelegt und beim Anschrauben vom Kunststoffteil verdrehsicher gehalten.

Die Riffelwinkel über die Langlöcher in der Höhe so einstellen, dass die Kunststoff-Führungen jeweils min. 9 mm in den Führungsprofilen einstehen.

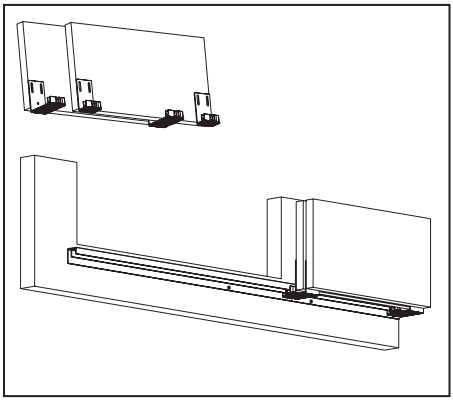
Die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf das Führungsprofil einstellen.

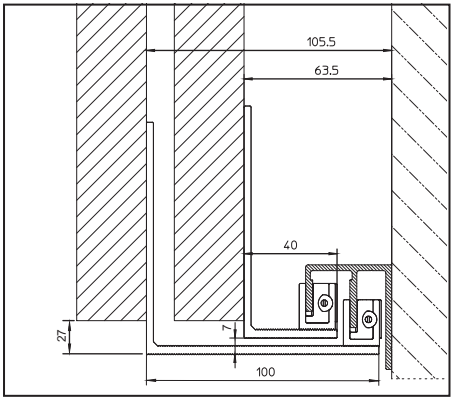






Durchgehendes M-Führungsprofil an der Fassade / Führung über Riffelwinkel an den Flügeln
verwindungssichere Führung für zweiflügelige Schiebeläden





Am hinteren Schiebeflügel zwei Riffelwinkel 40 mm , am vorderen Schiebeflügel zwei Riffelwinkel 100 mm, jeweils an der unteren Innenseite, möglichst weit außen anbringen.

Dabei die Riffelwinkel am vorderen Flügel 7 mm tiefer positionieren als beim hinteren Schiebeflügel.

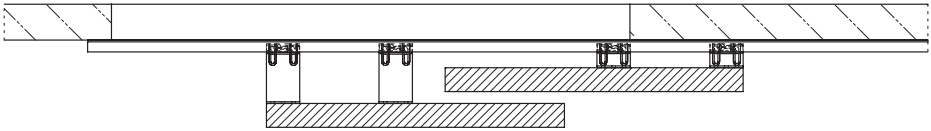
Beide Türflügel gemäß Anleitung in die Aufhängeschrauben einhängen und in der Höhe ausrichten.

M-Führungsprofil anlegen und exakt waagrecht an der Fassade montieren.

Die spielfreien Führungen auf der Riffelung der Riffelwinkel so positionieren, dass die Schiebeflügel exakt senkrecht hängen. Zur Montage der spielfreien Führungen auf den Riffelwinkeln, werden die Sechskantmuttern eingelegt und beim Anschrauben vom Kunststoffteil verdrehsicher gehalten.

Die Riffelwinkel über die Langlöcher in der Höhe so einstellen, dass die Kunststoff-Führungen jeweils min. 9 mm in den Führungsprofilen einstehen.

Die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf das Führungsprofil einstellen.



Durchgehendes Führungsprofil an der Fassade / Führung über Riffelwinkel an den Flügeln
verwindungssichere Führung für zweiflügelige Schiebeläden

Am hinteren Schiebeflügel zwei Riffelwinkel 40 mm , am vorderen Schiebeflügel zwei Riffelwinkel 100 mm, jeweils an der unteren Innenseite anbringen.

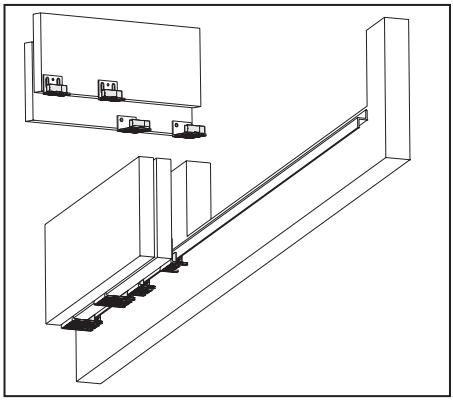
Riffelwinkel der verschiedenen Türflügel so anbringen, dass sie sich beim Lauf in einem gemeinsamen Führungsprofil nicht behindern. Beide Türflügel gemäß Anleitung in die Aufhängeschrauben einhängen und in der Höhe ausrichten.

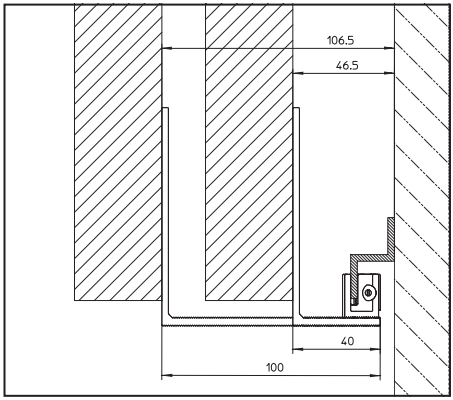
M-Führungsprofil bzw. Z-Führungsprofil anlegen und exakt waagrecht an der Fassade montieren.

Die spielfreien Führungen auf der Riffelung der Riffelwinkel so positionieren, dass die Schiebeflügel exakt senkrecht hängen. Zur Montage der spielfreien Führungen auf den Riffelwinkeln werden die Sechskantmuttern eingelegt und beim Anschrauben vom Kunststoffteil verdrehsicher gehalten.

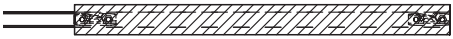
Die Riffelwinkel über die Langlöcher in der Höhe so einstellen, dass die Kunststoff-Führungen jeweils min. 9 mm in den Führungsprofilen einstehen.

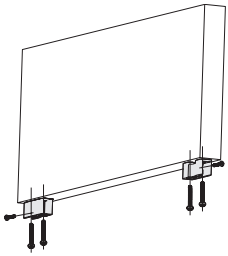
Die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf das Führungsprofil einstellen.



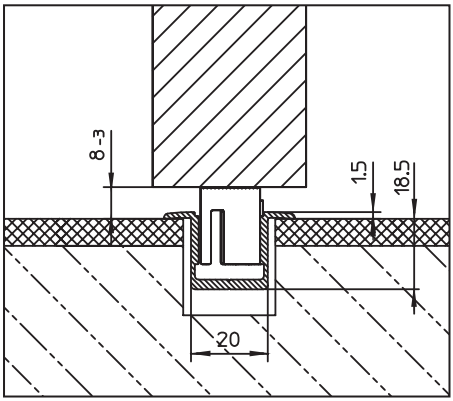


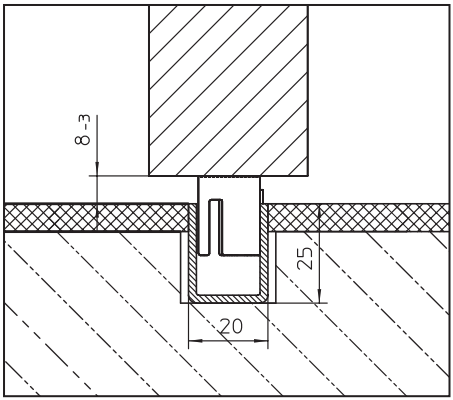
10.4 Führung über Profil im Boden





Durchgehendes Führungsprofil im Boden / Führung am Flügel
verwindungssichere Führung für einflügelige Schiebetüren





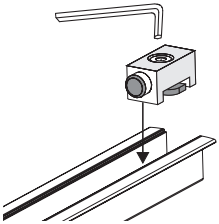
Boden für durchgehendes Führungsprofil nuten und durchgehende Bodenführung in die Nut dübeln bzw. kleben.

Spielfreie Führung möglichst weit außen auf der Unterseite des Schiebeflügels befestigen. Sollen die Puffer für die durchgehende Bodenführung verwendet werden, ist ein Randabstand von 40 mm einzuhalten.

Türflügel mit den spielfreien Führungen in das Führungsprofil einsetzen, in Aufhängeschrauben einhängen und in der Höhe so ausrichten dass die spielfreie Führung min. 9 mm im Führungsprofil einsteht.

Die Bodenführung über die stirnseitige Schraube [a] spielfrei auf das Führungsprofil einstellen.

Ggf. Puffer für durchgehende Bodenführung an gewünschter Position in die Schiene einsetzen und fixieren.



Notizen:

Notizen:

GEZE

Table of contents

0 General information 3
0.1 Perlan AUT 3
0.2 Safety regulations 4
1 Single-leaf manual 8
2 Single-leaf motorised 12
3 Double-leaf manual with one running rail 18
4 Double-leaf synchronous manual 22
5 Double-leaf synchronous automatic 28
6 Double-leaf overlapping manual 34
7 Double-leaf overlapping motorised 38
8 Fitting the clips cover panel 44
8.1 Fitting the clips cover panel on wall-mounted rails 44
8.2 Fitting the clips cover panel on ceiling-mounted rails 45
9 Connecting shutter system electronics 46
10 Guide System for sliding Hardware 48
10.1 Guide on the floor 50
10.2 Guide over angle bracket on facade 52
10.3 Guide over profile on facade 55
10.4 Guide over profile in the floor 58

Explanation of symbols

► Task to be performed

! Important note

PERLAN AUT

Functional description

Motorized sliding elements

Sliding elements can be moved in a horizontal direction. This movement can also be automated with a motor. To prevent injuries, the motor used has a maximum rating of 150 N and the system is equipped with a deadman (hold to run) control.

Operating push button for automated solutions

With the operating push button, the sliding elements can be opened and closed. A teach-in sequence run after commissioning ensures precise operation of the sliding element. During the teach-in the sliding element is opened and closed at slow speed and the controller remembers the start and stop points. These limit positions are then saved and define the element's travel paths for future operation.

Perlan track

The track contains most of the system's technical elements. Beside the double roller and in rail buffer it contains the drive and the deflection pulley.

Lower guide rail

Every sliding element needs a lower guide rail that absorbs forces perpendicular to the direction of travel and transfers them to the floor or wall. This rail must always be fitted.

Castor carriage/suspension

The roller carriage consists of plastic rollers mounted with ball bearings. The suspension holds the sliding panels and allows an adjustment of their height.

Drive unit

The drive unit drives the sliding elements through a toothed belt attached to a coupling. It is controlled through the operating push buttons. The drive unit must be mounted in such a way that it is not directly exposed to rain or other precipitation.

Toothed belt

The toothed belt runs over a deflection pulley and connects the sliding element with the drive. It is cut to the required length before installation and connected with a toothed belt clamp.

Optional extras

Additional control elements

If required, up to two additional devices, such as sensors or smoke detectors, can be connected. These are not supplied by GEZE.

SAFETY REGULATIONS

The following terms and expressions are used in the safety regulations:

Qualification of personnel: The installation and mounting instructions specify the personnel required to complete the described tasks as well as their required minimum qualifications.
Users: Persons without special qualifications that come in contact with the product.
Personnel: Persons with the qualifications required to perform the described tasks. Often, the personnel is more closely defined, for example: Maintenance personnel
Installation contractor: A company that assembles or installs the product.
Operator: Also referred to as end user. The operator does not have to be the same as the product's owner (for example the building management).

Product information

In connection with the manufacturer product liability, the following information about sliding shutter systems should be observed. If the applicable legal regulations are not observed, the manufacturer is not liable.

Product information and proper use
In the present context, sliding shutter systems are defined as systems for sliding shutter elements and similar sliding elements – referred to as "objects" below – that do not normally travel at speeds higher than walking speed. Sliding shutter systems are used for horizontally fitted shutter leaves made from wood, plastic, glass, aluminium or steel, or combinations of these materials. The bottom edge of the leaves is fitted with a guide. Sun shading products are special corrosion-resistant versions. Proper use includes the product correct installation. The shutter system must be sufficiently strong throughout. The system function must not be impaired or changed through its installation. A buffer must be fitted in the leaf centre as a physical end stop to the path of travel.

The Perlan AUT must not be used in passageways or other areas frequently used by people. Outdoors, the drive unit of the Perlan AUT must be mounted in such a way that it is not directly exposed to rain and other precipitation.

Incorrect use
Incorrect use, i.e. the product's use contrary to proper use, includes the following: Use of the sliding shutter systems with a suspended load that exceeds its nominal load-bearing capacity as specified in the catalogue and in other product documentation; incorrect installation or insufficient supporting strength of mounting elements; exposure to corrosive substances; excessive impact loads; an excessive deviation of the running rail from the horizontal; ingress of foreign bodies into the track; excessive roller speed; changes that are not approved by the manufacturer; obstacles in the area of movement or between the shutter leaves or the object that prevent proper use; additional loads applied to the leaves or the object; stepping or reaching into the area between shutter leaf and frame while the sliding element is closing.

Sliding shutters are not designed to prevent house breaking and do not replace burglary prevention measures.

Any use that does not conform to proper use and the product's technical specifications is deemed improper use. The manufacturer is not liable for any damage resulting from improper or incorrect use.

Product performance
Where the product's performance is not specifically indicated in our catalogues, brochures, performance descriptions and other product instructions, the requirements for our shutter systems must be agreed with us. Our regulations regarding the combination and assembly of fittings are binding.

Product maintenance
Check safety-relevant shutter system components regularly for wear and firm seating. Retighten or replace fixing screws as required. Carry out the following maintenance work at least once every year:

- ► Check the function of all moving parts.
- ► Use only cleaning agents that do not impair the product's corrosion protection.
- ► Replace any faulty shutter systems.
- ► Adjustments and replacements of shutter systems must be carried out by specialist companies.
- ► Do not apply grease to plastic rollers.

Information and briefing obligations
The following means are available to planners, vendors, installation companies, customers and users to fulfil their information and briefing obligations:

Catalogues, brochures, calls for tender, tender documents, installation instructions, installation drawings.

To ensure that the product is correctly used and maintained and functions correctly, architects and planners are requested to obtain and observe the required product information. Vendors are asked to observe the product information and price lists and especially to request and pass on to the installation companies all required instructions. Installation companies are requested to observe all product information and to hand these over to the customers and users.

Basic safety information

Fundamental dangers
Dangerous electrical voltage: The Perlan AUT is operated with dangerous electrical voltage. Installation, disassembly and connection of the operating push button and the drive must be accomplished only by authorised personnel and with suitable tools.

Always disconnect the power supply before starting any work and secure it against unintentional or unauthorised reconnection.

Safety measures
Location of installation instructions: The *installation instructions* must be kept by the installation company or maintenance personnel responsible for the correct installation and maintenance of the installation.

Removal of protective elements: Protective elements must not be removed or made inoperative except by the authorised service personnel. Before the installation is returned to normal operation after a service, all protective elements must be refitted and checked.

Power supply connections
The Perlan AUT must be connected only as specified in the technical data sheets. A means of isolating all power supply connections must be provided by the customer.

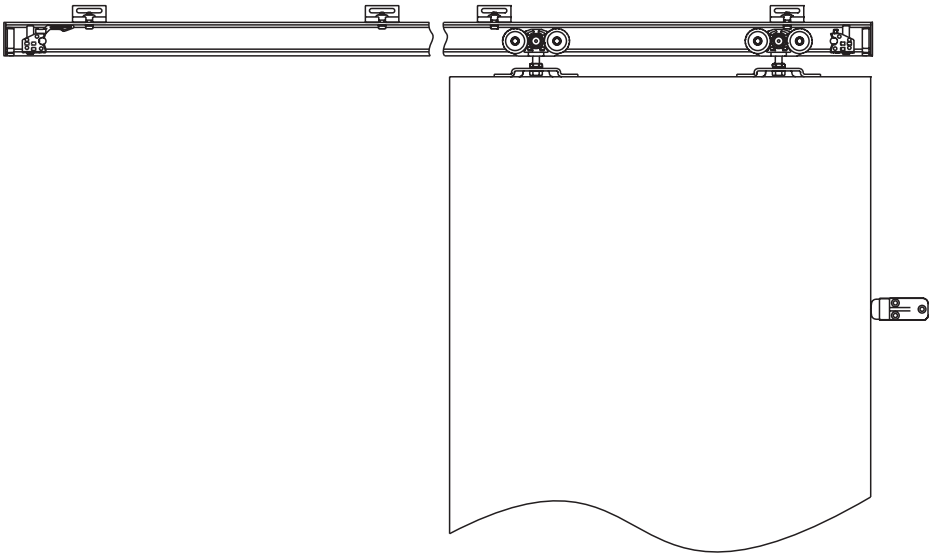
Replacement parts
Only original GEZE replacement parts must be used for maintenance and repair work.

Modifications
All modifications (additions or conversions) of a GEZE product must be approved in writing by the manufacturer.

EC conformity
All GEZE products are designed and built to the latest safety standards. No additional analyses have therefore been carried out. The low propulsion speed and power of the Perlan AUT effectively prevent a risk of injury.

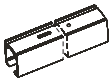
Standards
The following standards have been applied in the development and design of the Perlan range of products: EN1527; EN1670.

1 SINGLE-LEAF MANUAL



		Wall mounting brackets	Roller carriage (117354, 117357, 117355)	119362 In rail buffer	064242 Hold open spring
CONTENTS OF THE ACCESSORIES KIT PERLAN KS	Set art. no.: 119510	0×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119507	5×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119508	7×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119509	10×	2×	2×	1×

COMPONENTS



Track
For part no. and length see attachment A

OPTIONAL ACCESSORIES

End cap
119649

Additional buffer
000339

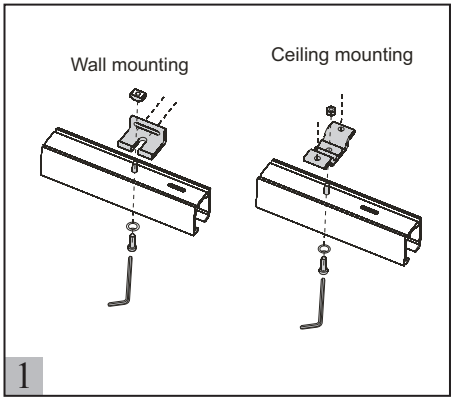
Ceiling mounting bracket 119315

1.1 Installing the track

► Screw-fit mounting brackets/ceiling mounts to track. When wall-mounting, any unevenness of the wall of up to ±3 mm can be compensated by moving the bracket within the slot.
No mounting brackets/ceiling mounts are required for direct mounting.

! Mount the rail at every second hole.

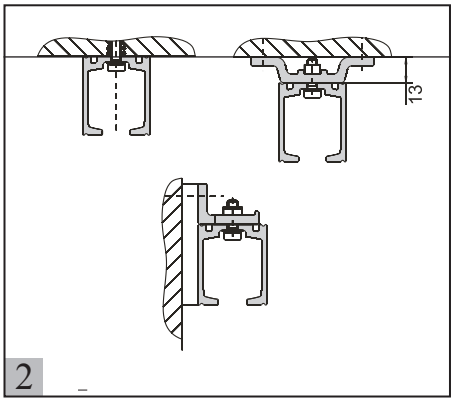
! If the clip-on trim panel is used, fit clips and spacers as described in section “Fitting the clip-on trim panel”.



► Install the track to wall or ceiling, making sure that the track is mounted horizontally.

! Observe distances in attachment B.

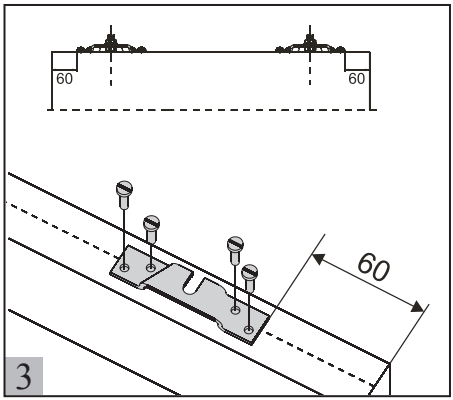
! For wall mounting and leaf thicknesses above 30 mm, fit running rail and fixing bracket with spacers.

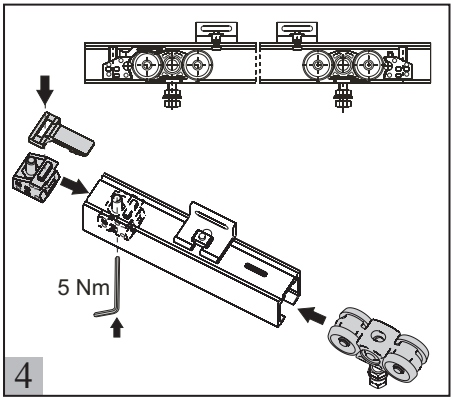


1.2 Preassembling the door leaf

► Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

! Two support plates per door leaf. The open end of the slot must face the wall.





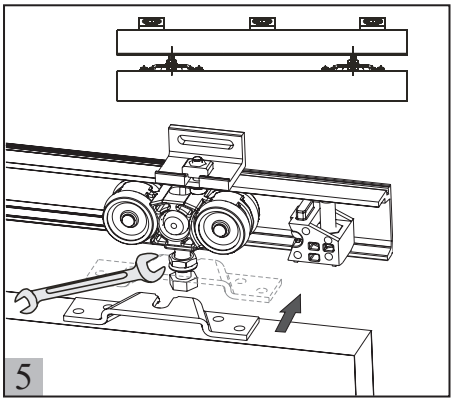
1.3 Assembling the track

► Slide two roller carriages into the track.

► Slide in an in rail buffer with hold open spring and an in rail buffer without hold open spring, ensuring that the buffer with hold open spring is at the correct rail end.

► Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.

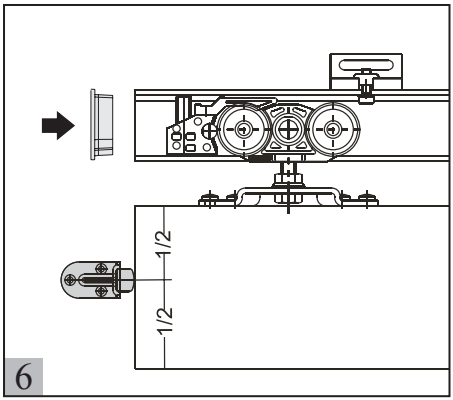
! If fitting within a wall recess:
Fit running rail components before mounting the rail.



1.4 Fitting the door leaves

► Engage door leaves in mounting bolt. Firmly tighten lock nut.

! Adjust leaf height by turning the suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening the lock nut.

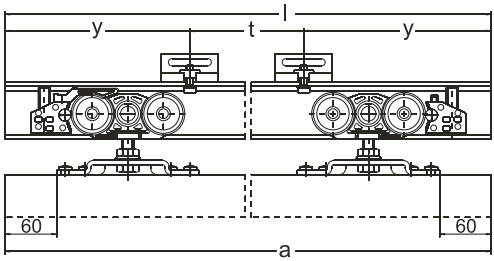


1.5 Final assembly of door leaves

► Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.

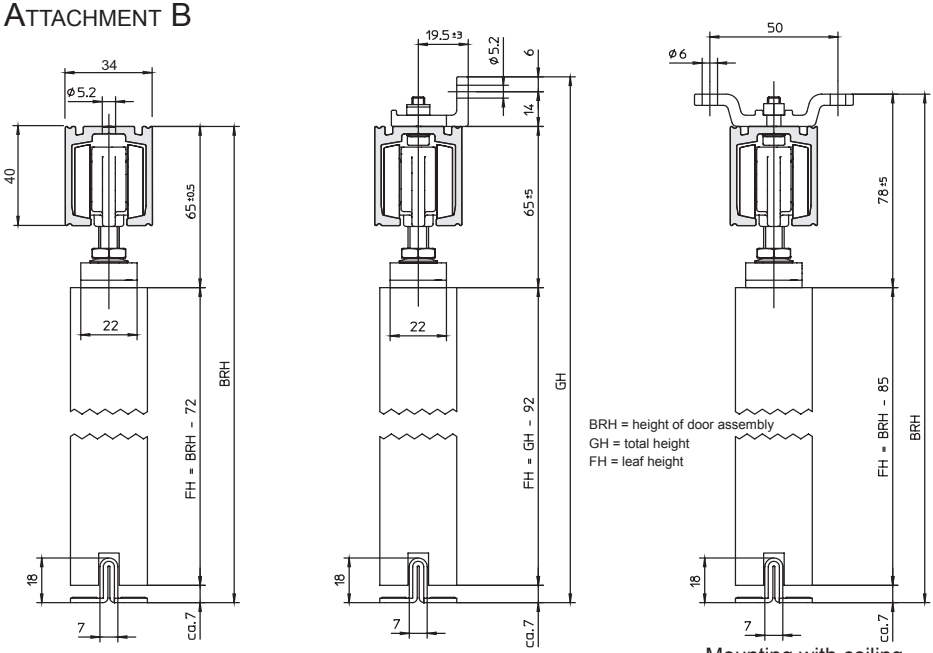
► Clip on the end cap (optional).

Attachment A



Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	--

Attachment B

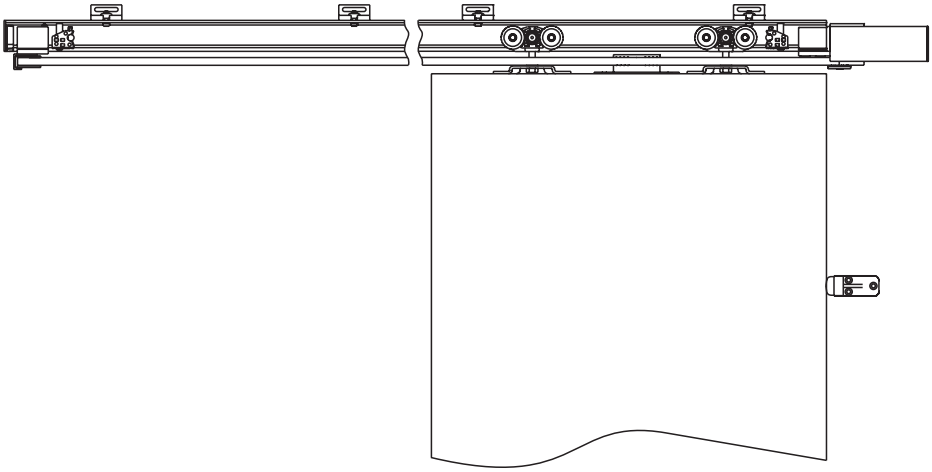


Direct mounting

Mounting with wall brackets

Mounting with ceiling mounting brackets

2 SINGLE-LEAF MOTORISED



		Wall mounting brackets	Roller carriage (117354, 117357, 117355)	119362 In rail buffer	064242 Hold open spring
CONTENTS OF THE ACCESSORIES KIT PERLAN KS	Set art. no.: 119510	0×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119507	5×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119508	7×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119509	10×	2×	2×	1×

CONTENTS OF THE ACCESSORIES KIT PERLAN AUT ART. NO. 120434	Deflection pulley	Motor	Toothed belt	123003 toothed belt attachment	Controller
	1×	1×	1×	1×	1×

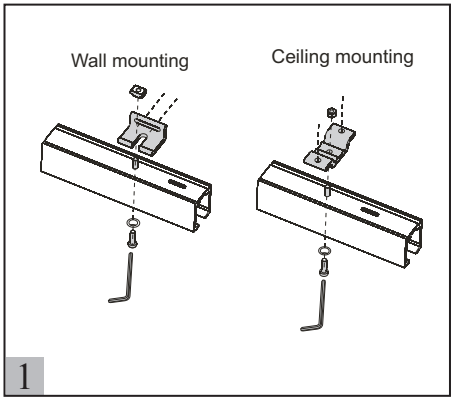
COMPONENTS	Track For part no. and length see attachment A	OPTIONAL ACCESSORIES: End cap 119649	Additional buffer 000339	Ceiling mounting bracket 119315

2.1 Installing the track

► Screw-fit mounting brackets/ceiling mounts to the track. When wall-mounting, any unevenness of the wall of up to ±3 mm can be compensated by moving the bracket within the slot.
No mounting brackets/ceiling mounts are required for direct mounting.

! Mount the rail at every second hole.

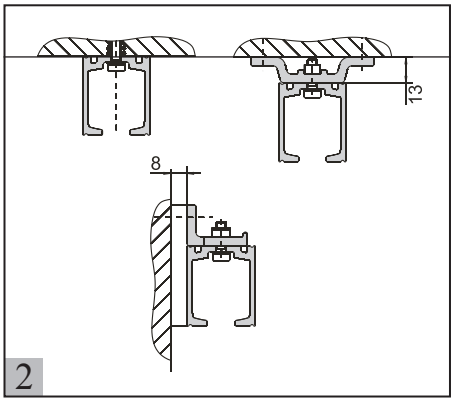
! If the clip-on trim panel is used, fit clips and spacers as described in section “Fitting the clip-on trim panel”.



► Install the track to wall or ceiling, making sure that the track is mounted horizontally.

! Observe distances in attachment B.

! For wall mounting, fit running rail and fixing bracket with spacers of at least 8 mm thickness.



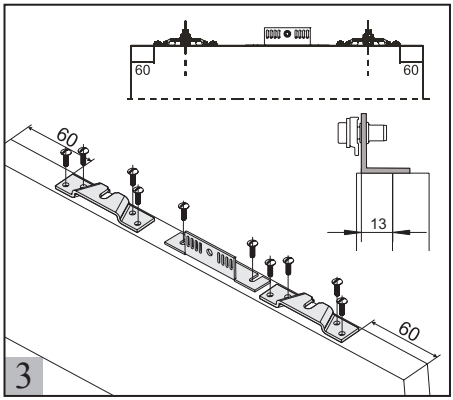
2.2 Preassembling the door leaf

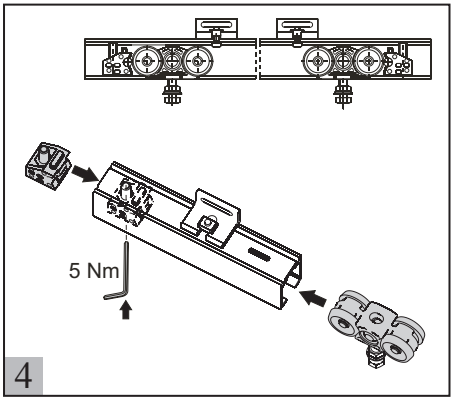
► Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

! Two support plates per door leaf. The open end of the slot must face the wall.

► Fit coupling bracket half-way between the support plates.

! Make sure the slotted edge faces the outside and is positioned about 13 mm outside the leaf axis.





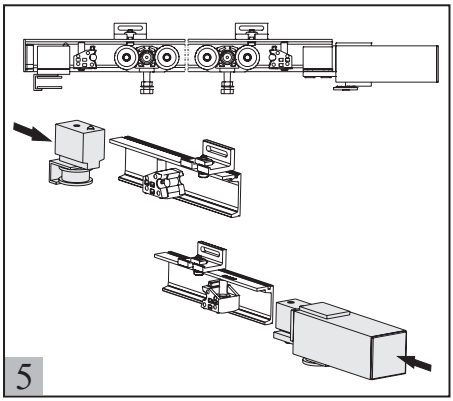
2.3 Assembling the running rail

► Slide two roller carriages into the track.

► Slide two in rail buffers into the track.

! Observe direction of buffers.

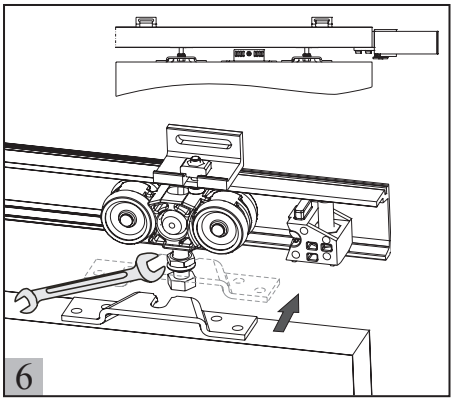
► Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.



► Slide deflection pulley into the track.

! Do not secure the deflection pulley.

► At the opposite rail end, slide motor into the track and secure.



2.4 Fitting the door leaves

► Engage door leaves in mounting bolt. Firmly tighten lock nut.

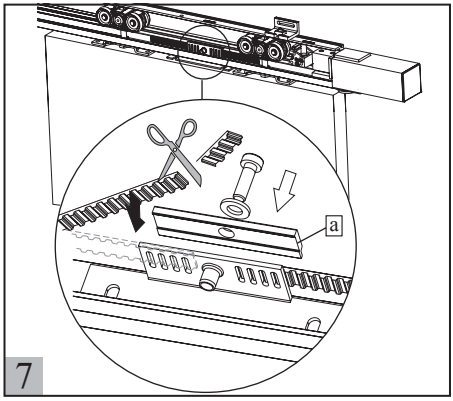
! Adjust leaf height by turning the suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening the lock nut.

2.5 Fitting the toothed belt

► Feed toothed belt into motor with the smooth side facing outwards.

► Place toothed belt around deflection pulley and connect its ends at the coupling bracket.

► Cut toothed belt to required length and secure in the belt clamp a on the coupling, making sure that the belt is as tightly tensioned as possible.

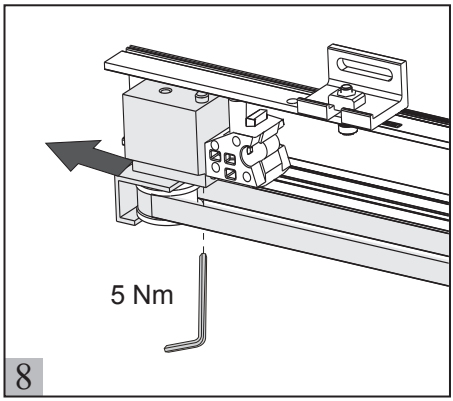


2.6 Tensioning the toothed belt

► Pull the loosened deflection pulley towards the outside and tighten to 5 Nm.

! If toothed belt is too long, open belt clamp, shorten toothed belt, retighten belt clamp.

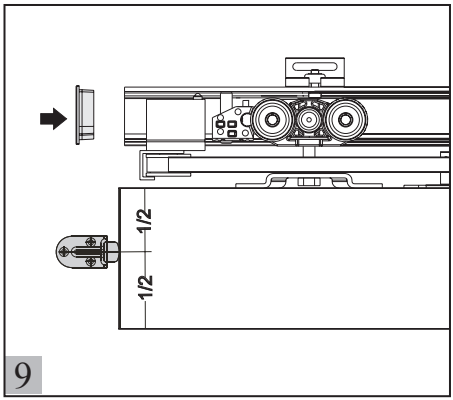
! The toothed belt must not sag.



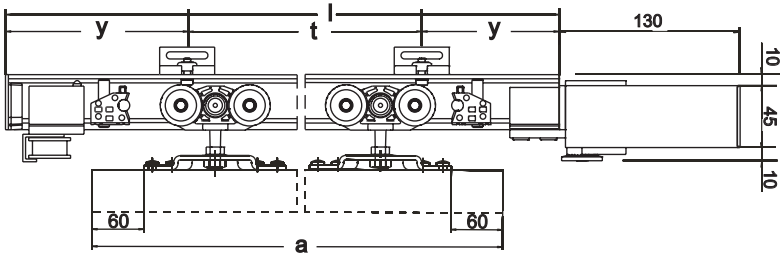
2.7 Final assembly of door leaves

► Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.

► Clip on the end cap (optional).

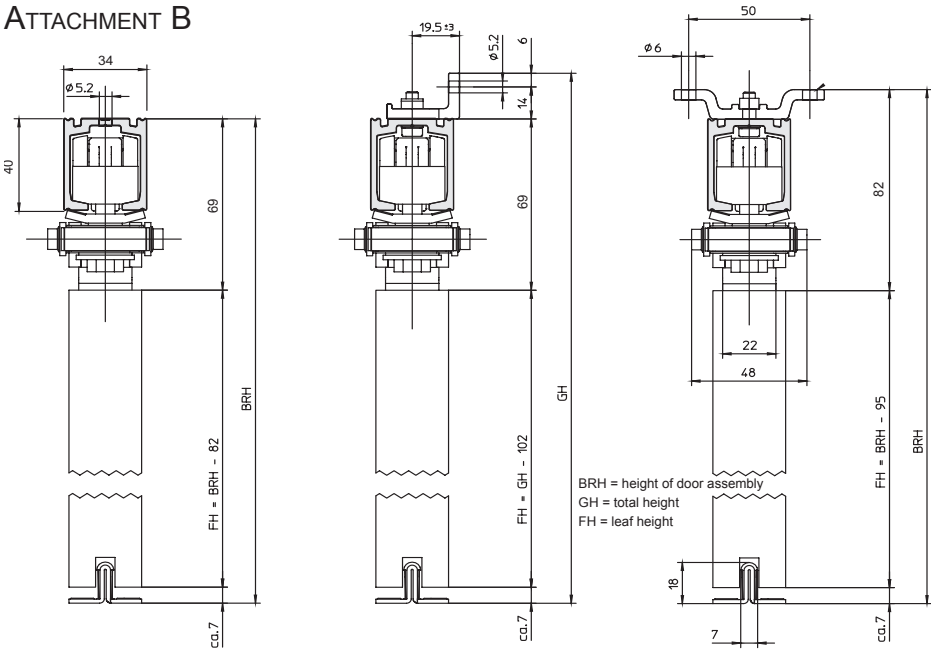


ATTACHMENT A



Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	--

ATTACHMENT B

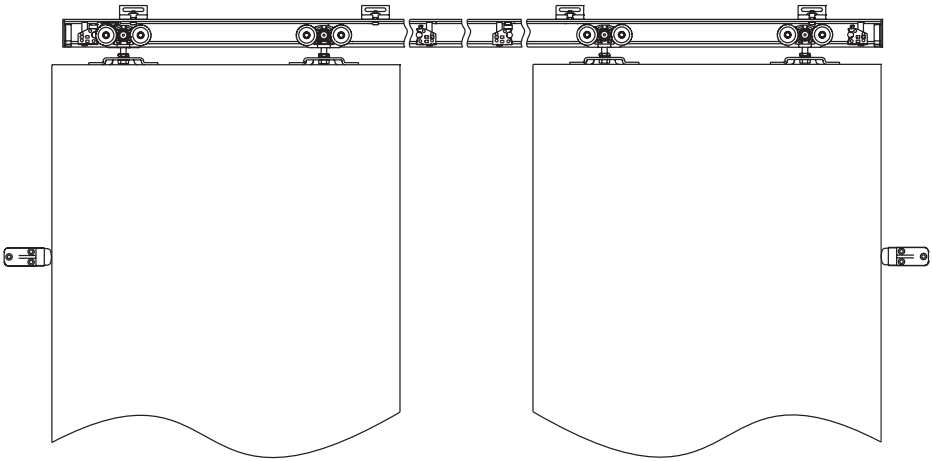


Direct mounting

Mounting with wall brackets

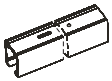
Mounting with ceiling mounting brackets

3 Double-leaf manual, single running rail



		Wall mounting brackets	117354 117357 117355 Roller carriage	119362 In rail buffer	064242 Hold open spring
Contents of the accessories kit Perlan KS (2 sets required)	Set art. no.: 119510	0×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119507	5×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119508	7×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119509	10×	2×	2×	1×

Components



Track
For part no. and length see attachment A

Optional accessories

End cap
119649

Additional buffer
000339

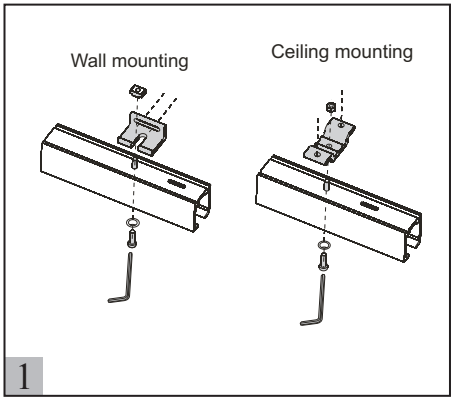
Ceiling mounting bracket 119315

3.1 Installing the track

► Screw-fit mounting brackets/ceiling mounts to track. When wall-mounting, **any** unevenness of the wall of up to ±3 mm can be compensated by moving the bracket within the slot.
No mounting brackets/ceiling mounts are required for direct mounting.

! Mount the rail at every second hole.

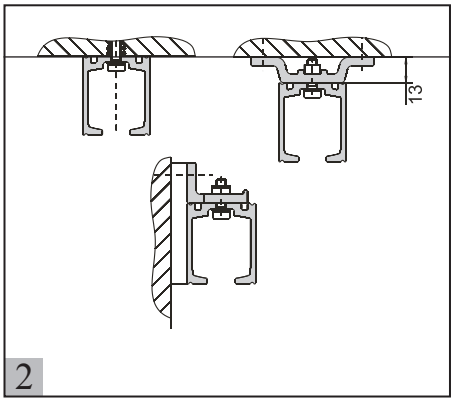
! If the clip-on trim panel is used, **fit clips** and spacers as described in section “Fitting the clip-on trim panel”.



► Install the track to wall or ceiling, making sure that the track is mounted horizontally.

! Observe distances in attachment B.

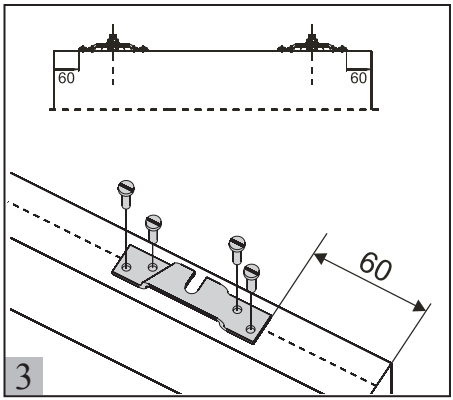
! For wall mounting and leaf thicknesses above 30 mm, fit running rail and fixing bracket with spacers.

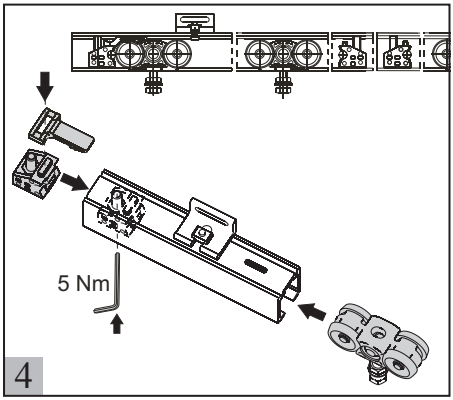


3.2 Preassembling the door leaf

► Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

! Two support plates per door leaf. **The** open end of the slot must face the wall.





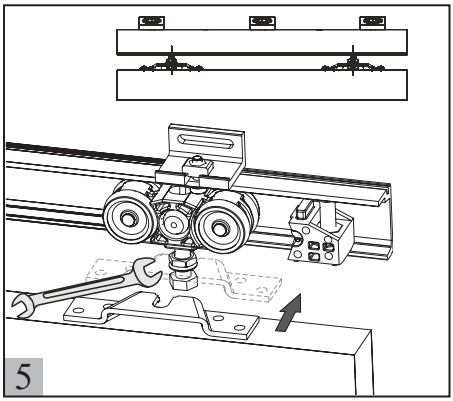
3.3 Assembling the running rail

► Slide components into track in the following order: 1× in rail buffer, 2× roller carriage, 2× in rail buffer, 2× roller carriage, 1× in rail buffer. Position the hold open springs on the end at which latching is required.

! Observe direction of buffers.

► Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.

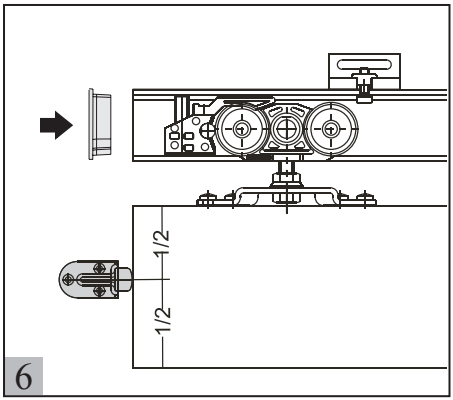
! If fitting within a wall recess, fit running rail



3.4 Fitting the door leaves

► Engage door leaves in mounting bolt and firmly tighten lock nut.

! Adjust leaf height by turning suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening lock nut.

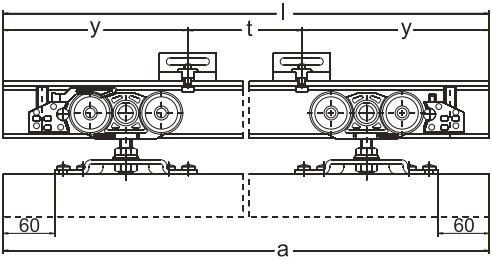


3.5 Final assembly of door leaves

► Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.

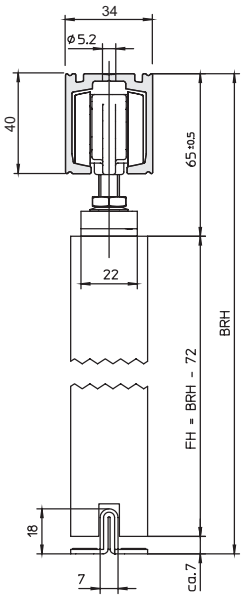
► Clip on the end cap (optional).

Attachment A

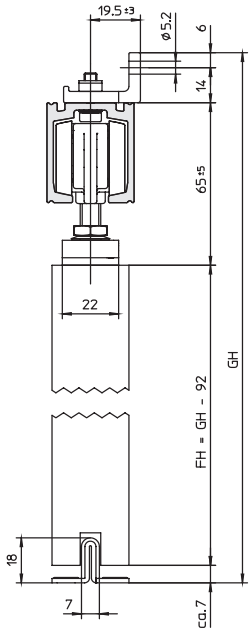


Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	--

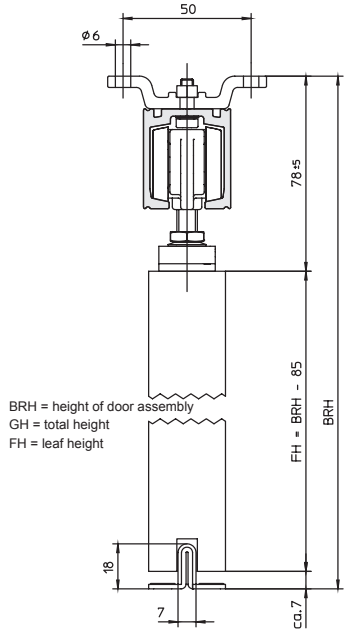
Attachment B



Direct mounting



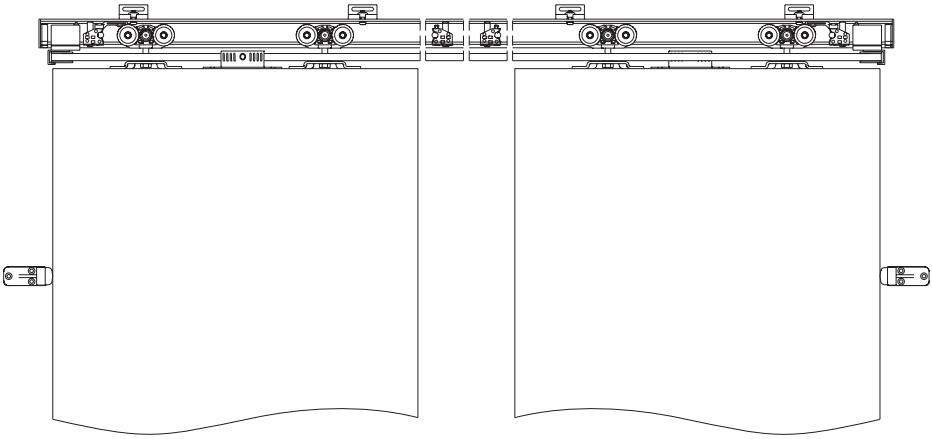
Mounting with wall brackets



BRH = height of door assembly
GH = total height
FH = leaf height

Mounting with ceiling mounting brackets

4 Double-leaf synchronous manual



Contents of the accessories kit Perlan KS

	Wall mounting brackets	Roller carriage (117354, 117357, 117355)	119362 In rail buffer	064242 Hold open spring
Set art. no.: 119510	0×	2×	2×	1×
Set art. no.: 119507	5×	2×	2×	1×
Set art. no.: 119508	7×	2×	2×	1×
Set art. no.: 119509	10×	2×	2×	1×

Contents of the accessories kit Perlan Duosync Art. No. 112837

- 2× Floor guide 002191
- 2× Hold open spring 064242
- 2× toothed belt attachment
- 4× In rail buffer 119362
- 2× Deflection pulley
- 1× Toothed belt
- 4× Roller carriage (062248, 063839, 064236)

Components

Track
For part no. and length see attachment A

Optional accessories

End cap 119649

Additional buffer 000339

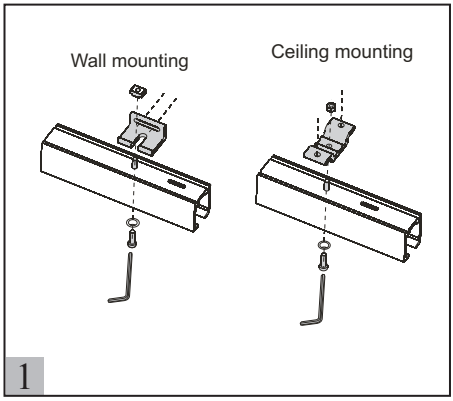
Ceiling mounting bracket 119315

4.1 Installing the track

► Screw-fit mounting brackets/ceiling mounts to track. When wall-mounting, **any** unevenness of the wall of up to ±3 mm can be compensated by moving the bracket within the slot.
No mounting brackets/ceiling mounts are required for direct mounting.

! Mount the rail at every second hole.

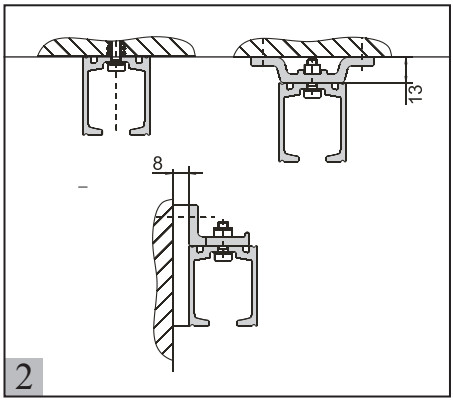
! If the clip-on trim panel is used, fit clips and spacers as described in section “Fitting the clip-on trim panel”.



► Install the track to wall or ceiling, making sure that the track is mounted horizontally.

! Observe distances in attachment B.

! For wall mounting, fit running rail and fixing bracket with spacers of at least 8 mm thickness.



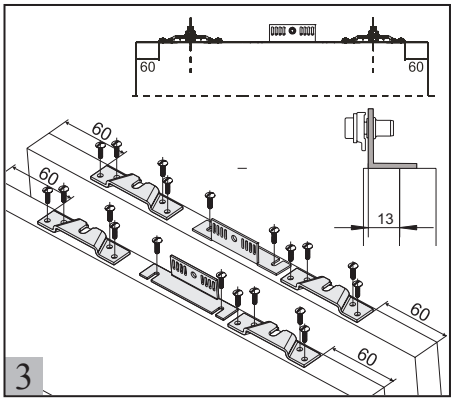
4.2 Preassembling the door leaf

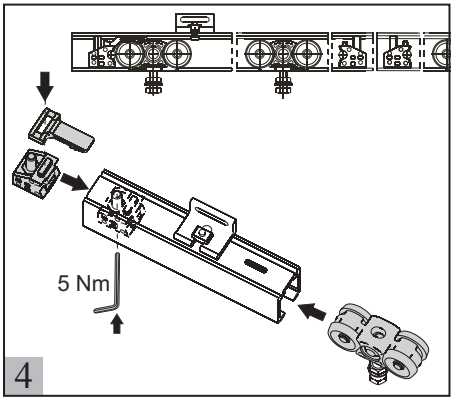
► Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

! Two support plates per door leaf. The open end of the slot must face the wall.

► Fit coupling bracket half-way between the support plates.

! Door leaf edge with slots faces wall for one leaf and in opposite direction for other. Slotted face should be about 13 mm from leaf axis.



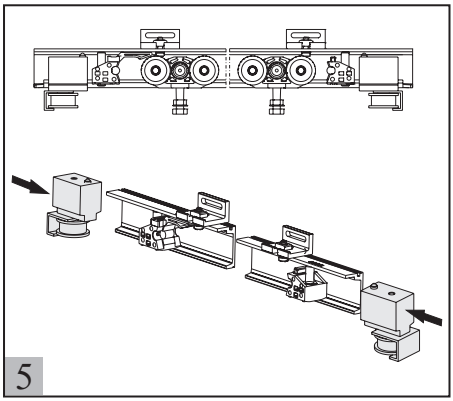


4.3 Assembling the running rail

► Starting from the left, slide components into track in the following order:
1× in rail buffer, 2× roller carriage, 2× in rail buffer, 2× roller carriage, 1× in rail buffer.
Position the hold open spring on the end at which hold open is required.

! Observe direction of buffers.

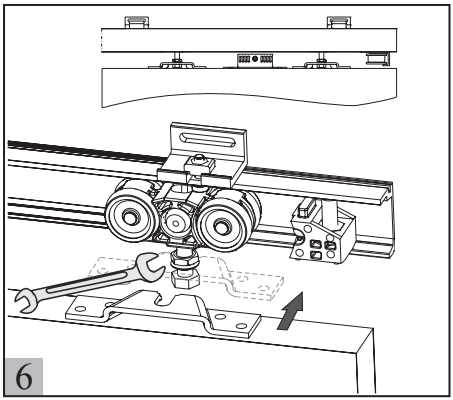
► Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.



► Slide deflection pulley into running rail.

! Do not secure the deflection pulley.

► At the opposite rail end, slide second deflection pulley into running rail and secure.



4.4 Fitting the door leaves

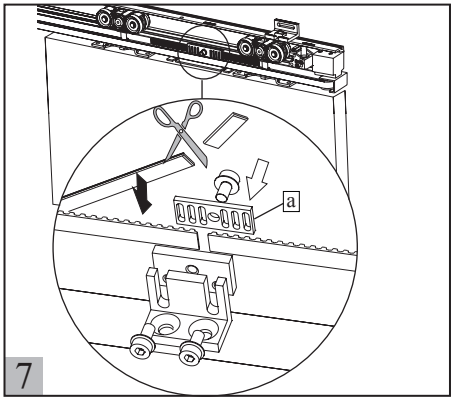
► Engage door leaves in mounting bolt. Firmly tighten lock nut.

! For wall mounting: Fit the door leaf whose coupling bracket faces the wall first as its belt clamp screw is difficult to access.

! Adjust leaf height by turning the suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening the lock nut.

4.5 Fitting the toothed belt

- ► Lay toothed belt around one deflection pulley with the smooth side facing inwards.
- ► Place toothed belt around deflection pulley and connect its ends at the coupling bracket nearest the wall.
- ► Cut the toothed belt to the required length and secure in the belt clamp a, making sure that the belt is as tightly tensioned as possible.
- ► Repeat procedure for second coupling bracket, observing position of door leaf.

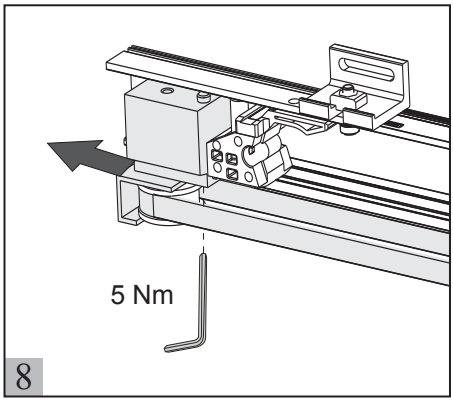


4.6 Tensioning the toothed belt

- ► Pull the loosened deflection pulley towards the outside and tighten to 5 Nm.

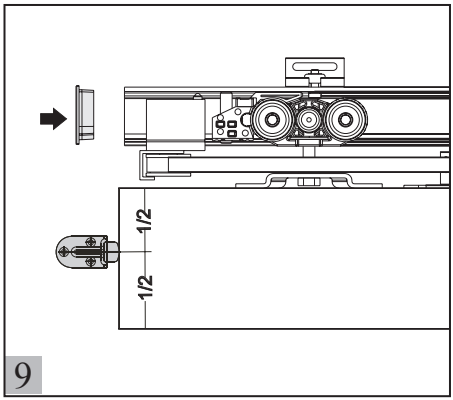
! If the toothed belt is too long, open belt clamp, shorten toothed belt, retighten belt clamp.

! The toothed belt must not sag.

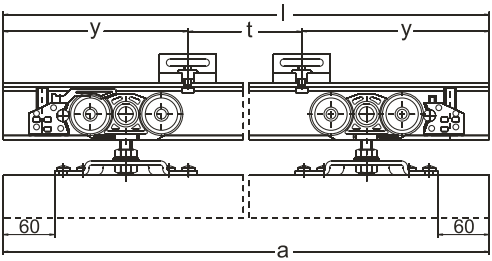


4.7 Final assembly of door leaves

- ► Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.
- ► Clip on the end cap (optional).

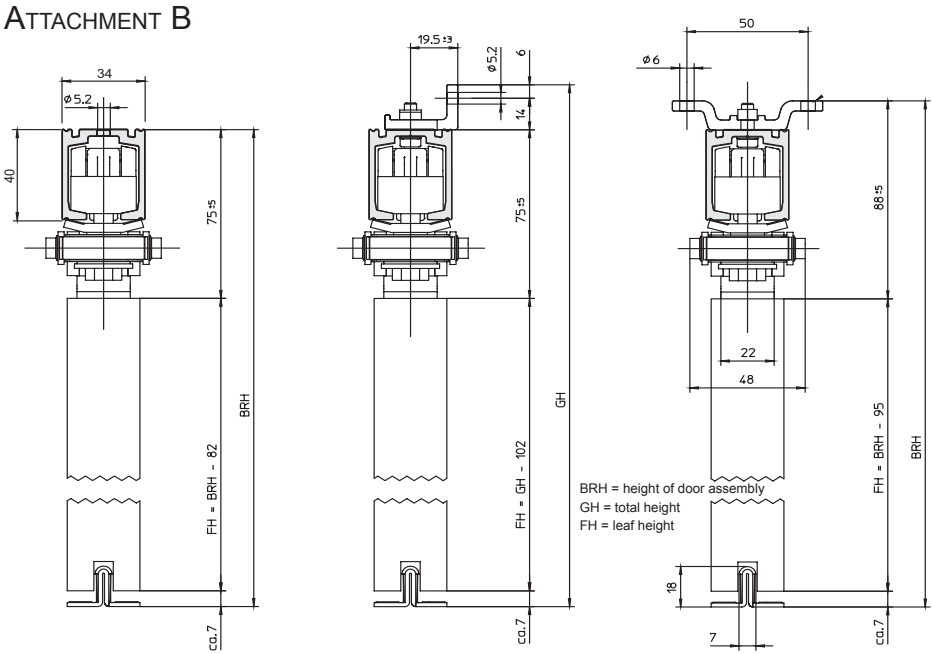


ATTACHMENT A



Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	--

ATTACHMENT B

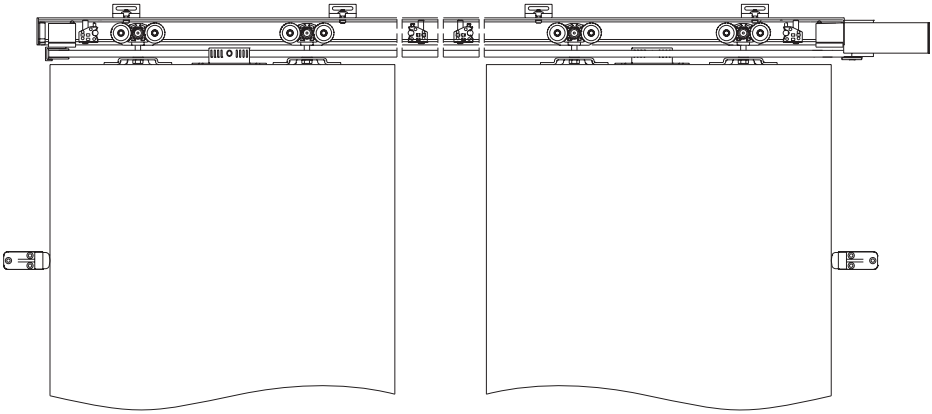


Direct mounting

Mounting with wall brackets

Mounting with ceiling mounting brackets

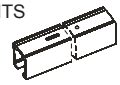
5 Double-leaf synchronous motorised



		Wall mounting brackets	Roller carriage (117354, 117357, 117355)	119362 In rail buffer	064242 Hold open spring
Contents of the accessories kit Perlan KS (2 sets required)	Set art. no.: 119510	0×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119507	5×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119508	7×	2×	2×	1×
	Set art. no.: 119509	10×	2×	2×	1×

Contents of the accessories kit Perlan AUT Art. No. 120434	Deflection pulley	Motor	Toothed belt	123003 Toothed belt attachment	Controller
	1×	1×	1×	1×	1×

Components



Track
For part no. and length see attachment A

Coupling AUT
Set art. no.: 123159
1×

Optional accessories

End cap
119649

Additional buffer
000339

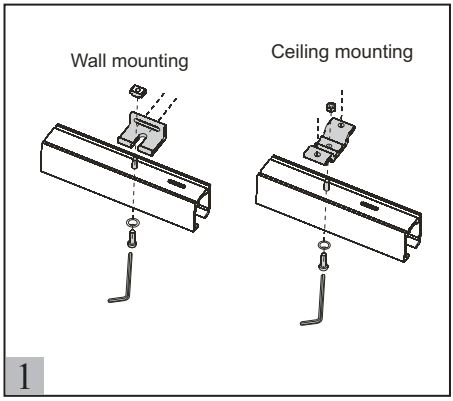
Ceiling mounting bracket 119315

5.1 Installing the track

► Screw-fit mounting brackets/ceiling mounts to the track. When wall-mounting, **any unevenness of the wall of up to** ±3 mm can be compensated by moving the bracket within the slot.
No mounting brackets/ceiling mounts are required for direct mounting.

! Mount the rail at every second hole.

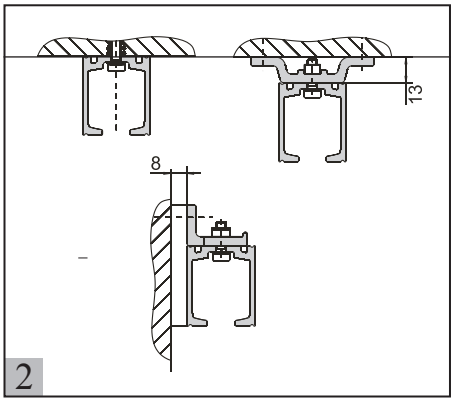
! If the clip-on trim panel is used, fit clips and spacers as described in section “Fitting the clip-on trim panel”.



► Install the track to wall or ceiling, making sure that the track is mounted horizontally.

! Observe distances in attachment B.

! For wall mounting, fit running rail and fixing bracket with spacers of at least 8 mm thickness.



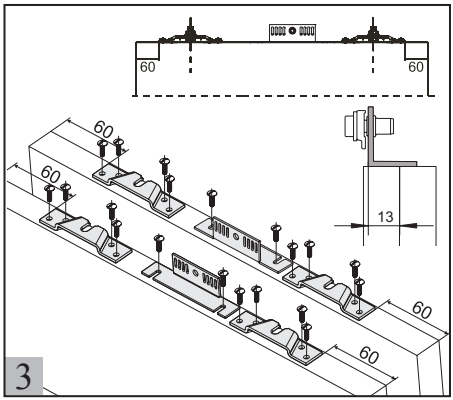
5.2 Preassembling the door leaf

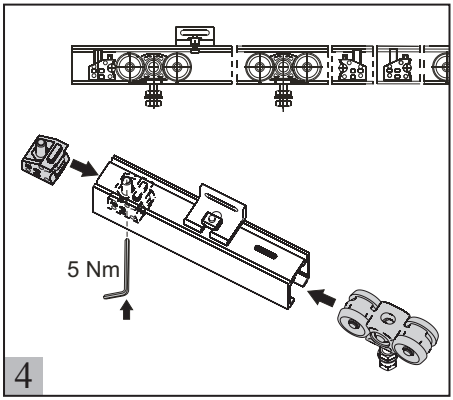
► Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

! Two support plates per door leaf. The open end of the slot must face the wall.

► Fit coupling bracket half-way between the support plates.

! Door leaf edge with slots faces the wall for one leaf and in the opposite direction for the other. The slotted face should be about 13 mm from the leaf axis.



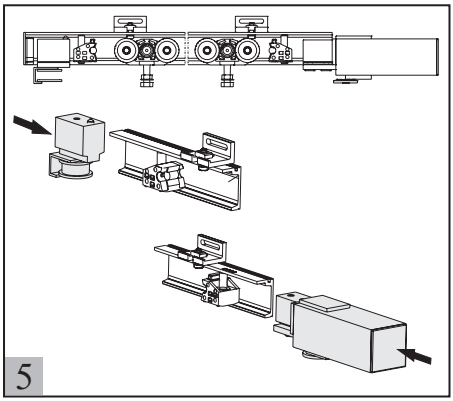


5.3 Assembling the running rail

► Starting from the left, slide components into the track in the following order:
1× in rail buffer, 2× roller carriage, 2× in rail buffer, 2× roller carriage, 1× in rail buffer.

! Observe direction of buffers.

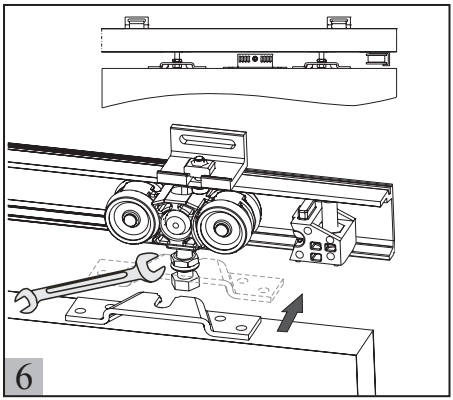
► Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.



► Slide deflection pulley into the track.

! Do not secure the deflection pulley.

► At the opposite rail end, slide motor into the track and secure.



5.4 Fitting the door leaves

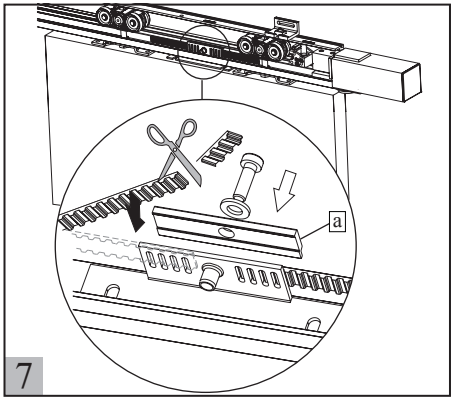
► Engage door leaves in mounting bolt. Firmly tighten lock nut.

! For wall mounting: Fit the door leaf whose coupling bracket faces the wall first as its belt clamp screw is difficult to access.

! Adjust leaf height by turning the suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening the lock nut.

5.5 Fitting the toothed belt

- ► Feed toothed belt into motor with the smooth side facing outward.
- ► Place toothed belt around deflection pulley and connect its ends at the coupling bracket nearest the wall.
- ► Cut the toothed belt to the required length and secure in the belt clamp a, making sure that the belt is as tightly tensioned as possible.
- ► Repeat the procedure for the second coupling bracket. observing position of door leaf.

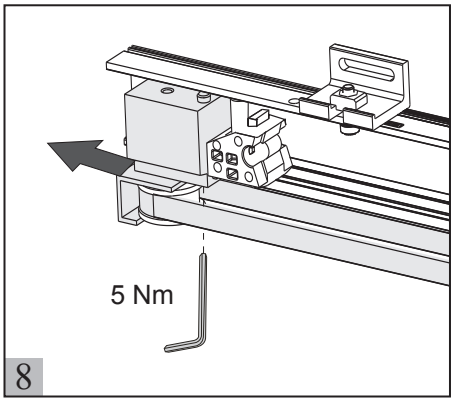


5.6 Tensioning the toothed belt

- ► Pull the loosened deflection pulley towards the outside and tighten to 5 Nm.

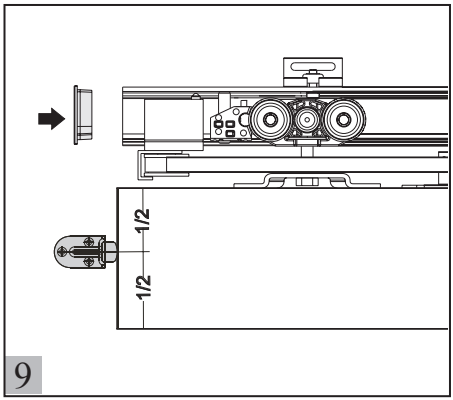
! If the toothed belt is too long, open belt clamp, shorten toothed belt, retighten belt clamp.

! The toothed belt must not sag.

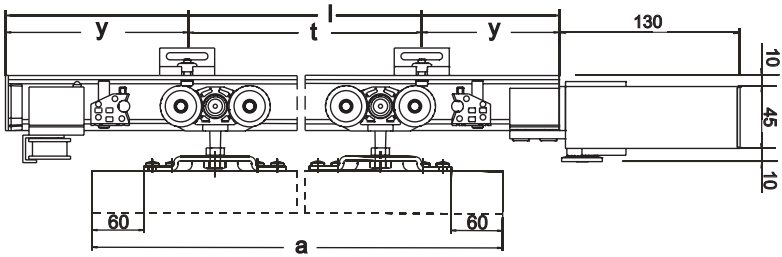


5.7 Final assembly of door leaves

- ► Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.
- ► Clip on the end cap (optional).

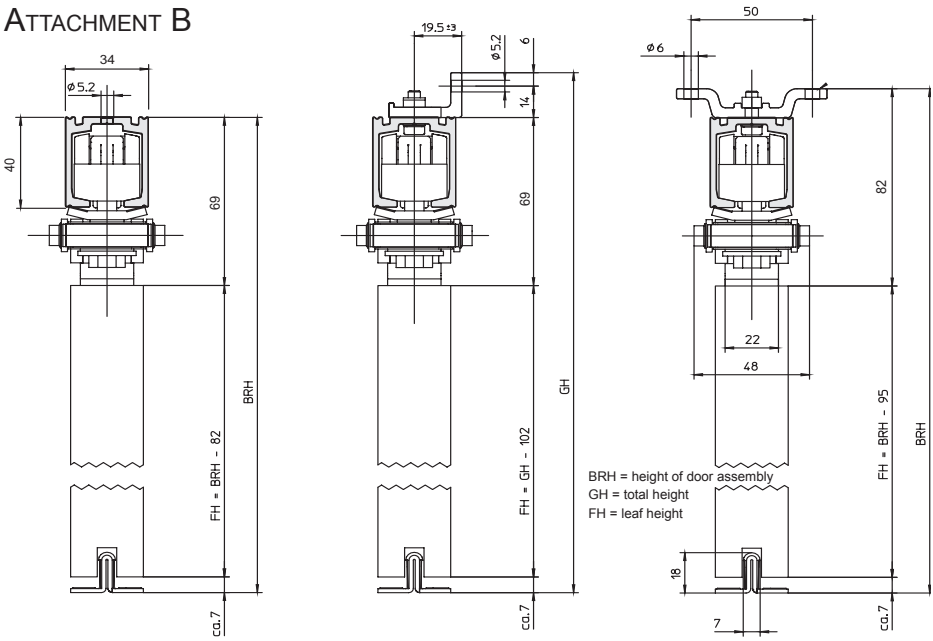


Attachment A



Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	--

Attachment B

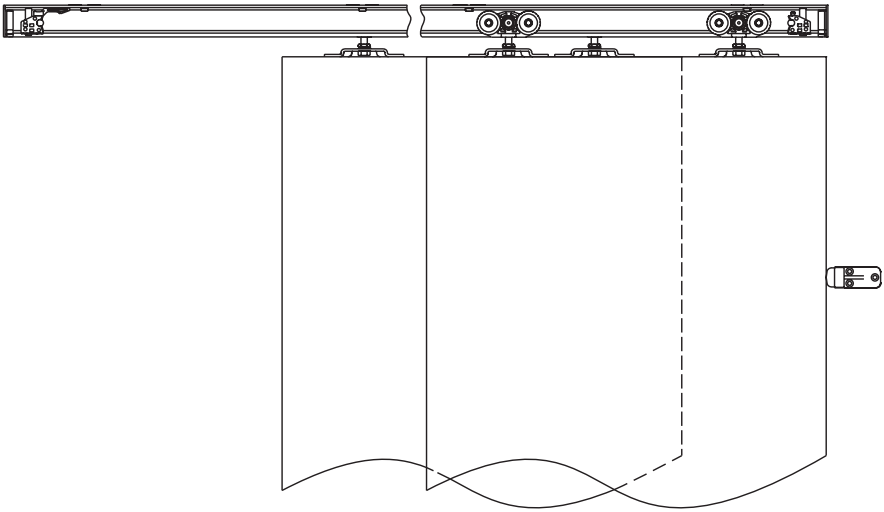


Direct mounting

Mounting with wall brackets

Mounting with ceiling mounting brackets

6 Double-leaf overlapping



Contents of the accessories kit Perlan KS

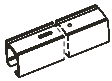
Art. no.: 119510
(2 sets required)

117354
117357
117355
Roller carriage
2×

119362
In rail buffer
2×

064242
Hold open spring
1×

Components



Track
For part no. and length see attachment A

Optional accessories

119649
End cap

000339
Additional buffer

6.1 Installing the track

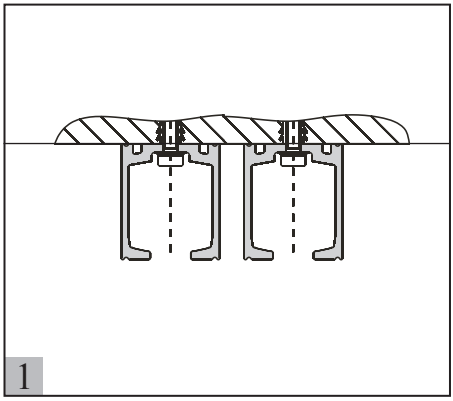
► Mount tracks horizontally on ceiling at every other mounting hole as shown in enclosure A.

! Observe distances in attachment B.

! For leaf thicknesses above 30 mm, fit the tracks with a suitable spacing from each other.

! If the clip-on trim panel is used, fit clips and spacers as described in section “Fitting the clip-on trim panel”.

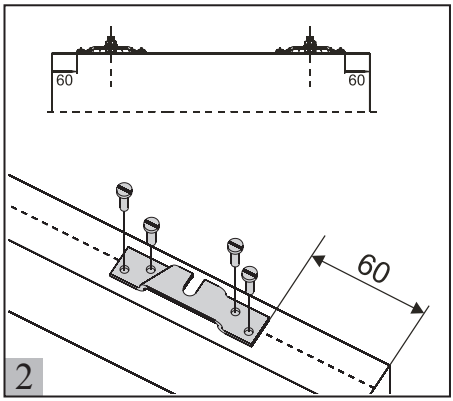
For further mounting methods, please enquire.



6.2 Preassembling the door leaf

► Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

! Two support plates per door leaf. The open end of the slot must face the wall.



6.3 Assembling the running rail

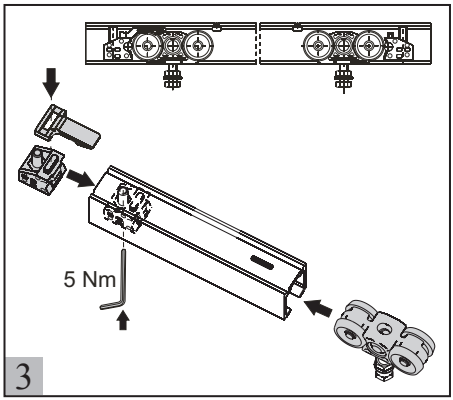
► Slide two roller carriages into the running rail.

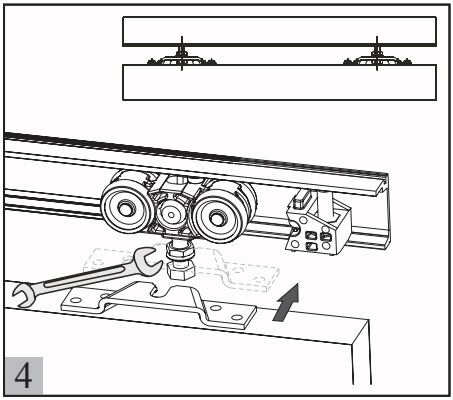
► Slide in rail buffer with hold open spring and in rail buffer without hold open spring, ensuring that buffer with hold open spring is at correct rail end.

► Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.

► Repeat procedure for second running rail.

! If fitting within a wall recess, fit running rail components before mounting the rail.



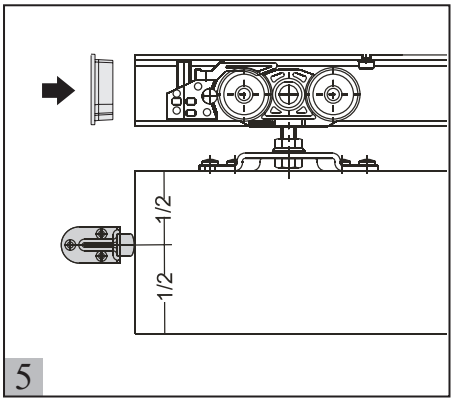


6.4 Fitting the door leaves

► Engage door leaves in mounting bolt. Firmly tighten lock nut.

! Engage the door leaf closest to the wall first.

! Adjust leaf height by turning the suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening the lock nut.

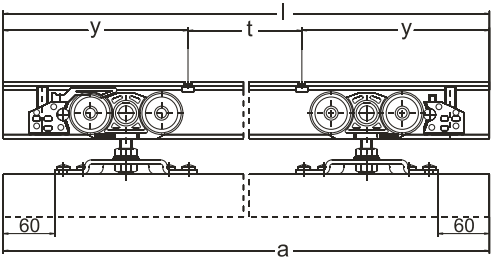


6.5 Final assembly of door leaves

► Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.

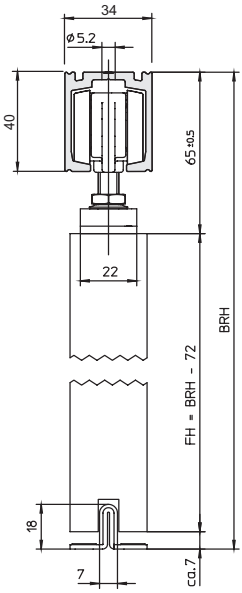
► Clip on the end cap (optional).

Attachment A



Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	--

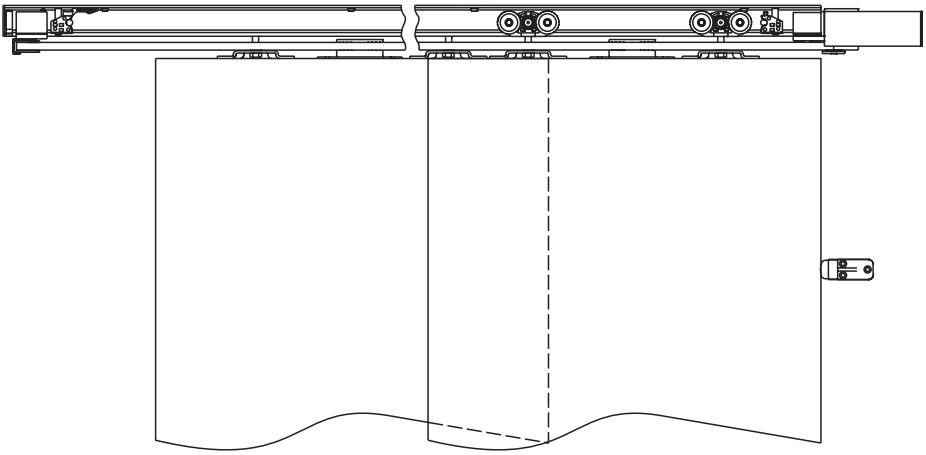
Attachment B



Direct mounting

BRH = height of door assembly
GH = total height
FH = leaf height

7 Double-leaf overlapping motorised



Contents of the accessories kit Perlan KS

Art. no.: 119510

(2 sets required)

117354
117357
117355
Roller carriage
2×

119362
In rail buffer
2×

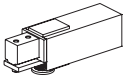
064242
Hold open spring
1×

Contents of the accessories kit Perlan AUT

Art. No. 120434

(2 sets required)

Deflection pulley
1×



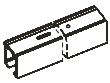
Motor
1×

Toothed belt
1×

123003
Toothed belt attachment
1×

Controller
1×

Components



Track
For part no. and length see attachment A

Optional accessories

119649
End cap

000339
Additional buffer

7.1 Installing the track

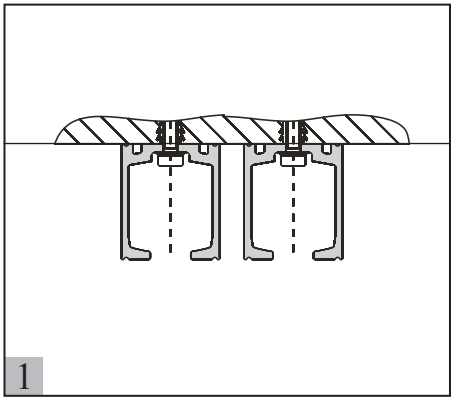
► Mount tracks horizontally on ceiling at every other mounting hole as shown in enclosure A.

! Observe distances in attachment B.

! For leaf thicknesses above 30 mm, fit the tracks with a suitable spacing from each other.

! If the clip-on trim panel is used, fit clips and spacers as described in section “Fitting the clip-on trim panel”.

For further mounting methods, please enquire.



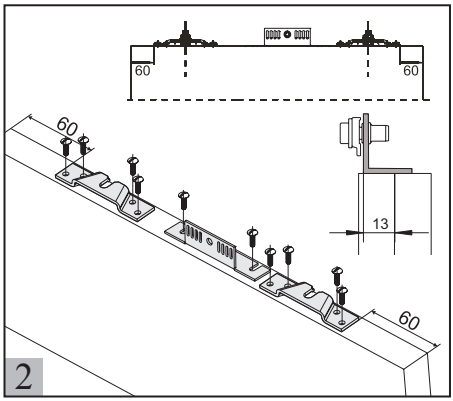
7.2 Preassembling the door leaf

► Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

! Two support plates per door leaf. The open end of the slot must face the wall.

► Fit coupling bracket exactly half-way between the support plates.

! Make sure slotted edge faces outside and is positioned about 13 mm outside leaf axis.



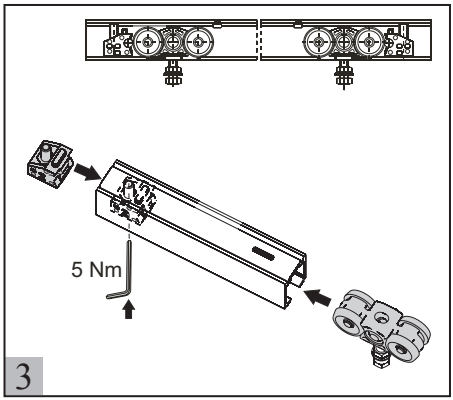
7.3 Assembling the running rail

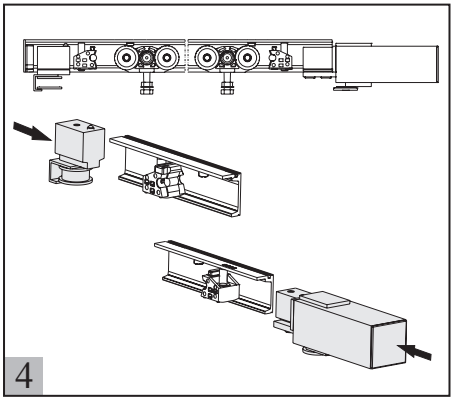
► Slide two roller carriages into the track.

► Slide in two in rail buffers.

► Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.

► Repeat procedure for second track.



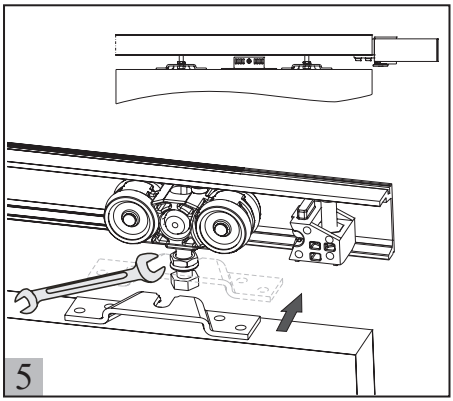


► Slide deflection pulley into track.

! Do not secure the deflection pulley.

► At the opposite rail end, slide motor into the track and secure.

► Repeat procedure for second track.

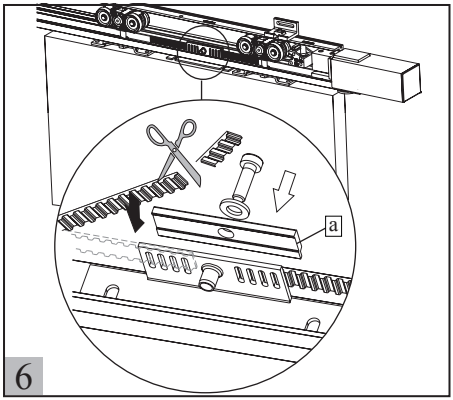


7.4 Fitting the door leaves

► Engage door leaves in mounting bolt and firmly tighten lock nut.

! Engage the door leaf closest to the wall first.

! Adjust leaf height by turning the suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening the lock nut.



7.5 Fitting the toothed belt

► Feed toothed belt into motor with the smooth side facing outwards.

► Place toothed belt around deflection pulley and connect its ends at the coupling bracket.

► Cut the toothed belt to the required length and secure in the belt clamp a on the coupling, making sure that the belt is as tightly tensioned as possible.

► Repeat procedure for second track.

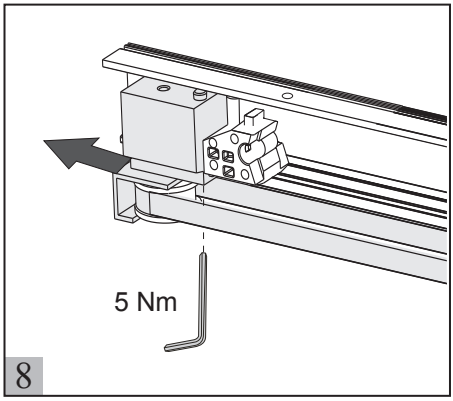
7.6 Tensioning the toothed belt

► Pull the loosened deflection pulley towards the outside and tighten to 5 Nm.

! If the toothed belt is too long, open belt clamp, shorten toothed belt, retighten belt clamp.

! The toothed belt must not sag.

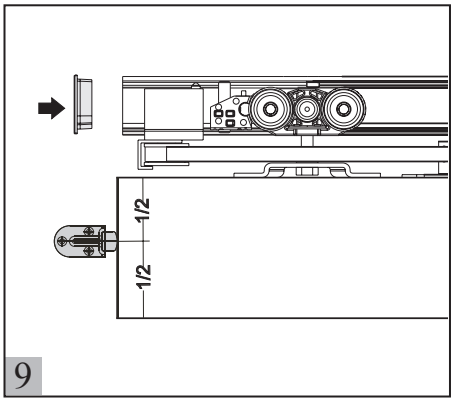
► Repeat procedure for second track.



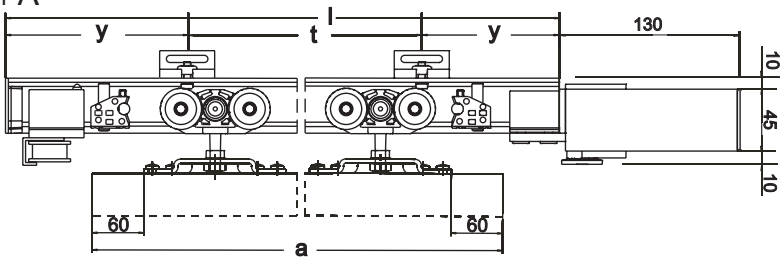
7.7 Final assembly of door leaves

► Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.

► Clip on the end cap (optional).

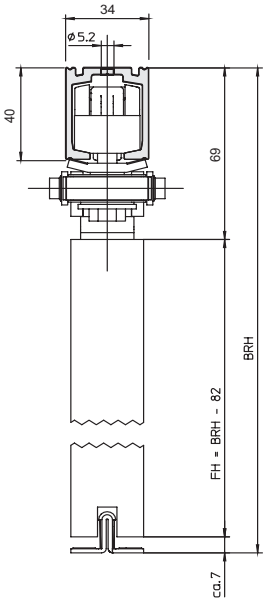


ATTACHMENT A



Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	--

ATTACHMENT B

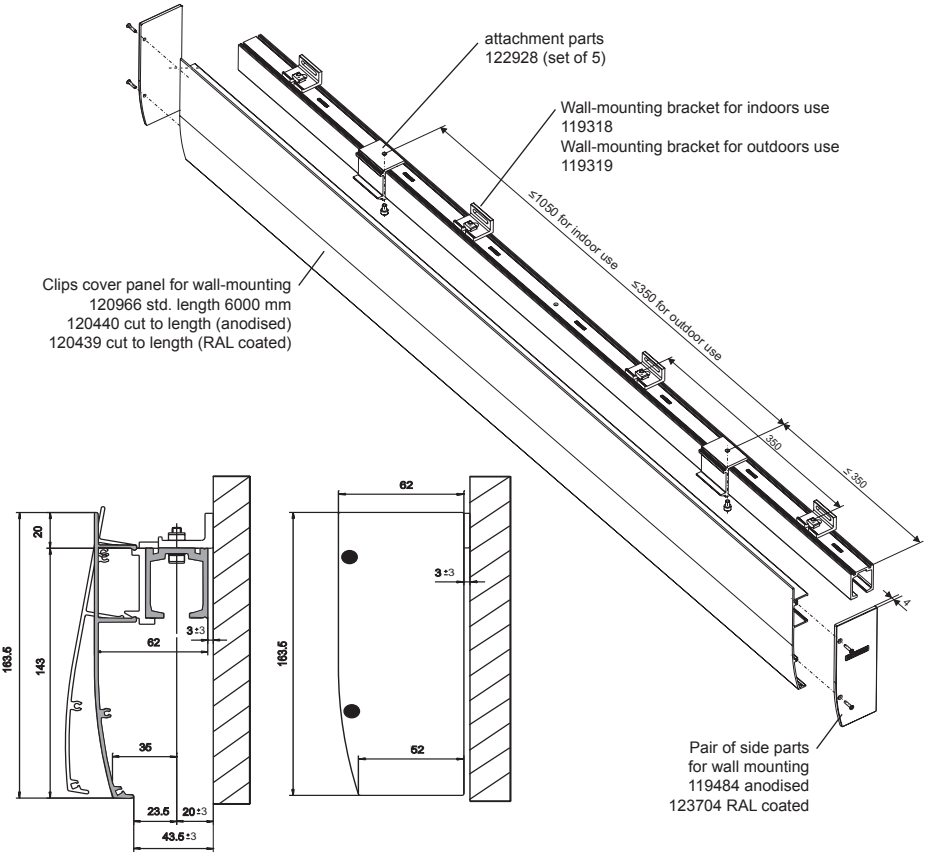


BRH = height of door assembly
GH = total height
FH = leaf height

Direct mounting

8 Fitting the clips cover panel

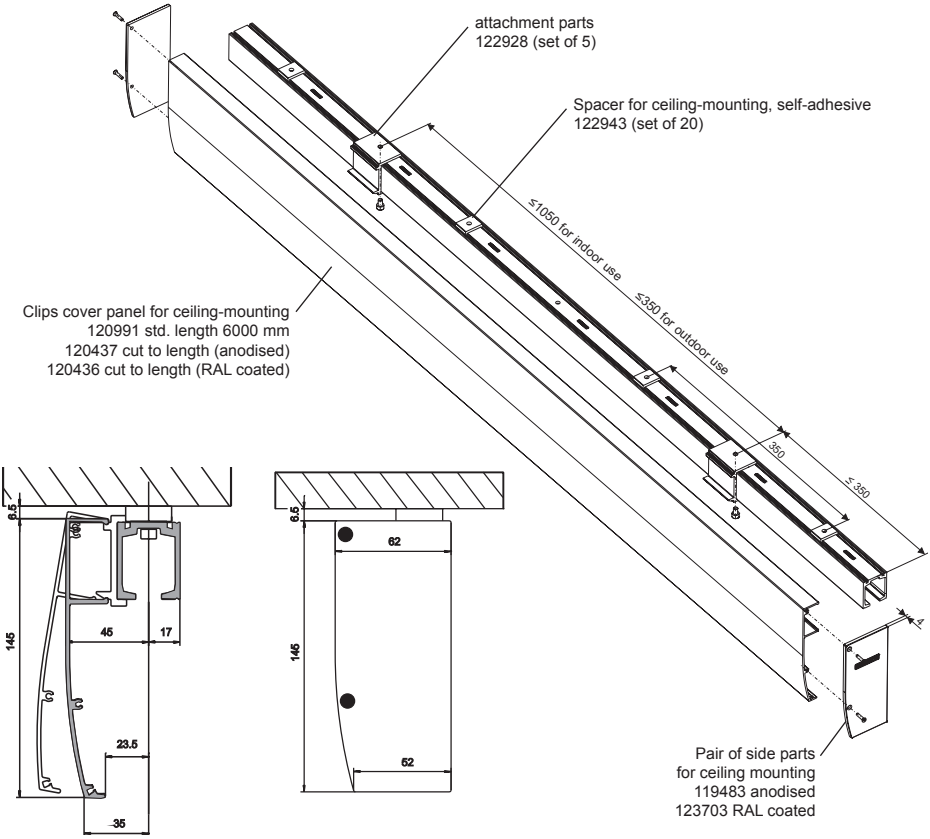
8.1 Wall-mounted rails



Wall mounting

- ► Having fitted the fixing brackets in the free holes in the track, screw-fit the the attachment parts.
- ! The space between the brackets should not exceed 1050 mm for indoor fittings or 350 mm for rails fitted outdoors.
- ► Fit the prepared track to the wall.
- ► Lay the clips cover panel with its upper side onto the upper groove of the attachment parts and align it with the rail.
- ► Apply horizontal pressure to the bottom edge of the clips cover panel to engage the panel in the bracket.
- ► Repeat this procedure at every attachment part.
- ► If applicable, screw-fit the optional side parts to the clips cover panel.
- ! To remove the trim panel, release the panel separately from each bracket.

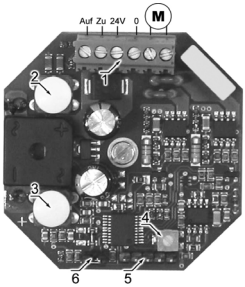
8.2 Ceiling-mounted rails



Ceiling mounting

- ► Glue the spacers with adhesive tape centred over the holes of the track. Observe the distances shown in the drawing: every other hole is used.
- ► Screw-fit the attachment parts in the free holes in the running rail. The space between the brackets should not exceed 1050 mm for indoor use or 350 mm for outdoor use.
- ► Fit the prepared track to the ceiling through the spacers.
- ► Lay the clips cover panel with its upper side onto the upper groove of the attachment parts and align it with the rail.
- ► Apply horizontal pressure to the bottom edge of the clips cover panel to engage the panel in the bracket.
- ► Repeat this procedure at every attachment part.
- ► If applicable, screw-fit the optional side parts to the clips cover panel.
- ! To remove the trim panel, release the panel separately from each bracket.

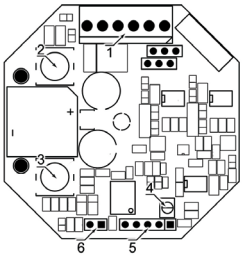
9 Electrical connection of Perlan AUT

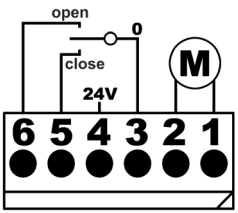


Legend

1 Terminal strip
2 Open button
3 Close button
4 Potentiometer ①
5 Jumper strip ①
6 Jumper
(deadman/push button)

① do not adjust





Electrical connection and all work on the electronics must be performed by a specialist service company. If you have any questions, please contact the manufacturer.

Terminal diagram, 230 V power supply
Underneath the electronics there is a ring transformer. At the transformer's underside, a blue and a brown cable are attached. Connect these cables to 230 V AC mains. The polarity does not matter. The 230V cable and the 24V cable have to be installed separately.

Terminal strip
The terminals on the controller's orange terminal strip are sequentially numbered from 1 to 6. Connect the 24 volt motor to terminals 1 and 2. The polarity determines the motor's direction of rotation. Terminal 3 is a neutral conductor and terminal 4 provides 24 V for auxiliary devices.
A floating contact can be connected through terminals 3, 5 and 6.

Slow operation
The sliding system learns the travelled distance during its test cycle. It then slows the leaf down just before it reaches its end position. For further details, see the commissioning steps below.

Commissioning
1. Make connections as described above.

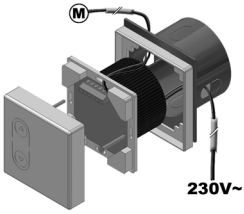
2. Disconnect and reconnect the deadman jumper (6). This resets the controller. The set parameters are retained even when the controller is disconnected from mains power.

3. Perform a teach-in operation. During the first run, the shutters must be able to travel freely (i.e. not start from an end position) and arrive correctly at an end stop. Move the shutter to a position about half-way between the stops, perform a reset (see step 2) and start the teach-in operations by pushing the buttons (2) or (3).

After each reset, the controller automatically learns the path of travel and the breaking current. Carry out at least five full door operations. No further steps are necessary. Do not make any changes to the controller and do not connect third-party devices without prior consultation with the manufacturer.

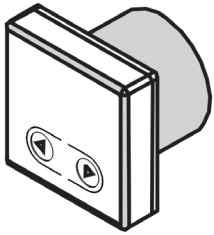
Controller and external push buttons

The controller must be fitted indoors. The best mounting location is in a control cabinet, with external operating push buttons located in the rooms and connected to the controller. Use only push button switches, not rotary, toggle or other switch types. The direction buttons should be interlocked and labelled “On/Off” or with left and right arrows. Although not essential, these features are recommended for convenience.



Laying the cables

The motor can be mounted either on the left or the right side at the top of the shutter system. The exact position should be established before the cables are laid. The motor must not be exposed to rain or other precipitation.

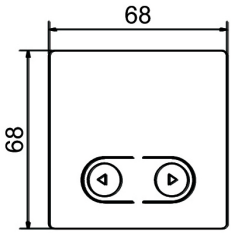


Cable specifications

Controller -> motor	Up to 10 m: 2 × 1 mm² Up to 20 m: 2 × 1.5 mm² Cable type: H05, ... H07, ... NYM or similar rated at least 24 V DC / 2 A
Push button -> controller	Up to 20 m, 3 × 0.5 mm² Screened cable

Bus control

The controller can be connected to an existing control bus. In this case, connect a floating actuator to terminals 6, 5 and 3.



Group control

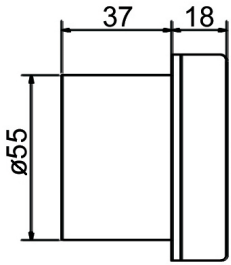
Floating terminals 6, 5 and 3 can be joined to implement a group control.

Installing in a flush-type box

The push button–transformer unit can be mounted in a flush-type box. The transformer is housed fully inside the box in that case.

Frame

The plastic frame is compatible with the range of switches, for example series CD500 of Jung GmbH.



Technical specifications

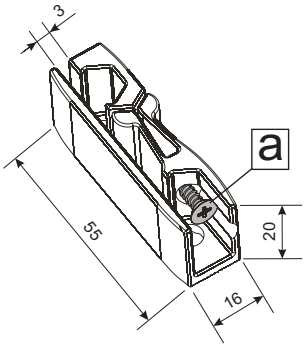
Mains connection: 230 V 50 Hz ±10 %
Output voltage/current for motor: 24 V DC / 2 A
Output voltage/current for auxiliary devices: 24 V DC / 80 mA

Temperature range for motor: -20 °C to +60 °C
Temperature range for controller: -10°C to +60 °C

10 Guide System for sliding hardware

Components

ADJUSTABLE GUIDE
Ident-No.: 123514



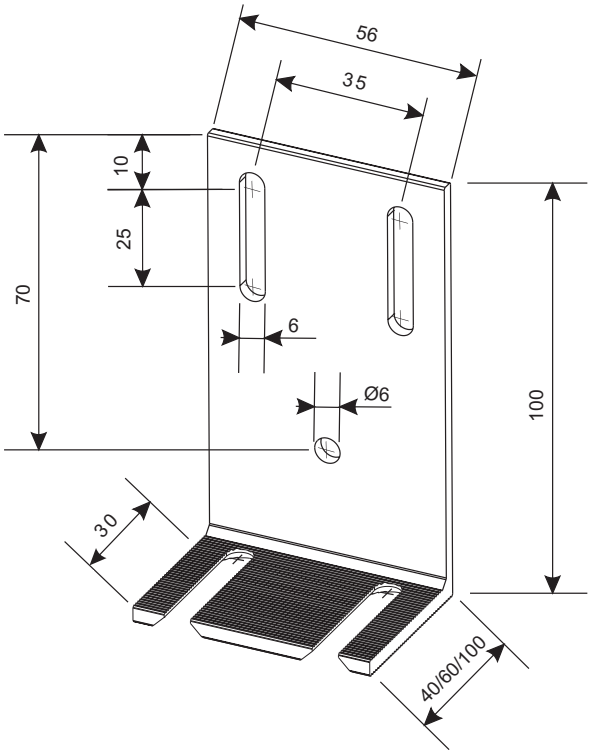
ANGLE BRACKET

ANGLE BRACKET - 40 mm
Ident-No.: 123511

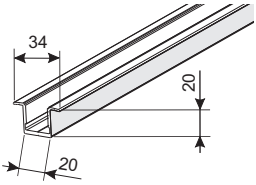
ANGLE BRACKET - 60 mm
Ident-No.: 123512

ANGLE BRACKET - 100 mm
Ident-No.: 123513

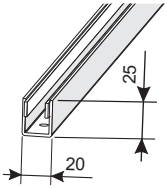
! For every angle bracket, 1 piece of adjustable guide is necessary!



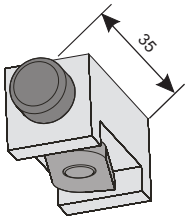
Guide rails



OMEGA FLOOR GUIDE PROFILE
(Length = 6M)
Ident-No.: 124640

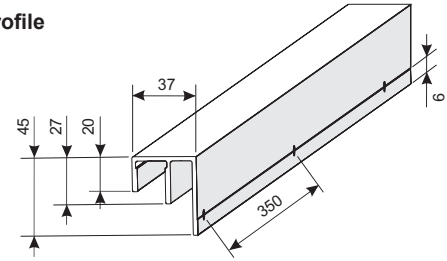


CONTINNOUS FLOOR GUIDE PROFILE
STAINLESS STEEL CONFIGURABLE
(Lenght≤3M) / Ident-No.: 124662

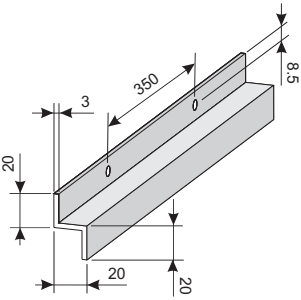


INRAIL FLOOR GUIDE BUFFER
Ident-No.: 124655

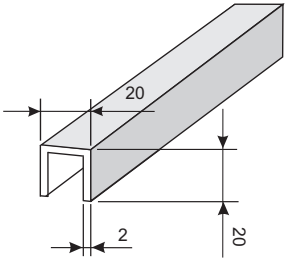
Profile



GUIDE PROFILE M-FORM (Length = 6M)
Ident-No.: 124661

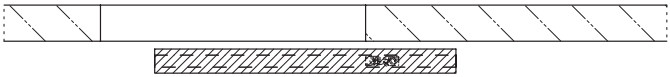


GUIDE PROFILE Z-FORM (Length = 6M)
Provided by customer

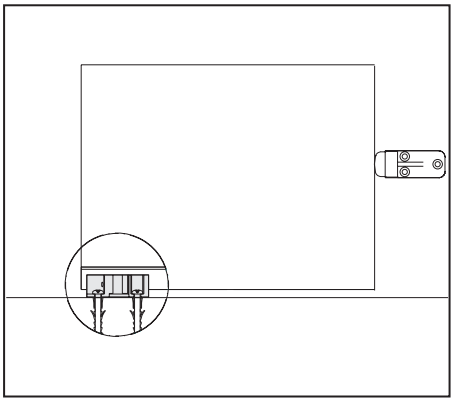


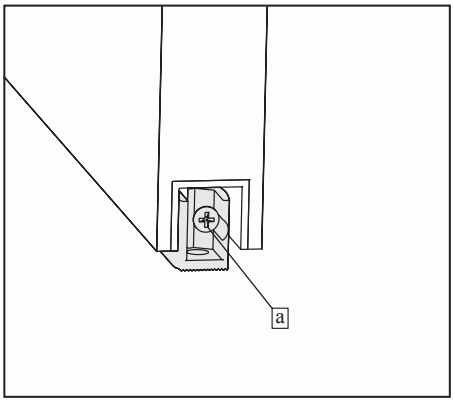
ALUMINIUM U PROFILE 20/20/2 mm
Provided by customer

10.1 Guide on the floor



Guide U profile in the leaf / Guide on the floor
for single-leaf sliding doors for interior application, with free passage





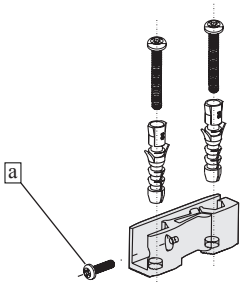
Rebate the bottom edge of the sliding leaf in the centre for the Omega floor Guide profile or an aluminium U profile 20/20/2 mm and fix profile on the entire length.

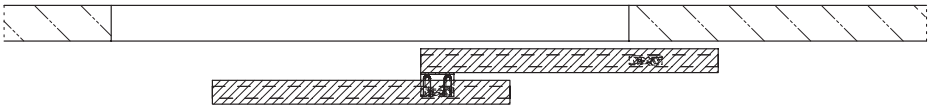
Alternatively the adjustable guide can also be directly inserted in the grooving with 16 mm width.

Fix the adjustable guide on the floor. Thereby this should be positioned in such a way that the sliding leaf is exactly vertically suspended and guided in any position.

Suspend the door leaf in suspension bolts according to instructions and adjust the height so that at least 9 mm of the adjustable guide is inserted in the guide profile.

Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screw [a].





Guide U profile in the leaf / guide on floor and on angle bracket
for two-leaf sliding doors for interior application, with free passage

Rebate the bottom edges of the sliding leaf in the centre for an aluminium U profile 20/20/2 mm.

Router 8mm from the outer face of the leading door leaf and fix the U-profile as in drawning.

Alternatively the adjustable guides can also be directly inserted in a grooving with 16 mm width.

Fix the adjustable guide for the back sliding leaf on the floor. Thereby this is positioned in such a way that the sliding leaf is exactly vertically suspended and is guided in any position.

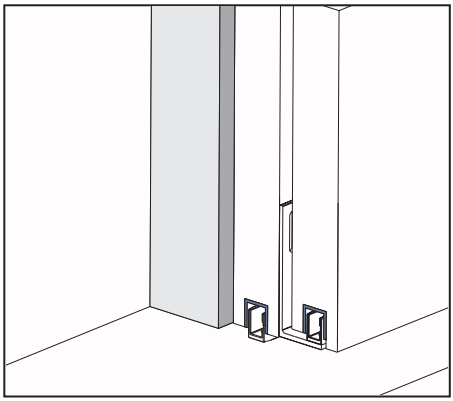
Mount the angle bracket 40 mm in the closing direction on the back sliding leaf as far as possible towards the front.

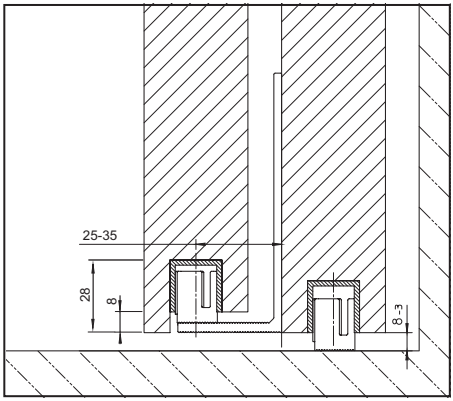
Suspend both door leaves on suspension bolts according to instructions and make adjustments so that the adjustable guide is inserted at least 9 mm in the guide profile of the back sliding leaf.

Adjust the height of the angle bracket by means of the long slots so that the adjustable guide is inserted at least 9 mm in the guide profile of the front sliding door.

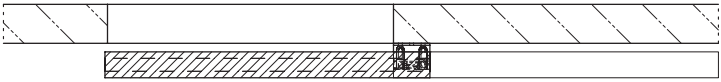
Position the adjustable guide on the angle bracket in such a way that the front sliding leaf is also exactly vertically suspended.

Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screws [a].

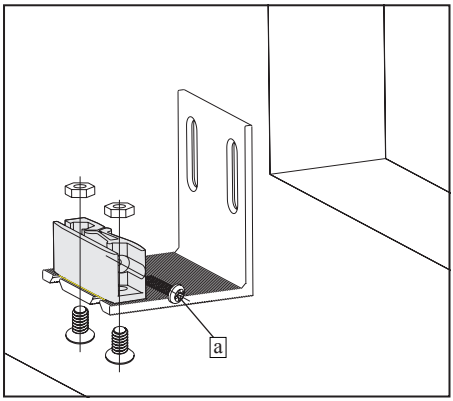


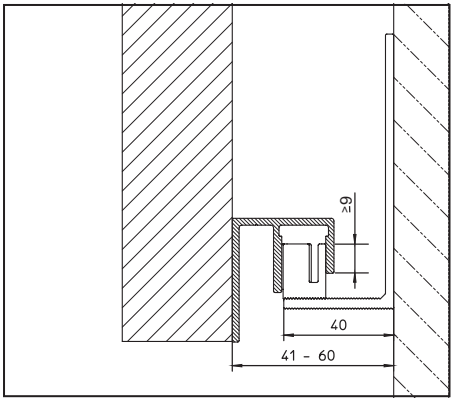


10.2 Guide over angle bracket on facade



Guide profile, in or at the leaf, angle bracket with adjustable guide on the facade
for narrow single-leaf sliding shutters, without visible guide profiles





If the lower guide cannot be mounted on the floor, an angle bracket can be mounted on the facade as an adapter. Thereby this angle bracket is to be positioned in such a way that the sliding leaf is guided in any position.

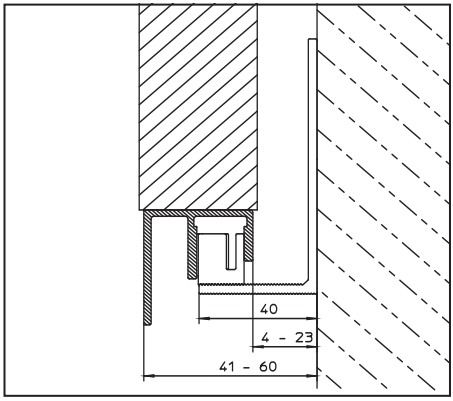
The adjustable guide should be positioned in the fluting of the angle bracket in such a way that the sliding leaf is exactly vertically suspended. Hexagonal nuts are inserted to mount the adjustable guides on angle brackets.

According to the clearance between the sliding leaf and the facade, different angle brackets with depths of 40 mm, 60 mm or 100 mm are used. In the diagrams the application range for the 40 mm angle bracket is shown – for the larger angle brackets the clearance is correspondingly increased by 20 mm and 60 mm.

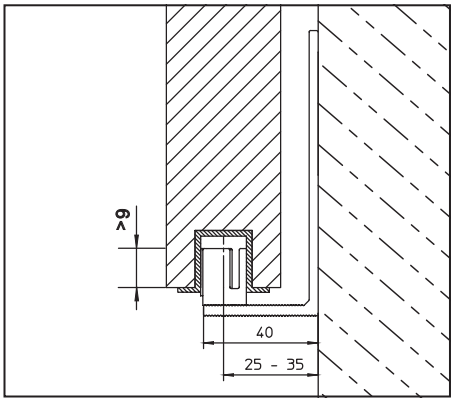
Set up the guide on the sliding leaf.
The following options can be used as guide profiles on the sliding leaf:

- M guide profile behind the door leaf, without visible guide profile, in case the sliding leaf cannot be rebated.

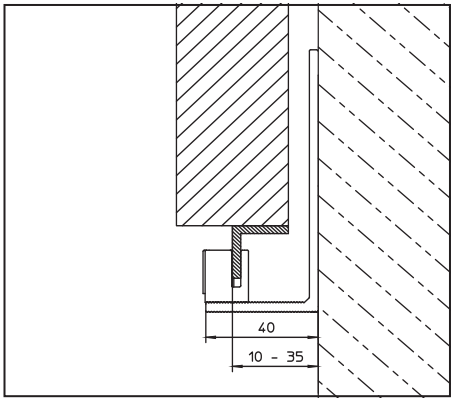
- M guide profile under the door leaf, in case the sliding leaf cannot rebated.



- Omega floor guide profile or aluminium U profile 20/20/2 mm notched to the lower edge of the sliding leaf.
Alternatively the adjustable guide can also be directly inserted in 16 mm wide grooving.

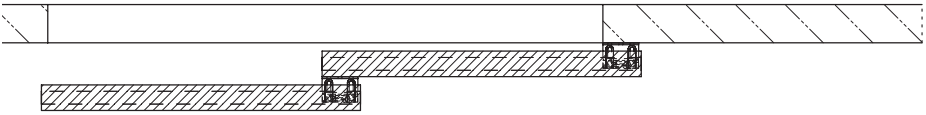


- aluminium L Profil (e.g. 20/20/3 mm provided by customer) screwed to the lower edge of the sliding leaf, for very thin, sliding leaf running close to the facade.

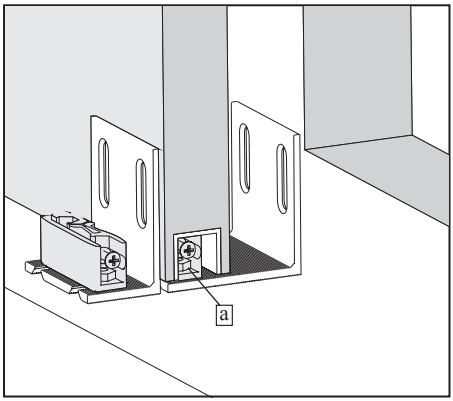


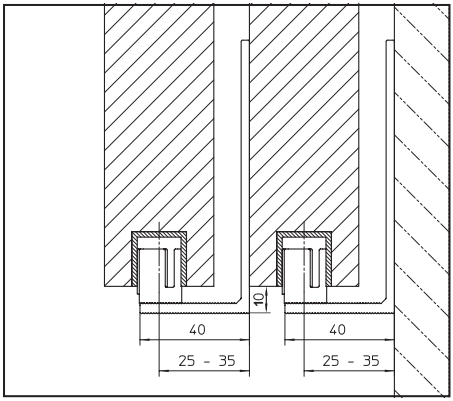
Suspend the door leaf on suspension bolts according to instructions and adjust the height. Adjust the height of the angle bracket using the long slots so that the plastic guide is inserted at least 9 mm in the guide profile.

Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screws [a].



Guide profile, in or at the leaf, angle bracket with adjustable guide on the facade and on the back leaf
for thin two-leaf sliding shutters, without visible guide





If the lower guide cannot be mounted on the floor, angle brackets can be mounted on the facade as an adapter. Thereby the angle brackets have to be positioned on the facade in such a way that the back sliding leaf is guided in any position.

Mount the second angle bracket on the back sliding leaf as far as possible towards the front, so that the lower edge of the angle bracket lies about 10 mm below the leaf's lower edge.

Position the adjustable guides on the fluting of the angle in such a way that the sliding leaf is exactly vertically suspended. Following options can be used as guide profiles on the sliding leaf:

- Omega guide profile or U-profile notched on the lower edge of the sliding leaf. Alternatively, directly in the grooving with 16 mm width.

- M guide profile under the door leaf, in case the sliding leaf cannot be rebated.

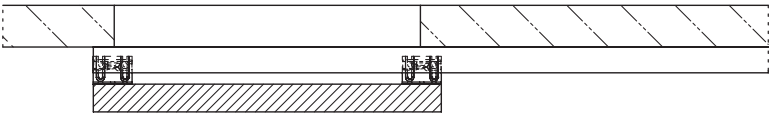
- Aluminium L-profile (e.g. 20/20/3 mm) screwed to the lower edge of the sliding leaf, for very thin sliding leafs running close to the facade.

Suspend the door leaf on the suspension bolts according to instructions and adjust height.

Position the angle bracket using the long slots , ensuring that min. 9 mm of the adjustable guide is inserted in the guide profile.

Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screws [a].

10.3 Guide over profile on facade



Guide profile on the facade /
angle brackets with adjustable guide on the leaf
Twist-proof guide for single-leaf sliding shutters

Mount two angle brackets on the lower inner side of the sliding leaf, as far as possible towards the outer edges.

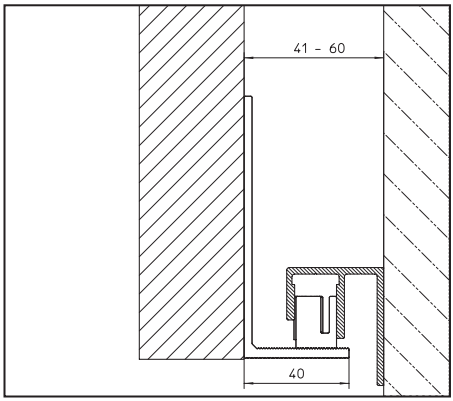
Suspend door leaf on the suspension bolts according to instructions and adjust the height.

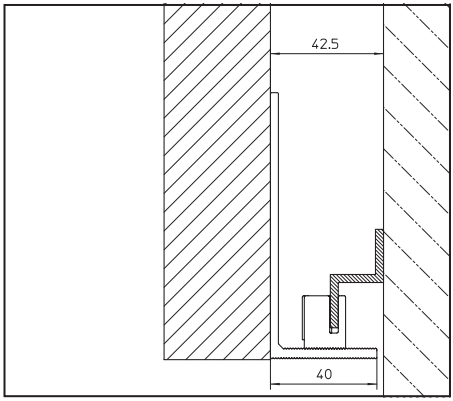
Install M guide profile or Z guide profile and mount exactly perpendicular to the facade.

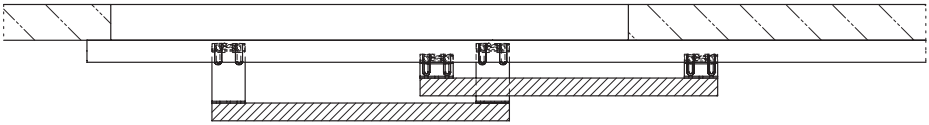
The adjustable guide should be positioned in the fluting of the angle bracket in such a way that the sliding leaf is exactly vertically suspended. Hexagonal nuts are inserted to mount the adjustable guides on angle brackets.

Position the angle bracket using the long slots, ensuring that min. 9 mm of the adjustable guide is inserted in the guide profile.

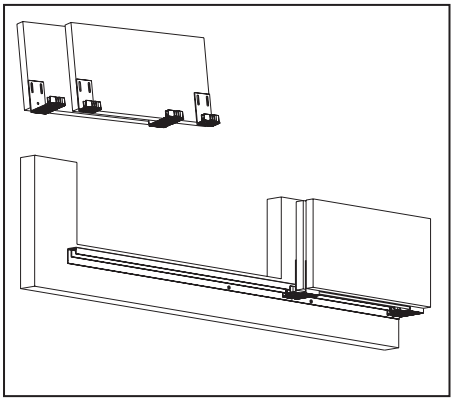
Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screw [a].

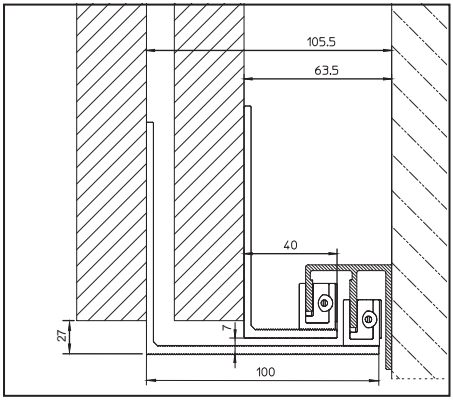






M guide profile on the facade / angle brackets with adjustable guide on the leaves
Twist-proof guide for two-leaf sliding shutters





Mount two angle brackets on the back sliding leaf 40 mm and the front sliding leaf 100 mm on the lower inner side respectively, as far as possible towards the outer edge.

Thereby the angle bracket on the front leaf is positioned 7 mm lower than in the back sliding leaf.

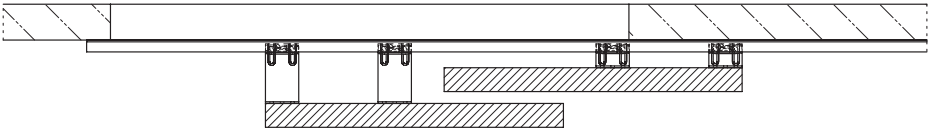
Suspend both door leaves on the suspension bolts according to instructions and adjust the heights.

Set up M guide profile and mount exactly perpendicular to the facade.

The adjustable guide should be positioned in the fluting of the angle bracket in such a way that the sliding leaf is exactly vertically suspended. Hexagonal nuts are inserted to mount the adjustable guides on angle brackets.

Position the angle bracket using the long slots, ensuring that min. 9 mm of the adjustable guide is inserted in the guide profile.

Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screws [a].



Guide profile on the facade / angle brackets with adjustable guide on the leaves
Twist-proof guide for two-leaf sliding shutters

Mount two angle brackets on the back sliding leaf 40 mm and the front sliding leaf 100 mm on the lower inner side respectively.

Mount the angle brackets on the different door leaves in such a way that they do not hinder each other while running in a common guide profile.

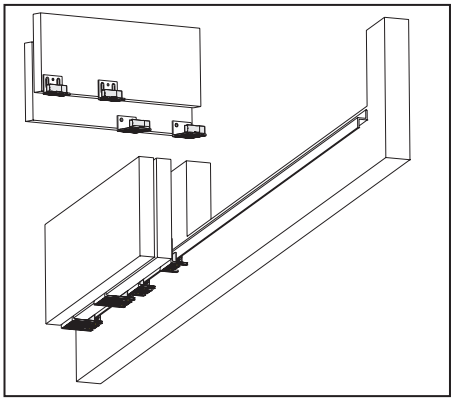
Suspend both door leaves on the suspension bolts according to instructions and adjust heights.

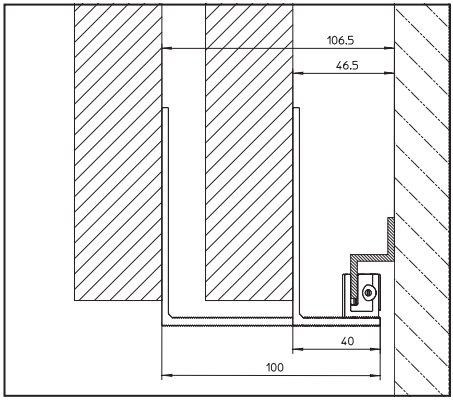
Install M guide profile or Z guide profile and mount exactly perpendicular to the facade.

The adjustable guide should be positioned in the fluting of the angle bracket in such a way that the sliding leaf is exactly vertically suspended. Hexagonal nuts are inserted to mount the adjustable guides on angle brackets.

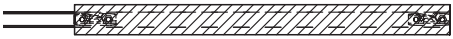
Position the angle bracket using the long slots, ensuring that min. 9 mm of the adjustable guide is inserted in the guide profile.

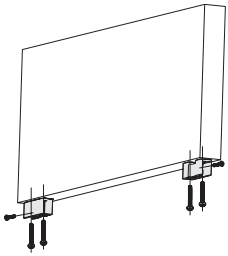
Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screws [a].



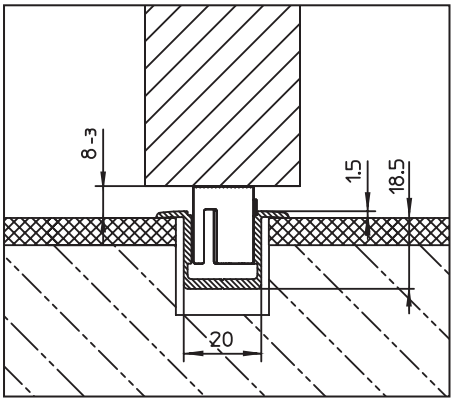


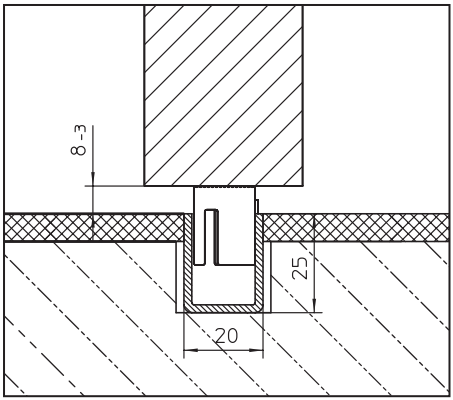
10.4 Guide over profile in the floor





Continnous guide profile in the floor / Guide on the leaf
Twist-proof guide for single-leaf sliding doors





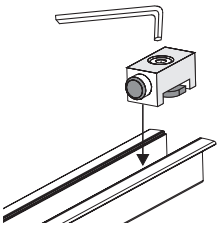
Cut out floor for floor guide profile and fix or glue the bottom guide profile in the groove.

Fasten the adjustable guide on the bottom side of the leaf as far as possible towards the outer edge. In case the buffer is used for the bottom guide profile, keep an edge distance of 40 mm.

Insert the door leaf with the adjustable guides in the guide profile, suspend on the suspension bolts and adjust the height so that min. 9 mm of the adjustable guide is inserted in the guide profile.

Adjust the bottom guide to the guide profile using the frontal screw [a].

If need be, insert and fix the inrail floor guide buffer in the required position in the rail.



GEZE GmbH
P..O. Box 1363
71226 Leonberg
Germany

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Str. 21-29
71229 Leonberg
Germany
Tel.+49 (0)71 52-203-0
Fax+49 (0)71 52-203-310

GEZE Online:
www.geze.com

GEZE Niederlassungen

Deutschland

GEZE GmbH
Niederlassung Nord/Ost
Bühringstr.8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49(0)30-47 89 90-0
Fax.+49(0)30-47 89 90-17
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Nordsternstraße 65
45329 Essen
Tel. +49(0)201-830 82-0
Fax.+49(0)201-830 82-20
E-Mail: essen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte
Adenauerallee 2
61440 Oberursel (b. Frankfurt)
Tel. +49(0)61 71-6 36 10-0
Fax.+49(0)61 71-6 36 10-1
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd
Reinhold-Vöster-Straße 21-29
71229 Leonberg
Tel. +49(0)7152-203-594
Fax.+49(0)7152-203-438
E-Mail: leonberg.de@geze.com

Tochtergesellschaften

Deutschland

GEZE Sonderkonstruktionen GmbH
Planken 1
97944 Boxberg-Schweigern
Tel. +49(0)7930-9 2 94-0
Fax.+49(0)7930-9 2 94-10
E-Mail: sk.de@geze.com

GEZE SERVICE GmbH
Reinhold-Vöster-Str.25
71229 Leonberg
Tel. +49(0)7152-92 33-0
Fax.+49(0)7152-92 33-60
E-Mail: info@geze-service.com

GEZE SERVICE GmbH
Niederlassung Berlin
Bühringstr.8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49(0)30-47 02 17-30
Fax.+49(0)30-47 02 17-33

Asien

GEZEAsia Pacific Ltd.
Unit 630, Level 6,Tower 2
Grand Central Plaza
138 Shatin Rural Committee Road
Shatin, NewTerritories
Hong Kong
Tel. +852 (0) 23 75 73 82
Fax.+852 (0) 23 75 79 36
E-Mail: info@geze.com.hk

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Shuangchenzhong Road
Beichen Economic Development Area (BEDA)
Tianjin 300400, P.R. China
Tel. +86 (0) 22-26 97 39 95-0
Fax.+86 (0) 22-26 97 27 02
E-Mail: geze@public1.tpt.tj.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
Dynasty Business Center
Room 401-402
No. 457 WuRuMuQi North Road
200040 Shanghai, P.R. China
Tel. +86 (0) 21 52 34 09-60/-61/-62
Fax.+86 (0) 21 52 34 09-63
E-Mail: gezesh@geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
Room 1113, JieTai Plaza
218-222 Zhong Shan Liu Road
510180 Guangzhou, P.R. China
Tel. +86 (0) 20 81 32 07-02
Fax.+86 (0) 20 81 32 07-05
E-Mail: gezegz@public2.sta.net.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
The Grand Pacific Building
BTower Room 201
8A, Guanghua Road
Chaoyang District
100026 Beijing, P.R. China
Tel. +86 (0) 10 65 81 57-32/-42/-43
Fax.+86 (0) 10 65 81 57-33

GEZE Asia Sales Ltd.
No. 88-1-408, East Road
FreeTrade Zone ofTianjin Port
Tianjin, P.R. China
Tel. +86 (0) 22 26 97 39 95-0
Fax.+86 (0) 22 26 97 27 02
E-Mail: geze@public1.tpt.tj.cn

Mittlerer Osten

U.A.E.
GEZE Middle East
P.O. Box 17903
JebelAli Free Zone
Dubai.
Tel. +971 (0) 4 88 33 112
Fax.+971 (0) 4 88 33 240
E-Mail: geze@emirates.net.ae

Europa

Frankreich

GEZE France S.A.R.L
ZAC de l"Orme Rond
RN 19
77170 Servon
Tel. +33 (0) 1 60 62 60 70
Fax.+33 (0) 1 60 62 60 71
E-Mail: france.fr@geze.com

Großbritannien

GEZE UK Ltd.
Blenheim Way
Fradley Park
Lichfield
Staffordshire WS13 8SY
Tel. +44 (0) 15 43 44 30 00
Fax.+44 (0) 15 43-44 30 01
E-Mail: info@geze-uk.com

Italien

GEZE Italia Srl
Via Giotto 4
20040 Cambiago (MI)
Tel. +39 (0) 02 95 06 95-11
Fax.+39 (0) 02 95 06 95-33
E-Mail: italia.it@geze.it

GEZE Engineering Roma Srl
Via Lucrezia Romana 91
00178 Roma
Tel. +39 (0) 06 72 65 31 1
Fax.+39 (0) 06 72 65 31 36
E-Mail: gezeroma@libero.it

GEZE Engineering Bari Srl
Via Treviso 58
70022 Altamura (Bari)
Tel. +39 (0) 080 31 15 21 9
Fax.+39 (0) 080 31 64 56 1
E-Mail: gezebari@libero.it

Benelux

GEZE Benelux B.V.
Industrieterrein Kapelbeemd
Leemkuil 1
5626 EAEindhoven
Tel. +31 (0) 40 26 29 08 0
Fax.+31 (0) 40 26 29 08 5
E-Mail: benelux.nl@geze.com

Österreich

GEZEAustria GmbH
Mayrwiesstraße 12
5300 Hallwang b. Salzburg
Tel. +43 (0) 662 66 31 42
Fax.+43 (0) 662 66 31 42-15
E-Mail: austria.at@geze.com

Polen

GEZE Polska Sp. z o.o.
ul.Annopol 3 (!era" Park)
03-236 Warszawa
Tel. +48 (0) 22 814 22 11
Fax.+48 (0) 22 614 25 40
E-Mail: geze@geze.pl

Schweiz

GEZE SchweizAG
Bodenackerstr. 79
4657 Dulliken
Tel. +41 (0) 62-285 54 00
Fax.+41 (0) 62-285 54 01
E-Mail: schweiz.ch@geze.com

Spanien

GEZE Iberia S.R.L.
Pol.Ind. El Pla
C/Comerc, 2-22, Nave 12
08980 Sant Feliu de Llobregat (Barcelona)
Tel. +34 (0) 9 02 19 40 36
Fax.+34 (0) 9 02 19 40 35
E-Mail: iberia.es@geze.com

Skandinavien

Schweden

GEZE ScandinaviaAB
Mallslingan 10
Box 7060
18711Täby
Tel. +46 (0) 8-732 34-00
Fax.+46 (0) 8-732 34-99
E-Mail: sverige.se@geze.com

Norwegen

GEZE ScandinaviaAB avd. Norge
Postboks 63
2081 Eidsvoll
Tel. +47 (0) 639 572 00
Fax.+47 (0) 639 571 73
E-Mail: norge.se@geze.com

Finnland

GEZE Finland
Branch office of GEZE ScandinaviaAB
Postbox 20
15871 Hollola
Tel. +358 (0) 10-400 5100
Fax.+358 (0) 10-400 5120
E-Mail: finland.se@geze.com

Dänemark

GEZE Denmark
Branch office of GEZE ScandinaviaAB
HøjeTaastrup Boulevard 53
DK-2630Taastrup
Tel. +45 46-32 33 24
Fax. +45 46-32 33 26
E-Mail: danmark.se@geze.com

GemäßderimProduthaftungsgesetz definiertenHaftungdesHerstellersfür seineProduktesinddieindieser Broschüreenthaltenen Informationen (Produktinformationenundbestimmungsgemäße Verwendung,Fehlgebrauch,Produktleistung,Produktwartung,Informations-und Instruktionspflichten)zubeachten. DieNichtbeachtungentbindetden HerstellervonseinerHaftungspflicht.

GEZE Repräsentant:

Der Maßstab DIN ISO 9001 unseres Handelns

Material-Nr. 122583 Änd.-St. 02 Zeichnungs-Nr. 10421-9-0971 Printed in Germany Änderungen vorbehalten